

DAS BILDUNGSANGEBOT FÜR ARBEITNEHMERVERTRETERINEN VON

**VOGB** UND



ALLE LEHRGÄNGE AUF EINEN BLICK: [www.voegb.at](http://www.voegb.at)

## Die Bildungsangebote nach Zielgruppen

### offen

- › Diskussionsveranstaltungen

### für Mitglieder

- › Kunst- und Kulturangebote
- › VÖGB/AK-Skripten

### für Mitglieder und ArbeitnehmervertreterInnen

- › Gewerkschaftsschule (GS)

### für ArbeitnehmervertreterInnen

- › Lehrgang Politik, Recht und Wirtschaft
- › Lehrgang Soziale Kompetenz
- › Frauenpolitischer Lehrgang
- › Lehrgang für KonfliktlotsInnen
- › Lehrgang für Behindertenvertrauenspersonen
- › IFAM – Lehrgang für Aufsichtsratsmitglieder

### Speziallehrgänge für ArbeitnehmervertreterInnen, Nominierung durch die Gewerkschaften

- › Die BetriebsrätInnen Akademie (BRAK)
- › Sozialakademie (SOZAK)
- › Zukunftsakademie
- › ReferentInnen Akademie

#### IMPRESSUM

Redaktion: 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Tel.: 01/534 44-39255, E-Mail: bildung@oegb.at, Internet: www.voegb.at | Redaktionskomitee: Sabine Letz, Gerald Wintersberger  
Herausgeber: Österreichischer Gewerkschaftsbund, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1  
Bundesarbeitskammer, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20–22  
Konzeption und Kreation: Natalia Nowakowska, ÖGB-Verlag | Gestaltung: Walter Schauer | Cover und Aufmacherbilder – Konzeption und Fotografie: Markus Zahradnik  
Medieninhaber: Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Tel.: 01/662 32 96-0, Fax: 01/662 32 96-39793,  
E-Mail: zeitschriften@oegbverlag.at, Internet: www.oegbverlag.at | Hersteller: Ueberreuter Print & Packaging GmbH, 2100 Korneuburg, Industriestraße 1,  
Verlagsort: Wien | Herstellungsort: Korneuburg | ZVR-Nummer: 576439352, DVR-Nummer: 0046655  
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: www.voegb.at/offenlegung

## Liebe Kollegin! Lieber Kollege!

„Die gewerkschaftliche Bildungsarbeit schafft eine wichtige Grundlage für erfolgreiche Teilhabe der ArbeitnehmerInnen. Sie vermittelt vielfältige Fähigkeiten und breites Wissen, aber auch gemeinsame Wertehaltungen. So entstehen Räume, in denen man gemeinsam eine solidarische Zukunft entwerfen kann. Darum möchte ich alle ArbeitnehmerInnen darin bestärken, die Angebote von VÖGB/AK in Anspruch zu nehmen. Gleichzeitig gilt mein Dank all jenen, die durch ihren Einsatz in der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung die Gewerkschaftsbewegung mit Wissen und mit Leben erfüllen.“



Renate Anderl  
AK-Präsidentin



Wolfgang Katzian  
ÖGB-Präsident

„Der ÖGB will nicht mehr und nicht weniger als ein gutes Leben für alle ArbeitnehmerInnen. Dafür brauchen sie vor allem eine starke Stimme im Betrieb – das sind über 65.000 engagierte BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen und JugendvertrauensrätInnen. Wir danken euch für euren Einsatz und vor allem für eure Bereitschaft, immer wieder Neues zu lernen. Das VÖGB-AK-Kursprogramm bietet auch 2020 wieder eine große Palette an spannenden Seminaren und Lehrgängen. Dabei geht es um mehr als die Vermittlung von Wissen. Es geht um die Vermittlung von Kompetenzen: das Wissen richtig anzuwenden, die richtigen Fragen zu stellen und zu wissen, wann wir für die und mit den ArbeitnehmerInnen auch mal den Verhandlungstisch verlassen müssen, um solidarisch Stärke zu zeigen.“







## Lehrgang Politik, Recht und Wirtschaft

Der Lehrgang bietet die Möglichkeit, in Gewerkschaftsseminaren erworbenes Basiswissen in den Bereichen Politik, Recht und Wirtschaft zu vertiefen. Für einen Abschluss mit Zertifikat sind sowohl aus dem Spezialmodul „Politik“ als auch aus „Recht und Wirtschaft“ je drei Spezialseminare zu absolvieren. Alternativ steht es Interessierten offen, alle Spezialseminare einzeln und unabhängig von einer Lehrgangsteilnahme zu besuchen.

## Übersicht: Lehrgang Politik, Recht und Wirtschaft

### Basismodul

Das Basismodul ist die Voraussetzung für alle aufbauenden Seminare und wird im Rahmen der Grundkurse bzw. in Spezialseminaren der zuständigen Gewerkschaft vermittelt.

### Spezialmodul

#### Politik

- › **NEU:** Die neue ArbeiterInnenklasse
- › Die Macht der Daten
- › **NEU:** Armut, nicht Arme bekämpfen!
- › Die EU in der Praxis
- › Populismus und Demokratiefeindlichkeit als Herausforderung
- › **NEU:** The Power of Networking & Communication
- › **NEU:** Postfaktisch – wie Politik und Medien die Meinungsbildung manipulieren
- › Wer finanziert unseren Staat?
- › Demokratie und Politik in Österreich

### Spezialmodul

#### Recht und Wirtschaft

- › Strenge Rechnung – gute Freunde
- › Betriebswirtschaft in der Praxis – kompetent mitreden und handeln
- › Brutto/Netto – was bleibt mir? Teil 1 und 2\*
- › ArbeitnehmerInnenschutz für BetriebsrätInnen
- › Datenschutz und Betriebsratsarbeit in der Praxis
- › **NEU:** Wie funktioniert unsere Wirtschaft wirklich?

\* Maximal ein Teil kann als Spezialmodul für das Zertifikat angerechnet werden.

Alle Infos zum Lehrgang:



[www.voegb.at/PolitikRechtWirtschaft](http://www.voegb.at/PolitikRechtWirtschaft)

Nach Absolvierung des Basismoduls ist jedes Seminar auch einzeln wählbar.

## NEU Die neue ArbeiterInnenklasse

Prekäre und ausbeuterische Jobs auf dem Vormarsch (13.0 UE)

### SEMINARINHALT:

Die Arbeitswelt wird zunehmend durch Angst und Unsicherheit geprägt. Befristete Arbeitsverhältnisse, atypische Beschäftigung und digitale Arbeitsweisen nehmen zu. Frauen sind davon noch stärker betroffen als Männer. Das durch die ArbeiterInnenbewegung hart erkämpfte Normalarbeitsverhältnis droht zunehmend am Arbeitsmarkt zu verschwinden. Welche Auswirkungen hat das auf Arbeitsbedingungen, die Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten und die ArbeitnehmerInnenvertretung? Dieses Seminar gibt einen umfassenden Überblick über die historische Entwicklung von (prekärer) Beschäftigung in Europa bis heute, über die Forderungen von ArbeitnehmerInnen und Gewerkschaften sowie über die aktuellen Trends in der (digitalen) Arbeitswelt. Hier sollen auch betroffene ArbeitnehmerInnen zu Wort kommen.

### SEMINARZIELE:

- › Einen Überblick über die ArbeiterInnengeschichte und ihre Forderungen bekommen
- › Atypische Beschäftigung einordnen sowie aktuelle Entwicklungen und Problemfelder diskutieren können
- › Die Zuständigkeit des Betriebsrats beim Thema atypische Beschäftigung erkennen
- › Den Blick schärfen und konkrete Überlegungen erarbeiten, um im Betrieb aktiv auf das Thema aufmerksam zu machen

### REFERENTINNEN:

Veronika Bohrn Mena, Marliese Mendel

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
12.02.2020 bis 13.02.2020

## Die Macht der Daten

Datenschutz und Überwachung im digitalen Zeitalter (13.0 UE)

### SEMINARINHALT:

Wir telefonieren mit dem Smartphone, wir surfen im Internet und posten auf Facebook. Oft ist uns gar nicht klar, dass wir dabei zahlreiche digitale Spuren hinterlassen, für die sich Unternehmen und Behörden interessieren. Auch am Arbeitsplatz werden Systeme eingesetzt, die unser Verhalten auswerten. Wer sammelt unsere Daten und wozu werden sie eingesetzt? Inwieweit werden wir überwacht und kontrolliert? Werden wir auf Basis unserer Daten unterschiedlich behandelt oder gar manipuliert? Wie können wir bewusst mit unseren persönlichen Daten in der digitalen Welt umgehen? Wie kann man Datenmissbrauch und Überwachung verhindern? Welche technischen und rechtlichen Wege gibt es, sich in der digitalen Gesellschaft zu schützen? Was kann/soll ich als Betriebsrat/Betriebsrätin fordern und tun?

- › Den Umgang von Unternehmen und Behörden mit persönlichen Daten hinterfragen
- › Die Bedeutung von Daten als Machtinstrument für Politik und Wirtschaft verstehen
- › Ein Bewusstsein entwickeln, dass es im Internet fast keine Anonymität gibt

### TEILNAHMEINFORMATION:

Wird auch für den Lehrgang für Behindertenvertrauenspersonen als Wahlseminar für Modul 4 angerechnet.

### REFERENTEN:

Wolfgang Christl, Thomas Lohninger

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
04.03.2020 bis 05.03.2020

### SEMINARZIELE:

- › Die rechtliche Situation im Bereich Datenschutz und Überwachung kennen

## NEU Armut, nicht Arme bekämpfen!

Wie Umverteilung und ein soziales Netz dagegenhalten (13.0 UE)

### SEMINARINHALT:

Armut hat viele Gesichter und drängt immer mehr Menschen an den Rand der Gesellschaft. Laut Statistik Austria waren im Jahr 2018 über 1,5 Millionen Menschen in Österreich armutsgefährdet, wobei das größte Armutsrisiko bei Langzeitarbeitslosen, MigrantInnen, kinderreichen Familien und AlleinerzieherInnen liegt. Mit polemischen Bezeichnungen wie „Sozialmissbrauch“ und „Sozialtourismus“ wird diese bereits marginalisierte Gruppe weiter stigmatisiert, und versucht den Sozialabbau als Ganzes zu legitimieren. Im Seminar wird der Fokus auf Österreich gelegt, aber auch ein Blick über den Teller rand auf internationale Messdaten zu Armut und auf mögliche Maßnahmen gewagt. Die Ursachen für Armut sind oft genauso schwerwiegend wie deren Folgen. Und diese Spaltung kann sich eines der reichsten Länder der Welt auf keinen Fall leisten!

### SEMINARZIELE:

- › Die Bedeutung von Armut auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene verstehen
- › Die Vielschichtigkeit von Armut verstehen
- › Sich über die Lebensrealität von armutsgefährdeten Menschen und die Vorurteile gegenüber dieser stigmatisierten Gruppe bewusst werden
- › Maßnahmen gegen Armut und soziale Ausgrenzung kennen

### REFERENTEN:

Michael Wögerer, Lukas Wurz

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
25.03.2020 bis 26.03.2020

## Die EU in der Praxis

... und was sich seit den Wahlen zum Europäischen Parlament 2019 verändert hat (13.0 UE)

### SEMINARINHALT:

Mythen und Vorurteile werden auf ihren Wahrheitsgehalt hin abgeklopft, Argumente werden gesammelt und im Training ausprobiert. Machen wir uns fit für Diskussionen im Betrieb und im Alltag. Was ist „die EU“? Was kann sie leisten? Wer sind „die in Brüssel“? Welchen Einfluss hat Österreich auf Entscheidungen auf europäischer Ebene? Was für einen Stellenwert haben Gewerkschaften und ArbeitnehmervertreterInnen in Brüssel? Hier wird auch die Arbeit des ÖGB/AK-Europabüros und des Europäischen Gewerkschaftsbundes präsentiert. Knapp ein Jahr nach den EU-Parlamentswahlen gehen wir unter anderem folgenden Fragen nach: In welche Richtung entwickelt sich die EU? Wird ein soziales Europa endlich Realität? Das Seminar bietet einen breiten, aber auch detaillierten Einblick in das Machtzentrum und die „Hauptstadt“ Europas.

### SEMINARZIELE:

- › EU-Institutionen und ihre Arbeit kennen

- › Den Weg der Gesetzgebung verstehen
- › Einblick in die gewerkschaftlichen Strukturen in der EU bekommen
- › Mythen und Vorurteile kennen und widerlegen können
- › Fit im Argumentieren für die betriebliche Diskussion werden

### TEILNAHMEINFORMATION:

Wird auch für den Lehrgang für Behindertenvertrauenspersonen als Wahlseminar für Modul 4 angerechnet.

### REFERENTINNEN:

Bernadette Konzett, Andreas Thaler sowie ÖGB-Brüsselbüro-Experte bzw. -Expertin/-VertreterIn

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040  
15.04.2020 bis 16.04.2020

## Populismus und Demokratiefeindlichkeit als Herausforderung

Für eine demokratische Gesellschaft und ArbeitnehmerInnenrechte (13.0 UE)

### SEMINARINHALT:

Etablierte Demokratien und Solidarität werden seit einiger Zeit in ganz Europa, ja sogar weltweit durch populistische Politik infrage gestellt und demokratische Grundrechte und Mitbestimmung so auch in der Arbeitswelt angegriffen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie sich rechtsextreme Politik und Populismus definieren lassen und welche Gefahren sich dahinter verbergen. Wir beleuchten dabei auch Phänomene wie Fake News, Verschwörungstheorien sowie digitale Propaganda und werfen dabei einen Blick auf aktuelle Beispiele. Des Weiteren wird der Zusammenhang zwischen diesen Phänomenen und sozialen Medien behandelt und ein Fokus auf eigene Handlungsmöglichkeiten, insbesondere im betrieblichen Kontext, gelegt.

### SEMINARZIELE:

- › Die historische Entwicklung demokratischer Systeme verstehen und an konkreten Beispielen benennen können
- › Konkrete Beispiele für rechtsextreme Politik und Populismus in Österreich und Europa kennen

- › Erkennen von Folgen rechtspopulistischer Politik für unsere Gesellschaft, für ArbeitnehmerInnen und Gewerkschaften
- › Hetze und Hass in den sozialen Medien erkennen und reflektieren
- › Die eigene Zivilcourage und Argumentation stärken
- › Handlungsstrategien für ArbeitnehmervertreterInnen diskutieren und entwickeln

### TEILNAHMEINFORMATION:

Wird auch für den Lehrgang für Behindertenvertrauenspersonen als Wahlseminar für Modul 4 angerechnet.

### REFERENTINNEN:

Patrick Danter, Andrea Schwinner

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
18.05.2020 bis 19.05.2020

## NEU The Power of Networking & Communication

Beratungssituationen als ArbeitnehmervertreterIn und GewerkschafterIn im internationalen Kontext (13.0 UE) (englisch)

### SEMINARINHALT:

Du willst mit einer Kollegin ein Beratungsgespräch in englischer Sprache führen und dich dabei gut ausdrücken? Es geht dir darum, sie über ihre Rechte als Arbeitnehmerin aufzuklären, über Kollektivverträge, Betriebsvereinbarungen, die Angebote des Betriebsrats oder auch über Schwierigkeiten am Arbeitsplatz zu sprechen? Du nimmst an einer Konferenz teil und wirst von internationalen TeilnehmerInnen nach der gewerkschaftlichen und politischen Situation in Österreich gefragt? Du möchtest gerne umfassend auf deine betriebsrätliche Tätigkeit, das Spannungsfeld „Gewerkschaft – Arbeiterkammer – Betriebsrat – Sozialpartnerschaft“ und die momentanen Herausforderungen für ArbeitnehmerInnen eingehen? In diesem Seminar übst du gemeinsam mit BetriebsrätInnen. Ihr diskutiert relevante Situationen und spielt mögliche Szenarien durch. Dabei verbesserst du spielerisch deine Kenntnisse in englischer Konversation.

### SEMINARZIELE:

- In englischer Sprache
- › betriebsrätliche Beratungssituationen üben
- › das sozialpartnerschaftliche und politische System in Österreich erklären
- › Redewendungen und das Vokabular auffrischen, um aktuelle politische Diskurse führen zu können
- › sich als Betriebsrat/Betriebsrätin und GewerkschafterIn im internationalen Kontext austauschen und positionieren

### REFERENTINNEN:

Christina Merl, James Mowlam

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
08.06.2020 bis 09.06.2020

## NEU Postfaktisch – wie Politik und Medien die Meinungsbildung manipulieren

Was sich hinter Fake News, Framing und Nudging versteckt (13.0 UE)

### SEMINARINHALT:

„Was in der Zeitung steht, kannst du ruhig glauben“ und mit „Fake News“ gewinnt man Wahlen: Medien bestimmen unseren Alltag – beim Aufwachen, auf dem Weg zur Arbeit, beim Essen, am Stammtisch, beim Sport, im Wohnzimmer und vorm Schlafengehen. Während viele völlig unreflektiert Inhalte konsumieren, fühlen andere ein zunehmendes Unbehagen im Umgang mit Medien – zu Recht. Die Kunst besteht darin, ein „Gespür“ für Daten, Fakten und die Absichten hinter der Berichterstattung zu entwickeln. Im Seminar erarbeiten wir anhand praktischer Übungen die Hintergründe medialer Informationsaufbereitung und -verbreitung und diskutieren, wie wir Medien trotzdem kompetent nutzen können. Dabei arbeiten wir mit folgenden Fragestellungen: Welche Medien gibt es und wie ticken sie? Facebook & Co – kann ich mich noch verwehren oder muss ich dabei sein? Bilder sagen mehr als 1.000 Worte – was muss ich beachten? Fake News oder warum Aufmerksamkeit alles ist?

### SEMINARZIELE:

- Die TeilnehmerInnen
- › erhalten einen Einblick in die Medienlandschaft und können sich darin selbstständig orientieren
- › wissen über Fake News und den Wert von Aufmerksamkeit Bescheid
- › kennen die Grundlagen bzw. Ansätze von Framing, Nudging und Psychographic Messaging
- › verfügen über die mediale Kompetenz, sich mit einer postfaktischen Medienwelt kritisch auseinanderzusetzen

### REFERENT:

Christoph Höllriegl

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
12.10.2020 bis 13.10.2020

## Wer finanziert unseren Staat?

Soziale Sicherheit und Verteilungsgerechtigkeit in Österreich (13.0 UE)

### SEMINARINHALT:

Die neoliberale Diktion beschreibt den Sozialstaat als zu „verkrustet“, „überbordend und zu teuer“, zu „bürokratisch“ und „ineffizient“ und lässt ein Klima der sozialen Kälte entstehen. Aber was genau ist der (österreichische) Sozialstaat? Wie ist er entstanden und wie funktioniert er? Wen schützt er? Woher nimmt er das Geld und wer bestimmt? Findet jeder Arbeit, der wirklich eine sucht? Haben wir über unsere Verhältnisse gelebt? Welche politischen Maßnahmen befeuern diese Thesen und führen weitergehend zu einer Legitimation des Sozialabbaus? Und wo endet diese Stigmatisierung und Spaltung in der Gesellschaft? Diesen und auch anderen Fragen soll im Seminar nachgegangen werden und dabei Zeit für Reflexion und Austausch bleiben.

### SEMINARZIELE:

- › Über die Entstehung, die Leistungen und Herausforderungen des Sozialstaates Bescheid wissen
- › Den Zusammenhang zwischen Sozialgesetzgebung, Umverteilung und sozialem Frieden erkennen
- › Szenarien für die Zukunft der sozialen Sicherung und alternative Wege der Sozialstaatsfinanzierung kennenlernen
- › Angriffe auf den Sozialstaat erkennen und diskutieren
- › Die Rolle der Gewerkschaften im Kampf für den Sozialstaat reflektieren und aktiv werden

### REFERENTINNEN:

Ruth Ettl, Norman Wagner

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
28.10.2020 bis 29.10.2020

## Demokratie und Politik in Österreich

### Das politische System in Österreich und die Gestaltungsmöglichkeiten der Gesellschaft (16.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Wie sieht das österreichische politische System aus? Wer ist wofür zuständig? Wer hat wie viel Macht? Es werden die Aufgaben und Handlungsspielräume im Kontext des politischen Systems sowie die Kompetenzverteilung innerhalb dessen beleuchtet. In diesem Seminar bekommst du einen Überblick über die Entwicklung der Demokratie in Österreich und die Gefahren, denen sie ausgesetzt ist.

#### SEMINARZIELE:

- › Das österreichische politische System verstehen
- › Die Kompetenzverteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden kennen

- › Grundzüge demokratischen Denkens und Verhaltens kennen
- › Veränderungen in der Gesellschaft und dem politischen Bewusstsein deuten können

#### REFERENTEN:

Johann Dvorak, Lukas Wurz

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
09.11.2020 bis 11.11.2020

## Strenge Rechnung – gute Freunde

### Korrekte Verwaltung des Betriebsratsfonds (17.5 UE)

#### SEMINARINHALT:

Der Betriebsrat hat den Betriebsratsfonds mit größtmöglicher Sicherheit zu verwalten! Was sind die gesetzlichen Grundlagen des Betriebsratsfonds, welche Rechtsstellung hat der Betriebsratsfonds? Worauf ist bei der Finanzgebarung und bei den Beschlüssen des Betriebsratsgremiums zu achten? Zu diesen wichtigen Fragen gibt dieses Seminar umfassende Antworten, wie auch zu Formen der Buchführung, zum Steuerrecht und zur regelmäßigen Revision durch die AK.

#### SEMINARZIELE:

- › Den Betriebsratsfonds ordnungsgemäß führen können
- › Die gesetzlichen Bestimmungen kennen
- › Die Auswirkungen betrieblicher Umstrukturierungen auf den BR-Fonds kennen

#### REFERENTINNEN:

Norbert Bacher-Lagler, Natascha Bogner

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
17.02.2020 bis 19.02.2020  
30.03.2020 bis 01.04.2020  
27.04.2020 bis 29.04.2020  
16.09.2020 bis 18.09.2020  
07.10.2020 bis 09.10.2020  
23.11.2020 bis 25.11.2020

## Betriebswirtschaft in der Praxis – kompetent mitreden und handeln (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Wie lese ich eine Bilanz? Wie interpretiere ich eine Gewinn- und-Verlust-Rechnung sowie andere wichtige betriebswirtschaftliche Kennzahlen? Wie kann ich Investitionsvorhaben richtig beurteilen? Woran kann man drohende Unternehmenskrisen frühzeitig erkennen? Praxisorientierte Antworten auf diese und andere wichtige betriebswirtschaftliche Fragen bilden die Inhalte dieses Seminars. Schließlich werden auch für den schlimmsten Fall die grundlegenden, wichtigsten rechtlichen Infos über das Insolvenzverfahren vermittelt.

#### SEMINARZIELE:

- › Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe kennen
- › Erkennen von Unternehmenskrisen
- › Sicherung von ArbeitnehmerInnenansprüchen im Insolvenzverfahren

#### REFERENTINNEN:

Gerhard Höbart, Alice Niklas, Markus Oberrauter

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
18.03.2020 bis 20.03.2020

## Brutto/Netto – was bleibt mir? – Teil 1

### Sozialversicherung und Lohnsteuer (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Die Verrechnung der Bezüge am Lohn- bzw. Gehaltszettel ist oftmals nicht nachvollziehbar. Viele ArbeitnehmerInnen können nicht auf den ersten Blick erkennen, ob ihr Nettogehalt bzw. -lohn richtig errechnet wurde. ArbeitnehmervertreterInnen lernen daher in diesem Seminar, wie die Sozialversicherungsbeiträge und die Lohnsteuer berechnet werden und wie die Versteuerung von Sachbezügen und Sonderzahlungen funktioniert.

#### SEMINARZIELE:

- › Allgemeine Fragen der Belegschaft zum Thema Personalverrechnung beantworten können
- › Eine Lohn- und Gehaltsabrechnung nachvollziehen können
- › Erkennen können, ob Steuerbegünstigungen richtig berücksichtigt wurden

#### TEILNAHMEINFORMATION:

Bitte Taschenrechner mitbringen!

#### REFERENTIN:

Vanessa Mühlböck

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
01.04.2020 bis 03.04.2020

## Brutto/Netto – was bleibt mir? – Teil 2

### Beendigung und ArbeitnehmerInnenveranlagung (18.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Aufbauend auf das Seminar „Brutto/Netto – Was bleibt mir? – Teil 1“ arbeiten die TeilnehmerInnen Beendigungsansprüche und die ArbeitnehmerInnenveranlagung durch.

#### SEMINARZIELE:

- › Allfällige Abwicklungsprobleme in der Personalverrechnung im Zuge der Beendigung von Dienstverhältnissen erkennen und ArbeitnehmerInnen entsprechend beraten können
- › Die ArbeitnehmerInnenveranlagung nachvollziehen und erklären können

#### VORAUSGESETZTES SEMINAR:

Brutto/Netto – Was bleibt mir? – Teil 1

#### REFERENTIN:

Vanessa Mühlböck

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
09.12.2020 bis 10.12.2020

## ArbeitnehmerInnenschutz für BetriebsrätInnen

### Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson (22.5 UE)

#### SEMINARINHALT:

Die ArbeitnehmerInnen sind am Arbeitsplatz vielfältigen Risiken ausgesetzt. BetriebsrätInnen sind neben den Sicherheitsvertrauenspersonen in vielen Fällen mit Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz konfrontiert. Ein erheblicher Teil der ArbeitnehmerInnen ist physischen und psychischen Belastungsfaktoren ausgesetzt, die die Gesundheit gefährden. In diesem Seminar erhalten BetriebsrätInnen das Rüstzeug, um solche Entwicklungen erkennen und im Betrieb im Interesse der Belegschaft gezielt gegensteuern zu können.

#### SEMINARZIELE:

- › Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz und die wichtigsten Verordnungen kennen

- › Risikoquellen für Gesundheitsgefährdung erkennen und ausschalten können

#### TEILNAHMEINFORMATION:

Das Seminar gilt als komplette Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson!

#### REFERENTINNEN:

Anton Hiden, Gabriela Hiden

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
03.06.2020 bis 05.06.2020

## Datenschutz und Betriebsratsarbeit in der Praxis

### Rechtliche Grundlagen, betriebliche Praxis (13.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Welche gesetzlichen Grundlagen existieren über den Schutz personenbezogener Daten und damit zusammenhängender Befugnisse der BetriebsrätInnen? Welche Datenverwendungen des Arbeitgebers (AG) bedürfen des Abschlusses einer Betriebsvereinbarung? Zu welchen personen- bzw. unternehmensbezogenen Daten müssen BetriebsrätInnen Zugang haben? Was haben BetriebsrätInnen im Umgang mit diesen Daten zu beachten? Mögliche Themenfelder: Evaluierung von Arbeitsplatzbelastungen mittels Onlineumfragen, Registrierung von Dienstfahrten, Arbeitszeiten via Diensthandy, Überwachung der E-Mail- bzw. Internetnutzung durch den Arbeitgeber. Im Rahmen des Seminars werden diese Fragestellungen nicht nur theoretisch abgehandelt, sondern in praktischen Fallbeispielen abgearbeitet.

#### SEMINARZIELE:

- › Die Rolle der BetriebsrätInnen soll in diesem Themenfeld gestärkt und die Handlungsmöglichkeiten sollen aufgezeigt werden

#### REFERENTINNEN:

Martina Chlestil, Thomas Riesenecker-Caba

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
16.06.2020 bis 17.06.2020  
04.11.2020 bis 05.11.2020

## NEU Wie funktioniert unsere Wirtschaft wirklich?

### Das BIP und andere Kernbegriffe der Volkswirtschaft (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Was ist das Bruttoinlandsprodukt eigentlich, und wer hat Schuld, wenn es zu niedrig ist? Hängt das irgendwie mit der Konjunktur zusammen? Was ist ein Staatshaushalt? Ist das viel gefürchtete Sparpaket die Antwort auf alles? Woher kommt Inflation und was kann man dagegen tun? In diesem Seminar sehen wir uns an, wohin Geld fließt – und welche Auswirkungen dies auf Privatpersonen, Unternehmen und die Politik hat. Ein wichtiger Aspekt ist auch die aktuelle Debatte zur Umverteilungsgerechtigkeit – wem gehört wie viel und was heißt das konkret für uns alle? Was ist Kaufkraft und weshalb ist sie wichtig für EinwohnerInnen und den Staat? Ist der Sozialstaat volkswirtschaftlich betrachtet Fluch oder Segen?

#### SEMINARZIELE:

- › Ein Bewusstsein dafür schaffen, welche Auswirkungen politische Maßnahmen haben können
- › Grundverständnis für volkswirtschaftliche Grundbegriffe
- › Fundiert und faktenbezogen politisch diskutieren können

#### REFERENT:

Thomas Moldaschl

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
14.10.2020 bis 16.10.2020





## Lehrgang Soziale Kompetenz

Ein kompletter Lehrgang, frei wählbare Einzelseminare oder Spezialmodule – durch diese Wahlmöglichkeiten ist für jede/n etwas dabei! Beim Lehrgang stellen die verpflichtenden Basismodule „Kommunizieren“ und „Frei reden“ die Grundlage der Ausbildung dar. Darauf aufbauend können die TeilnehmerInnen zwischen fünf Spezialmodulen wählen oder Seminare einzeln und unabhängig von einer Lehrgangsteilnahme besuchen. Für ein Lehrgangszertifikat sind die Basismodule und mindestens vier Seminare aus einem der Spezialmodule zu absolvieren.

## Übersicht: Lehrgang Soziale Kompetenz

### Basismodule

Diese beiden Basismodule sind Voraussetzung für die Spezialmodule – die Reihenfolge ist frei wählbar.

- › **Basismodul: Kommunizieren**
- › **Basismodul: Frei reden**

### Spezialmodule

#### Organisation und Teamarbeit (bevorzugt: BR-Vorsitzende und StellvertreterInnen)

- › **NEU:** Stärken stärken
- › Selbstführung für BR-Vorsitzende
- › Projektmanagement für BetriebsrätInnen
- › Plötzlich BR-Vorsitzende/r – was jetzt?
- › Die Arbeit im Team stärken
- › Strategische Betriebsratsarbeit

#### Öffentlichkeits- und Medienarbeit für BetriebsrätInnen\*

- › Umfragen
- › Protokolle klar und verständlich verfassen
- › Facebook, WhatsApp und Instagram
- › Wir machen eine Zeitung
- › Die Arbeit des Betriebsrats sichtbar machen
- › Die Betriebsratswebsite

\* **Ausnahme:** Öffentlichkeits- und Medienarbeit für BetriebsrätInnen kann unabhängig von den Basismodulen absolviert werden.

#### Prävention und Beratung

- › Zwischen Überzeugungsgespräch, Rede und harter Debatte
- › **NEU:** Vorbereitet sein
- › Konflikte lösen
- › Burn-out – was BetriebsrätInnen tun können
- › Mobbing – Prävention und (Krisen-) Intervention
- › **NEU:** Die Stärke der Gemeinschaft
- › Beraten

#### Kompetenter Auftritt und Präsentation

- › **NEU:** Storytelling – Macht der Geschichten
- › **NEU:** Verhandlungstraining
- › Vital und fit im Job
- › Vertrauen gewinnen – ins Gespräch kommen
- › Die Kraft der Akzeptanz – Workshop
- › Verhandeln
- › Erfolgsfaktor Stimme
- › **NEU:** Durchsetzungsstark in Kontroversen
- › Werte vermitteln – Solidarität leben

#### Vielfalt und Chancengleichheit im Betrieb

- › Frauen und Macht – ein Widerspruch?
- › Demokratie – mehr denn je!
- › **NEU:** Mehr Farbe ins Betriebsratsteam
- › Gesundes Älterwerden im Betrieb
- › Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Alle Infos zum Lehrgang:



Nach Absolvierung der Basismodule ist jedes Seminar auch einzeln wählbar.

*Kommunikation ist das A und O in der täglichen Arbeit einer ArbeitnehmerInnenvertretung. Die Seminare „Kommunizieren“ und „Frei reden“ bilden deshalb das Fundament des Lehrgangs „Soziale Kompetenz“ und vermitteln grundlegende Lerninhalte für die Teilnahme an den Spezialmodulen. Beide Seminare des Basismoduls müssen für das Zertifikat der Spezialmodule absolviert werden – die Reihenfolge ist dabei frei wählbar.*

## Kommunizieren

### Kommunikation für die ArbeitnehmerInnenvertretung (20.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Selbstsicheres Auftreten, rhetorische Fähigkeiten und Argumentationsführung sowie Grundkenntnisse in Beratungssituationen sind soziale Kompetenzen, die alle ArbeitnehmervertreterInnen unbedingt brauchen. Grundlagen der Kommunikation stellen somit einen unabdingbaren Eckpfeiler jeglicher Betriebsratsarbeit dar. In diesem Seminar geht es nicht nur um das Zuhören und Sprechen, sondern vielmehr darum, die vielfältigen Faktoren kennenzulernen, welche eine Kommunikation beeinflussen. Die TeilnehmerInnen lernen, durch Fragen, selbstbewusste und gewaltfreie Sprache sowie durch verbale und nonverbale Kommunikation Beziehungen herzustellen, Konflikte zu lösen und sich für schwierige Gesprächssituationen zu wappnen.

#### SEMINARZIELE:

- › Kommunikationsmodelle und -techniken kennenlernen
- › Das eigene Kommunikationsverhalten erkennen, das Gegenüber besser verstehen

- › Aktives Zuhören, gewaltfreie und selbstbewusste Kommunikation ausprobieren
- › Lernen, mit Fragen zu steuern
- › Verbale und nonverbale Kommunikation üben

#### REFERENTINNEN:

Barbara Albert, Heinz Eitenberger

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
 13.01.2020 bis 15.01.2020  
 04.05.2020 bis 06.05.2020  
 14.09.2020 bis 16.09.2020  
 30.11.2020 bis 02.12.2020

Parkhotel Brunauer, 5020 Salzburg  
 02.03.2020 bis 04.03.2020  
 05.10.2020 bis 07.10.2020

## Buchtipps



Walter Gagawczuk, Susanne Haslinger, Martin Müller

### Betriebsratsarbeit in der Praxis

ISBN 978-3-99046-257-7  
 BUCH VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN  
[www.arbeit-recht-soziales.at](http://www.arbeit-recht-soziales.at)



Christa Bauer, Willi Mernyi

### Rechtsextrem Symbole – Codes – Musik – Gesetze – Organisationen

ISBN 978-3-99046-195-2  
 BUCH VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN  
[www.arbeit-recht-soziales.at](http://www.arbeit-recht-soziales.at)

## Frei reden

### ... und plötzlich hören mir alle zu! (20.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Reden begleiten uns durch unser gesamtes Leben. Rhetorische Fähigkeiten sind somit auch im beruflichen Alltag, aber vor allem in der aktiven Interessenvertretung von entscheidender Bedeutung, um Forderungen selbstbewusst präsentieren zu können. In diesem Seminar ermöglichen viele Übungen die praxisnahe Analyse eigener Reden und Gesprächssituationen. Dabei wird sowohl auf Atem, Stimme und Wohlbefinden – insbesondere in Stresssituationen – Bezug genommen als auch auf die richtige Vorbereitung sowie den Aufbau einer Rede. Anhand von Beispielen zeigen wir, wie eine authentische Präsentation aussehen kann und wie du typische Fallen vermeidest.

#### SEMINARZIELE:

- › Atem und Stimme in schwierigen Gesprächssituationen bewusst und gezielt einsetzen können
- › Zielgruppenorientierten Einsatz von Körper und Sprache erlernen

- › Durch Videoanalyse blinde Flecken erkennen
- › Vorbereitung und Aufbau einer Rede üben
- › Aspekte eines Vortrags erarbeiten
- › Gesprächsregeln, Feedback, Fragetechniken beherrschen

#### REFERENTINNEN:

Christian Recklies, Sandra Steiner

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
 17.02.2020 bis 19.02.2020  
 15.06.2020 bis 17.06.2020  
 28.09.2020 bis 30.09.2020  
 30.11.2020 bis 02.12.2020

Parkhotel Brunauer, 5020 Salzburg  
 27.04.2020 bis 29.04.2020  
 09.11.2020 bis 11.11.2020

# Arbeit & Wirtschaft

[www.arbeit-wirtschaft.at](http://www.arbeit-wirtschaft.at)



#### Die Wirtschaft, das sind wir alle.

Ob ArbeiterInnen oder Angestellte, EPU's oder Großunternehmer – es ist unser gemeinsames System, das wir politisch gestalten. Es sind die Interessen aller, die ausgeglichen werden müssen.

Dazu bringt Arbeit&Wirtschaft Fakten, Positionen und Gegenpositionen, Argumente und Gegenargumente ins Gespräch.

[twitter.com/AundWMagazin](https://twitter.com/AundWMagazin)

[facebook.com/AundWMagazin](https://facebook.com/AundWMagazin)

[instagram.com/AundWMagazin](https://instagram.com/AundWMagazin)

Organisation und Teamarbeit sind im Betriebsrat entscheidend, um effizient für die ArbeitnehmerInnen eintreten zu können. Wie du gute, motivierte MitstreiterInnen findest, um Projekte erfolgreich zu entwickeln und umzusetzen, lernst du im Seminar „Projektmanagement“. Deine eigenen Fähigkeiten und Stärken ins Team einzubringen und die Rollen bestmöglich zu verteilen, stehen im Mittelpunkt des neuen Seminars „Stärken stärken“. Wer lässt sich für Betriebsarbeit in Zukunft aufbauen, welche gemeinsamen Ziele verfolgen wir und wie kann ich meine Haltung motivierend vermitteln – das sind die Themen des Seminars „Strategische Betriebsratsarbeit“. Ein Seminar für Betriebsratsmitglieder, die neu in dieser Rolle des/der BR-Vorsitzenden sind, und wie du dich selbst motivieren kannst (Selbstführung für BR-Vorsitzende), ergänzen das Modul.

## NEU Stärken stärken

### Wirkungsvoll als Einzelperson repräsentieren und als Team auftreten (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Erfolgreich mit Menschen zu kommunizieren ist ein Muss in der modernen Arbeitswelt. Dabei geht es oft gar nicht um Rhetorik im klassischen Sinn, sondern vielmehr um ein selbstbewusstes und überzeugendes Auftreten sowie um das Vertrauen in die eigenen Ressourcen und Qualitäten. In diesem Seminar lernst du anhand von praktischen Übungen und Beispielen die eigenen Qualitäten besser kennen und deine Handlungsspielräume zu erweitern. Ziel ist es, in einer für dich selbst angenehmen Art und Weise als Betriebsrat/Betriebsrätin präsent zu sein und die eigenen Positionen gut vertreten zu können. Auch der Auftritt und die Rollenverteilung in einem Team werden Teile des Seminars sein.

#### SEMINARZIELE:

- › Die eigenen Qualitäten erkennen und erfolgreich einsetzen lernen
- › Professionelles Auftreten als ArbeitnehmervertreterIn üben
- › Rollenverteilung in einem Team üben
- › Körpersprache als Schlüssel zum Erfolg kennenlernen
- › Das eigene Handlungsrepertoire erweitern

#### TEILNAHMEINFORMATION:

Seminar speziell für Betriebsratsvorsitzende und deren StellvertreterInnen

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTINNEN:

Clemens Miniberger, Irene Zavorsky

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
10.02.2020 bis 12.02.2020

## Selbstführung für BR-Vorsitzende

### Wer sich selbst führt, kann andere führen (20.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Die Rolle des/der Betriebsratsvorsitzenden erfordert, mit widersprüchlichen Erwartungen und Interessen von vielen verschiedenen Seiten umzugehen. Die betrieblichen Bedingungen verändern sich rasch, es gilt, sich darauf einzustellen, sich durchzusetzen, Konflikte zu meistern und die KollegInnen im Betriebsratsgremium zu führen. Die eigene Freude am Tun und deine Gesundheit zu erhalten und zu fördern stehen im Mittelpunkt des Seminars.

#### SEMINARZIELE:

- › Strategien für den Umgang mit widersprüchlichen Erwartungen entwickeln
- › Ansätze und Werkzeuge zur Selbstorganisation kennenlernen und vertiefen
- › Gelassenheit in fordernden Situationen verstärken

- › Eigene Bedürfnisse und Ziele im Blick haben und Grenzen setzen können

#### TEILNAHMEINFORMATION:

Seminar speziell für Betriebsratsvorsitzende und deren StellvertreterInnen

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENT:

Bernd Lunglmayr

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
02.03.2020 bis 04.03.2020

## Projektmanagement für BetriebsrätInnen

### Projekte planen und durchführen (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Projekte sind aus dem Alltag des Betriebsrats kaum wegdenken. Das Spektrum reicht von der Durchführung einer Betriebsversammlung über den Abschluss einer neuen Betriebsvereinbarung bis hin zur Organisation der Weihnachtsfeier. In Form eines Workshops erarbeitest du Schritt für Schritt Projektpläne aus deinem BR-Alltag. Wie formuliere ich aus der Projektidee ein Projektziel? Wie gewinne ich MitstreiterInnen? Wer macht was bis wann? Wie evaluiere ich, was gut funktioniert hat und was verbessert werden kann? Im Seminar lernst du die zentralen Elemente des Projektmanagements kennen. Mit dem notwendigen Know-how ausgestattet, steht der effizienten Planung, Steuerung und Kontrolle von Projekten danach nichts mehr im Weg.

#### SEMINARZIELE:

- › Ein Projekt durchgehend planen, durchführen und evaluieren können
- › Gemeinsame Ziele definieren und durchsetzen können

- › Methoden für die einfache Darstellung von Projektarbeits-schritten, Zeitplanung kennen und benutzen lernen
- › Das Team optimal einsetzen, Rollen klären und Aufgaben effizient verteilen

#### TEILNAHMEINFORMATION:

Seminar speziell für Betriebsratsvorsitzende und deren StellvertreterInnen

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTINNEN:

Fanja Haybach, Isabelle Ourny

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
16.03.2020 bis 18.03.2020

## Plötzlich BR-Vorsitzende/r – was jetzt? (17.0 UE)

### SEMINARINHALT:

Die ersten Monate nach Übernahme einer Funktion als Vorsitzende/r bringen zahlreiche Veränderungen mit sich und sind meist entscheidend für die weitere erfolgreiche Führungstätigkeit. In diesem Seminar erhältst du Klarheit für deine Rolle, Unterstützung, Hilfestellung und Stärkung für die neue Aufgabe. Nutze die Chance, dich intensiv mit der Fülle der unterschiedlichen Situationen, der Fragestellungen und Wissensvermittlung auseinanderzusetzen. Du entwickelst damit aktiv Strategien und Ziele für deine neue Position.

### SEMINARZIELE:

- › Führungsverständnis als Betriebsratsvorsitzende/r entwickeln
- › Führen ohne Vorgesetzten-Funktion erlernen
- › Rollenklarheit: den Umgang mit unterschiedlichen und widersprüchlichen Erwartungen erlangen
- › Führungsinstrumente kennenlernen

- › Lösungsstrategien für schwierige oder herausfordernde Situationen entwickeln
- › Den Übergang vom Mitglied zum/zur Vorsitzenden meistern

### TEILNAHMEINFORMATION:

Seminar speziell für Betriebsratsvorsitzende und deren StellvertreterInnen

### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

### REFERENT:

Bernd Lunglmayr

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
11.05.2020 bis 13.05.2020

## Die Arbeit im Team stärken

### Teambuilding im Betriebsrat (17.0 UE)

### SEMINARINHALT:

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“ (Aristoteles)  
Erfolgreiche Betriebsratsarbeit gelingt umso mehr, wenn du Teil eines gut eingespielten Betriebsratsgremiums bist. Menschen entfalten ihre Fähigkeiten dann am besten, wenn sie sich gegenseitig in ihrer Unterschiedlichkeit und Vielfalt erleben und wertschätzen. Dann ist ein Team mehr als die Summe seiner Mitglieder. Zusätzlich fördert gelingende Teamarbeit die persönliche Stabilität und Gesunderhaltung der BetriebsrätInnen. In einem Team arbeiten immer unterschiedliche Individuen zusammen. Es treffen somit unterschiedlichste, nicht selten konträre Meinungen und Interessen aufeinander. Lerne, diese Vielfalt zu fördern und zu nützen, um die Effizienz als Betriebsratskörperschaft zu steigern.

### SEMINARZIELE:

- › Einen Überblick über wissenschaftlich fundierte Strategien zur Teamarbeit erhalten
- › Die gelebte Teamkultur und die eigene Teamrolle reflektieren

- › Schwierige Teamsituationen exemplarisch meistern und nutzen lernen
- › Im Team erreichte Erfolge als Ergebnis gelungener Teamarbeit präsentieren lernen

### TEILNAHMEINFORMATION:

Seminar speziell für Betriebsratsvorsitzende und deren StellvertreterInnen

### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

### REFERENT:

Rainer Schaffhuber

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
14.10.2020 bis 16.10.2020

## Strategische Betriebsratsarbeit

### Mit guter Planung gemeinsam mehr erreichen (20.0 UE)

### SEMINARINHALT:

Die Basis für strategische Betriebsratsarbeit wird durch ein methodisches Kennenlernen des eigenen Betriebs und der eigenen Belegschaft geschaffen. Fragen, die uns dabei beschäftigen, sind: Wie finde ich neue, motivierte BR-KollegInnen? Wie kann in der Körperschaft Bildungsplanung/Personalentwicklung gelingen? Welche Haltungen und Motivation bringen mein Team und ich für die BR-Arbeit mit? Wie kann es in meiner Körperschaft gelingen, Ziele zu formulieren und zu erreichen?

### SEMINARZIELE:

- › Bereitschaft entwickeln, um KollegInnen anders und neu kennenzulernen
- › Gemeinsame Ziele formulieren und deren Bedeutung für die Interessendurchsetzung erfahren
- › Den Weg vom Ziel zur Strategie kennen
- › Ideen zur Nachwuchsplanung im BR-Team entwickeln

- › Eigene Haltungen und Werte als BR reflektieren, um sie mit den KollegInnen bearbeiten zu können

### TEILNAHMEINFORMATION:

Seminar speziell für Betriebsratsvorsitzende und deren StellvertreterInnen

### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

### REFERENTINNEIN:

Ewald Magnes, Ingrid Stipanovsky

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
09.11.2020 bis 11.11.2020

## Buchtipps



Walter Gagawczuk, Susanne Haslinger,  
Martin Müller

### Betriebsratsarbeit in der Praxis

ISBN 978-3-99046-257-7  
BUCH VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN  
www.arbeit-recht-soziales.at



Veronika Bohrn Mena

### Die neue ArbeiterInnenklasse

Menschen in prekären  
Verhältnissen

ISBN 978-3-99046-406-9  
BUCH VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN  
www.arbeit-recht-soziales.at

Die ArbeitnehmerInnenvertretung ist als Informationsdrehscheibe in einem Betrieb nicht wegzudenken. Öffentlichkeitsarbeit, der richtige Einsatz und die Bewertung von Medien, Texten und Bildern spielen daher in der Betriebsratsarbeit eine zentrale Rolle. Wie du Leistungen und Erfolge präsentieren und das Ansehen der Betriebsratsarbeit verbessern kannst, lernst du in diesem Spezialmodul.

## Umfragen

### Erstellen, auswerten und bewerten von Fragebögen (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Was bewegt die Beschäftigten gerade? Wer das herausfinden will, ist mit einer Umfrage im Betrieb gut beraten. Diese kann gut Auskunft über die Stimmung in der Belegschaft geben und Wünsche, Anregungen, aber auch Vorschläge aufzeigen, wie mit diversen Thematiken umgegangen werden soll. Dokumentierte Umfrageergebnisse stärken zudem deine Handlungsposition als Betriebsrat/Betriebsrätin. Dieses Seminar zeigt nicht nur, wie du Umfragen einfach und schnell erstellen kann, sondern auch, was zu tun ist, damit die Ergebnisse einen Nutzwert haben.

- › Basisauswertung von Umfragen erstellen können (z. B. mit Excel)
- › Nutzwert von Umfragen für die ArbeitnehmerInnenvertretung erkennen

#### TEILNAHMEINFORMATION:

PC-Grundkenntnisse erforderlich

#### REFERENTIN:

Beate Klösch

#### SEMINARZIELE:

- › Planung und Gestaltung von Fragebögen erlernen
- › Alternativen zu traditionellen Umfragen kennenlernen

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
24.02.2020 bis 26.02.2020

## Protokolle klar und verständlich verfassen

### Workshop zur Schriftführung in der ArbeitnehmerInnenvertretung (13.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Wie formuliere ich Protokolle richtig? Welche Informationen gehören hinein? Wie kann ich Protokolle effizient erstellen? Im Seminar werden deine eigenen Protokolle herangezogen und analysiert. Du lernst, wie du am besten Protokolle schreibst, die kurz und übersichtlich, aber dennoch aussagekräftig sind. Theorie und vor allem viel praktisches Üben stehen im Mittelpunkt.

- › Formulierings- und Stilübungen erlernen
- › Die Vorteile eines kurzen und übersichtlichen Protokolls kennenlernen

#### REFERENTIN:

Monika Reif

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
15.04.2020 bis 16.04.2020

#### SEMINARZIELE:

- › Mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein beim Schreiben erlangen
- › Vorbereitung, Struktur und Formen von Protokollen kennenlernen

## Facebook, WhatsApp und Instagram

### Dialog oder Fake News? (13.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Das Seminar richtet sich an BetriebsrätInnen, die zum Teil schon Social Media für die ArbeitnehmerInnenvertretung nutzen oder zukünftig verwenden wollen. Facebook, WhatsApp und Instagram werden wir im Seminar ausprobieren und für deine eigenen Betriebsratsanliegen nutzbar machen. Dabei beachten wir die Dynamik der Kommunikation und machen Möglichkeiten der Manipulation in sozialen Netzwerken sichtbar.

#### SEMINARZIELE:

- › Social-Media-Instrumente kennen und in der Praxis anwenden lernen und ihren Nutzen für die eigene Arbeit einschätzen können

- › Dynamik verstehen und Manipulation erkennen lernen
- › Medienrechtliche Grundlagen im Internet beachten können

#### TEILNAHMEINFORMATION:

PC- und Internetkenntnisse erforderlich, Facebook-Grundkenntnisse von Vorteil

#### REFERENTINEN:

Tina Brunauer-Laimer, Norbert Ramp

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
11.05.2020 bis 12.05.2020

## Wir machen eine Zeitung

### Planung, Text und Gestaltung von BR-Zeitungen und Infomaterial (20.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

- › Wie plane und gestalte ich eine Betriebsratszeitung, wie eine Informationsbroschüre?
- › Was macht ein gutes Plakat oder einen guten Flyer aus?
- › Wie erreiche ich meine LeserInnen mit knackigen Texten und ansprechendem Layout?
- › Wie komme ich überhaupt zu interessanten Themen?

#### SEMINARZIELE:

- › Konzepte und Einsatzmöglichkeiten für Betriebsratszeitungen, Folder etc. entwickeln können
- › Redaktionelle Arbeitsprozesse organisieren lernen
- › Thematische Schwerpunkte zielgruppengerecht aufbereiten können
- › Richtig recherchieren, ansprechend texten und gestalten erlernen
- › Mit einfachen Mitteln Layouts erstellen können (Microsoft Publisher)

#### TEILNAHMEINFORMATION:

PC-Grundkenntnisse erforderlich. Das Seminar beinhaltet eine Einführung in den Microsoft Publisher 2010.

#### REFERENTINEN:

Stephanie Guberner, Silvia Plach, Irene Steindl

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
21.09.2020 bis 23.09.2020

In diesem Seminar erfährst du alles Wesentliche über Planung, Redaktion und Gestaltung von Printmedien, um ein internes Medium zu starten oder dein bestehendes zu verbessern. Im Zuge eines Schreibtrainings entwirfst du ansprechende, gut lesbare Texte. Du lernst die wichtigsten Elemente im Poster- und Flyerdesign anhand vieler Beispiele kennen. Wir holen dich dort ab, wo du stehst, und passen uns an deine Bedürfnisse an. Wie in einer echten Redaktion gründen wir ein Redaktionsteam und setzen vor Ort eine Publikation um, die du als Vorlage für dein eigenes Printmedium verwenden kannst. Ob Schreibblockade oder Flaute bei der Themensuche – wir erarbeiten Tipps, um dein Projekt gut auf Schiene zu bringen.

## Die Arbeit des Betriebsrats sichtbar machen

### Medien richtig nutzen (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

An Medien für die Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates fehlt es nicht. Die Möglichkeiten reichen vom Schwarzen Brett bis zur Betriebsratszeitung, von der eigenen Website bis zur WhatsApp-Gruppe. Im Seminar wird dir vermittelt, welche Kanäle für welche Ziele und Zielgruppen geeignet sind und wie du diese Kanäle am besten nutzen kannst. Dabei zeigen wir dir auch, wie die Betriebsratsarbeit positiv dargestellt und so dein Image als Betriebsrat/Betriebsrätin verbessert werden kann. Auf der Grundlage der jeweiligen Erfahrungen, Möglichkeiten und Interessen hältst du am Ende des Seminars einen Plan für deine zukünftige Öffentlichkeitsarbeit in den Händen.

#### SEMINARZIELE:

- › Best-Practice-Beispiele kennenlernen
- › Ziele und Zielgruppen definieren und die dafür passenden Medien wählen können

- › Neue Medien sinnvoll nutzen lernen
- › Texte für verschiedene Medien und gute Bilder richtig einsetzen können
- › Kurze Videos mit dem Handy produzieren: Tipps und Tricks
- › Einen Plan für die Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates entwickeln
- › Das Image des Betriebsrates verbessern können

#### REFERENTINNEIN:

Barbara Kasper, Dietmar Meister

#### ORT/TERMIN:

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz  
14.10.2020 bis 16.10.2020

## Die Betriebsratswebsite

### „Gewerkschaften Online“ zeitgemäß für die Bedürfnisse der Interessenvertretung nutzen (20.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Mit „Gewerkschaften Online“ bietet dir der ÖGB die Möglichkeit zur Gestaltung und Publizierung einer eigenen Betriebsratswebsite. In diesem Seminar erhältst du Kenntnisse über die Administration dieser Website und bekommst alle nötigen Werkzeuge (Kommunikationstools, Redaktionssystem, Designs) zur Verfügung gestellt. Nach Abschluss des Seminars hast du eine eigene Homepage erstellt, die auf die Bedürfnisse deiner Betriebsratsarbeit abgestimmt ist.

#### SEMINARZIELE:

- › Die Betriebsratswebsite für die Interessenvertretung im Betrieb nutzen lernen

- › Eine eigene Website auf „Gewerkschaften Online“ aufbauen und administrieren können
- › Texte und Statements unter Einsatz von Farben, Grafiken und Bildern ansprechend gestalten können

#### TEILNAHMEINFORMATION:

Windows- und Internetgrundkenntnisse erforderlich

#### REFERENTEN:

Wolfgang Brandl, Richard Ondraschek

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
02.11.2020 bis 04.11.2020

Konflikte, Burn-out durch hohen Arbeitsdruck, Mobbing, persönliche Krisen ... die Liste schwieriger Situationen in Betrieben ist lang. Für Betroffene stellt die ArbeitnehmerInnenvertretung eine wichtige Anlaufstelle dar. Das im Spezialmodul vermittelte Fachwissen und praktische Übungen schaffen die Voraussetzungen, um KollegInnen in schwierigen Situationen ein Stück begleiten zu können. Wie du das machtvolle Netzwerk unserer persönlichen Beziehungen nutzen kannst, untersuchst/erfährst/lernst du im Seminar „Die Stärke der Gemeinschaft“.

## Zwischen Überzeugungsgespräch, Rede und harter Debatte

### Politische Kommunikation für BetriebsrätInnen (19.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

BetriebsrätInnen haben als Sprachrohr ihrer Belegschaft heutzutage vielfältige und unterschiedliche Aufgaben: Sie helfen, vermitteln, organisieren, verhandeln und beraten. Oft gilt es zudem, die wirtschaftlichen Entscheidungen der Firma zu kontrollieren oder mitzugestalten. Und schließlich muss manchmal auch Widerstand geübt, gekämpft und protestiert werden. Dabei ist der Betriebsratsjob auch sehr politisch, wenn wir Politik als aktives Gestalten der Lebens- und Arbeitsbedingungen verstehen. Das Seminar widmet sich in Praxisübungen und Videoanalysen dem Arsenal der Rhetorik, das sich in der Betriebsratspraxis bewährt hat.

#### SEMINARZIELE:

- › Wichtige rhetorische Werkzeuge in der täglichen BR-Praxis sicher anwenden können

- › Selbstsicherer und überzeugender auftreten üben
- › Situationsangepasst kommunizieren lernen

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENT:

Christian Kraxner

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
02.03.2020 bis 04.03.2020

## Buchtipps



Thomas Kallab, Marion Chwojka

### Arbeitsrecht in Frage und Antwort

Arbeitsvertrag – Arbeitszeit – Elternkarenz – Krankenstand – Kündigung – Pflegefreistellung

ISBN 978-3-99046-427-4  
BUCH VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN  
www.arbeit-recht-soziales.at



Georg Gasteiger, Gerda Heilegger, Christoph Klein

### Arbeitszeitgesetz

ISBN 978-3-99046-413-7  
BUCH VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN  
www.arbeit-recht-soziales.at

## NEU Vorbereitet sein

### Vom Umgang mit Trauer und Krisen am Arbeitsplatz (17 UE)

#### SEMINARINHALT:

Irgendwann kommt die Krise: KollegInnen sterben. KollegInnen trauern um verstorbene Angehörige, lassen sich scheiden, erhalten eine Krebsdiagnose oder leiden unter den Folgen eines Arbeitsunfalls. Krisen und Trauerfälle können das Klima im Betrieb nachhaltig beeinträchtigen, die Zusammenarbeit erschüttern und Konflikte auslösen. Als Betriebsrat/Betriebsrätin hilft es, vorbereitet zu sein: Wie agiere ich in der Krise? Wie kann ich unterstützend auftreten? In welcher Weise verändert sich unser Team durch Krisen? Wie kann ich KollegInnen kompetent beraten, aber mich auch mit gutem Gewissen abgrenzen? Welche Konsequenzen kann es haben, wenn Trauer unterdrückt und die Krise ignoriert wird? Diesen und vielen anderen Fragen gehen wir im Rahmen dieses Seminars nach.

#### SEMINARZIELE:

- › Krisenkommunikation üben
- › KollegInnen im Krisenfall kompetent beraten können

- › Rechtliche und politische Rahmenbedingungen kennenlernen
- › Trauertheorien und -rituale kennenlernen
- › Rollenvielfalt verstehen und anwenden können
- › Wissen, wann professionelle Hilfe nötig ist, und lernen, sich abzugrenzen

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTINNEN:

Thomas Geldmacher, Daniela Musiol

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
09.03.2020 bis 11.03.2020

## Konflikte lösen

### Als Betriebsrat/Betriebsrätin Konflikte verstehen und klären (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Ob wir es so wollen oder nicht, Konflikte sind immer wieder Bestandteil unseres Alltags- und Arbeitslebens. Im positiven Sinne können Konflikte notwendige Veränderungen und Fortschritte anregen. Als belastend werden sie häufig dann empfunden, wenn uns Möglichkeiten zur Lösung fehlen und die Konflikte zu Stagnation oder Eskalation führen. Im Seminar erfährst du, welche Modelle es zur Entstehung von Konflikten gibt und mit welchen Werkzeugen du sie bearbeiten oder gar lösen kannst. Das Gelernte soll dir helfen, Eskalationspotenziale einzuschätzen und einen konstruktiven, lösungsorientierten Zugang zu Konflikten zu gewinnen – damit die eigene Handlungsfähigkeit in schwierigen Situationen bewahrt bleibt. Praxisbeispiele und Erfahrungsaustausch runden das Seminar ab.

#### SEMINARZIELE:

- › Wissen, wann man von einem Konflikt spricht und welche Arten von Konflikten es gibt

- › Konfliktfördernde und konfliktthemende Strukturen und Dynamiken erkennen lernen
- › Das eigene Konfliktverhalten reflektieren und Methoden kennen, um sich besser abzugrenzen
- › Unter Anleitung mögliche (eigene) Konflikte bearbeiten, sich mit Interventionsmöglichkeiten auseinandersetzen und Handlungsoptionen entwickeln können

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTINNEN:

Nina Dirnweber, Gertraud Wiesinger

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
23.03.2020 bis 25.03.2020

## Burn-out – was BetriebsrätInnen tun können

### Aktive Stressprävention im Betrieb (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Dauerhafter Stress stellt eine Gesundheitsgefahr dar und kann im Gefühl des „Ausgebrannt-Seins“ und der totalen Erschöpfung enden. Für dich als Betriebsrat/Betriebsrätin ist es wichtig, Burn-out zu erkennen, Betroffene zu unterstützen sowie präventive Maßnahmen im Betrieb zu fördern. Das betrifft Aspekte des ArbeitnehmerInnenschutzes genauso wie die Verhältnisprävention im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Ausgerüstet mit fachlichem und rechtlichem Wissen über die individuelle Krankheit Burn-out kannst du Risikofaktoren im Betrieb erkennen sowie gezielt Unterstützungsmöglichkeiten anbieten. Wir stellen auch präventive Techniken für deine eigene Gesundheit vor, denn gerade engagierte KollegInnen müssen besonders auf sich aufpassen. Auf einen Austausch untereinander wird in diesem Seminar großer Wert gelegt.

#### SEMINARZIELE:

- › Burn-out-Betroffene beraten können

- › Risikofaktoren identifizieren können
- › Über Stressprävention Bescheid wissen
- › Wissen, wo und bei wem man professionelle Hilfe holen kann
- › Lernen, sich selbst zu schützen und die eigenen Grenzen zu wahren

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTINNEN:

Helmut Buzzi, Susanne Graaf

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
18.05.2020 bis 20.05.2020

## Mobbing – Prävention und (Krisen-)Intervention

### Handlungsmöglichkeiten für InteressenvertreterInnen auf betrieblicher Ebene (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Konflikte und Mobbing am Arbeitsplatz – damit sind ArbeitnehmervertreterInnen in ihrer Funktion häufig konfrontiert. In diesem Seminar wird das Thema Mobbing näher beleuchtet, Handlungs- und Bewältigungsstrategien werden erarbeitet. Du erhältst Inputs zum Thema Konfliktmanagement und lernst als ArbeitnehmervertreterIn präventive Maßnahmen zu ergreifen, um Betroffene begleiten und unterstützen zu können.

#### SEMINARZIELE:

- › Ursachen und Folgen von Konflikten und Mobbing kennen
- › Bewältigungsstrategien und Handlungsmöglichkeiten erarbeiten
- › Möglichkeiten der Prävention und Intervention auf betrieblicher Ebene kennen

- › Betriebsrat bzw. Betriebsrätin/PersonalvertreterIn als BeraterIn – mit Betroffenen umgehen lernen

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTINNEN:

Maria Embacher, Andreas Olbrich-Baumann

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
21.09.2020 bis 23.09.2020

## NEU Die Stärke der Gemeinschaft

### Beziehungen und Netzwerke gestalten (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Als Betriebsrat/Betriebsrätin ist es wichtig, bei Kräften zu bleiben. Dabei spielen persönliche Beziehungen, die Fähigkeit des positiven Miteinanders und die eigene Motivation eine große Rolle. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Sozialkapital – also dem sozialen Zusammenhalt in Gemeinschaften und Netzwerken –, um durch Theorie, Selbsterfahrung und praktische Übungen die eigene Motivation zu stärken und die Handlungsfähigkeit zu erweitern. Du lernst die Wirkungsweise und Macht sozialer Beziehungen und zwischenmenschlicher Prozesse kennen – persönlich und gemeinschaftlich. Gemeinsam erarbeiten wir im Seminar konkrete Möglichkeiten zur Stärkung und Vermehrung des Sozialkapitals in den jeweiligen beruflichen Feldern. Das hilft persönlich und wirkt gemeinschaftlich.

#### SEMINARZIELE:

- › Persönliche Beziehungsebenen kennenlernen und als Ressource begreifen

- › Einfluss sozialer Beziehungen auf Gesundheit und Krankheit, auf Lebensqualität und Lebensdauer erfahren
- › Zwischenmenschliche Prozesse als Motor für Engagement, Motivation und Erfolg erkennen
- › Möglichkeiten zur Stabilisierung und Erweiterung sozialer Beziehungen kennenlernen
- › Möglichkeiten zur Gestaltung eines guten Betriebsklimas gemeinsam erarbeiten

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTIN:

Angelika Hagen

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
07.10.2020 bis 09.10.2020

## Beraten

### Handwerkszeug für Beratungsgespräche (20.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Der Betriebsrat ist eine wichtige Anlaufstelle für ArbeitnehmerInnen im Betrieb. Grundkenntnisse diverser Beratungssituationen gehören also in den Werkzeugkoffer von BetriebsrätInnen. Im Seminar lernst du Aufbau, Vorbereitung und Ziele von Beratungsgesprächen zu planen, und probierst Fragetechniken, aktives Zuhören und eine lösungsorientierte Gesprächsführung. Zudem lotest du eigene Energiequellen aus, um auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.

#### SEMINARZIELE:

- › Beratungsgespräche in zielführende Bahnen lenken können
- › Fragetechniken für Beratungssituationen erlernen

- › KollegInnen in schwierigen Situationen ein Stück begleiten können
- › Wissen über fachliche Unterstützung erhalten
- › Die eigene Rolle im Beratungsgespräch reflektieren können

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTINNEN:

Barbara Albert, Heinz Eitenberger

#### ORT/TERMIN:

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz  
19.10.2020 bis 21.10.2020

Jedes Ziel, jeder Inhalt bleibt mit einer Geschichte besser im Gedächtnis. Lerne Storytelling kennen und finde passende Geschichten für deine Botschaften. Erfahre mit erfolgreichen Verhandlungsstrategien, der passenden Rollenverteilung im Team und dem gekonnten Einsatz der Stimme Kontroversen gekonnt zu meistern und dich (besser) zu behaupten. Übe, die Angst vor dem Scheitern zu überwinden, für deine Überzeugung einzustehen und auf Augenhöhe zu kommunizieren und reflektiere deine eigene Haltung zu gewerkschaftlichen Werten.

## NEU Storytelling – Macht der Geschichten

### Vom Erzählen und Zuhören (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Als Betriebsrat/Betriebsrätin bist du oft mit Herausforderungen konfrontiert und sollst gleichzeitig die Ideen und Anliegen der Gewerkschaft überzeugend vertreten. Geschichten erleichtern den Prozess des Verstehens und den Aufbau eines Dialogs auch unter schwierigen Umständen. In diesem sehr praxisorientierten Workshop trainierst du, über Storytelling Botschaften, Werte und Visionen zu vermitteln und Menschen über Geschichten zu gewinnen.

#### SEMINARZIELE:

- › Grundlagen des Storytellings kennenlernen
- › Lebendig erzählen üben
- › Elemente finden, die den Funken überspringen lassen

- › Betriebsrat und ÖGB mit Geschichten vertreten können
- › Storytelling als strategisches Kommunikationstool einsetzen lernen

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTIN:

Marie-Theres Euler-Rolle

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
24.02.2020 bis 26.02.2020

## NEU Verhandlungstraining

### Erfolgreiches Verhandeln in der Praxis (19.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Wir alle verhandeln täglich, im Beruf, im privaten Umfeld und nicht zuletzt mit uns selbst. Erfolgreiche BetriebsrätInnen sind gute VerhandlerInnen, sie kennen sich selbst – in allen Details. Sie kennen ihre Stärken und Schwächen. Sie sind gute BeobachterInnen und erkennen, welches Spiel am Verhandlungstisch gerade gespielt wird. Sie bereiten sich gründlich auf alle Möglichkeiten vor und kennen ihre Rolle im Verhandlungsteam. Nur wer diese Fähigkeiten beherrscht, kann Interessen auch bei einem scheinbar stärkeren Gegenüber durchsetzen.

#### SEMINARZIELE:

- › Das eigene Kommunikationsverhalten und die Besonderheiten in der Kommunikation verschiedener Persönlichkeitstypen kennenlernen
- › Zielgerichtete Fragetechniken einsetzen, um die Werteorientierung des Gegenübers zu erkennen

- › Modelle, Strategien und Taktiken für Verhandlungen kennenlernen und anwenden können
- › Verhandlungen vorbereiten, Forderungen ausarbeiten und den eigenen Verhandlungsspielraum präzise abstecken können
- › Verhandeln in der Praxis durch Übungen für alle Verhandlungssituationen erproben – einzeln und im Team

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENT:

Dieter Brosz

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
30.03.2020 bis 01.04.2020



## Vital und fit im Job

### Gesunde Impulse für BetriebsrätInnen (18.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Der Arbeitsalltag von BetriebsrätInnen ist oft geprägt von schwierigen Gesprächen, hohen Erwartungen der KollegInnen und belastenden Konfliktsituationen. Das alles unter nicht immer leistungsfördernden Rahmenbedingungen: lange und späte Sitzungen, schlechte Ernährung, stickige Luft, Bewegungsarmut und Stress ... Umso wichtiger sind gezielte Impulse für optimale Leistungsfähigkeit. In diesem Seminar lernst du einen ganzheitlichen Zugang zum Thema Gesundheit kennen, erfährst Bewegung als Lebenselixier für individuelle Regeneration und bekommst praktische Tipps.

#### SEMINARZIELE:

- › Techniken zur Vermeidung bzw. zum Abbau von Stress üben
- › Sensibilisierung für eigenverantwortliches, ressourcenorientiertes Verhalten aufbauen
- › Optimale Ernährungstipps für Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit erhalten

- › Transfer und Integration in den Arbeitsalltag durch Praxisübungen anstreben

#### TEILNAHMEINFORMATIONEN:

Es sind zwei Spaziergänge geplant – wetterfeste Kleidung und gute Schuhe sind daher von Vorteil. Außerdem gibt es eine Indoor-Bewegungseinheit – bitte sportliche Kleidung mitnehmen.

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTINNEN:

Helmut Buzzi, Christine Feeberger

#### ORT/TERMIN:

Parkhotel Brunauer, 5020 Salzburg  
11.05.2020 bis 13.05.2020

## Vertrauen gewinnen – ins Gespräch kommen

### Erfolgreiche Kommunikation mit MitarbeiterInnen (13.5 UE)

#### SEMINARINHALT:

Der Kontakt zu MitarbeiterInnen gehört zum Um und Auf der Betriebsratsarbeit. Doch wie kommen wir mit Personen gut ins Gespräch, wie gewinnen wir ihr Vertrauen? Wie sprechen wir verständlich und überzeugend, wie finden wir Wünsche und Anliegen heraus und gehen mit Desinteresse oder Kritik um? Eine langjährige Mitarbeiterin einer großen Betriebsratskörperschaft und ein erfahrener Kommunikationstrainer führen dich durch dieses praxisorientierte Seminar.

#### SEMINARZIELE:

- › An Gespräche mit MitarbeiterInnen anknüpfen können
- › Aktiv zuhören und passende Fragen stellen können
- › Verständlich und überzeugend kommunizieren üben

- › Auf Kritik und Desinteresse gekonnt reagieren lernen
- › Eigene Motivation, Erwartung und Grenzen erkennen und mit Frustration umgehen lernen

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTINNEN:

Eva Fehring, Lothar Tschapka

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
26.05.2020 bis 27.05.2020

## Die Kraft der Akzeptanz – Workshop

### Die Angst vorm Scheitern überwinden (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Wir erreichen unsere Ziele leichter, wenn es gelingt, uns von inneren und äußeren Zwängen zu befreien, und wir lernen, uns so zu akzeptieren, wie wir wirklich sind. Das gilt fürs Privatleben genauso wie für unsere Rolle als Betriebsrat/Betriebsrätin. In diesem Seminar lernen wir mithilfe spielerischer Übungen, unserer Intuition zu vertrauen. Wir überwinden die Angst vor dem Scheitern und gewinnen Selbstbewusstsein, Achtsamkeit und Narrenfreiheit: die Freiheit von belastenden Denkmustern und Rollenbildern. Die Freiheit, auch nach Rückschlägen und Verlusten von Neuem zu beginnen. Die Freiheit, über uns selbst lachen zu können. Die Freiheit, uns und anderen mit Großzügigkeit, Humor und Mitgefühl zu begegnen. Das Seminar bietet die Möglichkeit einer humor- und liebevollen Auseinandersetzung mit individuellen Verhaltensmustern, die letztlich in der Akzeptanz einer simplen Tatsache mündet: Du wirst niemals jemand anderer sein, als du bist, und das ist auch gut so.

#### SEMINARZIELE:

- › Eigene und fremde Schwächen akzeptieren lernen
- › Kränkungen, Ängste und Verlusterfahrungen überwinden können

- › Selbstvertrauen, Humor, Intuition, Achtsamkeit und Beziehungsfähigkeit stärken
- › Einen souveränen Umgang mit Fehlern, Krisen und Konfliktsituationen erlernen
- › Angstfreies, selbstbewusstes und charismatisches Auftreten bei Vorträgen, Präsentationen und Verhandlungen üben

#### TEILNAHMEINFORMATION:

Für leichte körperliche Übungen bitte bequeme Kleidung und Socken mitnehmen.

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENT:

Klaus Werner-Lobo

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
22.06.2020 bis 24.06.2020

## Verhandeln

### Verhandlungsstrategien als Schlüssel zum Erfolg (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Verhandlungen zählen zum Kerngeschäft einer jeden ArbeitnehmerInnenvertretung. Professionelles und strategisch kluges Verhandeln verbessert die Ergebnisse der Belegschaftsvertretung und hilft, Ziele der Interessenvertretung optimal zu erreichen. Dabei kommt es vor allem auf eine professionelle Vorbereitung an, aber auch darauf, die eigene Betriebsratsrolle zu reflektieren, ihre Ressourcen und Rahmenbedingungen für Verhandlungen zu kennen. Lerne in diesem Seminar mit Tipps, Tricks und Strategien sowie praxisnahen Übungen, der ArbeitgeberInnenseite bei Verhandlungen stets einen Schritt voraus zu sein.

#### SEMINARZIELE:

- › Klarheit über die eigene Rolle als ArbeitnehmervertreterIn in Verhandlungen erlangen

- › Verhandlungen gekonnt vorbereiten können
- › Verhandlungsstrategien kennen und zielgerecht anwenden können
- › Verhandeln in der Praxis üben

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTINNEN:

Ivo Beran, Judith Reitstätter

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
28.09.2020 bis 30.09.2020

## Erfolgsfaktor Stimme

Sich Gehör verschaffen, Präsenz zeigen (17.0 UE)

### SEMINARINHALT:

Die persönliche Wirkung wird zu 38 Prozent allein durch den Stimmklang bestimmt. Bevor ein Satz fertig gesprochen wurde, ist dieser vom Gegenüber oft schon abgelehnt oder akzeptiert worden. In diesem Seminar lernst du, mit Stimm- und Sprechtechniken die Ressourcen der eigenen Stimme freizulegen. Du erfährst durch eine Vielzahl von praktischen Übungen, wie du aus diesem Organ ein mächtiges Werkzeug machen kannst, um deine persönliche Wirkung zu optimieren.

### SEMINARZIELE:

- › Die eigene Stimme analysieren können
- › Tipps und Tricks zur Stimmpflege erhalten
- › Atmung als Grundlage für das Sprechen erkennen
- › Umgang mit Lampenfieber – die richtige Stimmlage in allen Sprechsituationen finden

### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

### REFERENT:

Thomas Klock

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
12.10.2020 bis 14.10.2020

## NEU Durchsetzungsstark in Kontroversen

Ein Workshop für BetriebsrätInnen (17.0 UE)

### SEMINARINHALT:

Gute BetriebsrätInnen erfüllen heute sehr viele verschiedene Aufgaben. Sie verhandeln, informieren und beraten. Sie organisieren, helfen und unterstützen. Sie schauen Vorgesetzten auf die Finger und behalten die Entwicklung des Betriebes im Auge. Dies alles im Dienste und im Interesse der Belegschaft. Dabei treten auch immer wieder Interessengegensätze auf. Sie können zu Widerstand und Kontroversen gegenüber der Geschäftsleitung und dem Management führen. Solche Situationen sind besonders herausfordernd. BetriebsrätInnen brauchen dann sowohl Durchsetzungsstärke als auch diplomatisches Geschick und Redegewandtheit. Zudem ist es wichtig, die eigenen „Machtmittel“ gut zu kennen und langfristig zu denken. Wir arbeiten daher in unserem Seminar genau an diesen Themen. Es geht uns darum, den Handlungsspielraum unserer TeilnehmerInnen in Kontroversen und schwierigen Situationen zu erweitern.

### SEMINARZIELE:

- › Die „Landkarte“ der Macht im Betrieb erkennen können
- › Die Machtmittel des Betriebsrates kennen und einsetzen lernen
- › Situationsgerecht auftreten und kommunizieren üben
- › Der selbstkritische Blick in den „Spiegel“: das eigene Verhalten in Kontroversen reflektieren
- › Möglichkeiten der Erholung finden – regenerieren lernen

### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

### REFERENTINNEN:

Christian Kraxner, Karin Petter-Trausnitz

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
03.11.2020 bis 05.11.2020

## Werte vermitteln – Solidarität leben

Meinen Standpunkt wertschätzend kommunizieren (19.0 UE)

### SEMINARINHALT:

„Werte sind wie Fingerabdrücke. Keiner hat dieselben, aber du hinterlässt sie bei allem, was du tust.“ (Elvis Presley)  
Wertehaltungen wie Solidarität und der Schutzgedanke vieler gesetzlicher Regelwerke geraten unter die Räder einer Hochleistungsgesellschaft. Gerade für Gewerkschaften ist es wichtig, sich der Wertebezogenheit ihres Handelns zu vergewissern und diese zu kommunizieren. Werte müssen nicht nur bejaht, sondern zeitgemäß interpretiert werden.

### SEMINARZIELE:

- › Gewerkschaftliche Werte „Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität“ im gesellschaftlichen Wandel beleuchten
- › Persönliche Erfahrungen und Werteeinstellungen reflektieren

- › Wertschätzende Kommunikation als Grundlage der Verständigung über Werte erkennen und üben
- › Umgang mit Wertekonflikten und Offenheit für kulturelle Diversität entwickeln

### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

### REFERENTINNEN:

Machris Porstner, Helmut Ruß

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
23.11.2020 bis 25.11.2020

Für ArbeitnehmervertreterInnen, die sich für Chancengleichheit im Betrieb starkmachen wollen: Welche Instrumente stehen zur Verfügung, damit alternsgerechte Arbeitswelt und demokratisches Handeln Realität werden? Im Kommunikationsseminar nur für Frauen erproben Frauen Widerspruch. Wie BetriebsrätInnen unsere diverse Arbeitswelt als Chance nutzen können und wie du ohne Angst gegen Stammtischparolen argumentieren kannst, sind weitere Angebote des Spezialmoduls.

## Frauen und Macht – ein Widerspruch?

Durchsetzungsstark kommunizieren (17.0 UE)

### SEMINARINHALT:

Rivalitätsspiele und Revierverhalten gehören zum Alltag. Wer etwas bewegen will, muss mitspielen. Doch wie machst du das als Frau am besten? Wir setzen uns mit den Kommunikationsstrukturen in deiner Organisation auseinander. Du lernst durch eine Selbst- und Fremdbildanalyse deinen Kommunikationsstil kennen. Körpersprachliche Signale werden reflektiert und Dynamiken aufgedeckt, die uns Frauen davon abhalten können, uns durchzusetzen.

### SEMINARZIELE:

- › Stärken und Schwächen des eigenen Kommunikationsstils kennenlernen
- › Unterschiedliche Kommunikationsstrategien üben
- › Körpersprachliche Signale deuten und einsetzen können

### TEILNAHMEINFORMATION:

Nur für Frauen

### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

### REFERENTIN:

Karin Petter-Trausnitz

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
23.03.2020 bis 25.03.2020

## Demokratie – mehr denn je!

### Demokratische Mitbestimmung im Betrieb und anderswo (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Die Demokratie – das sind wir alle und wir alle füllen sie mit Leben. Sie ist so, wie wir sie gestalten. Welche Möglichkeiten dazu haben wir? Was bietet sie uns? In diesem Workshop sortieren und ergänzen wir unseren Werkzeugkasten, um noch besser gerüstet zu sein für die Auseinandersetzung im Miteinander – privat und im Betrieb. Wir prüfen die Fundamente, zimmern neue Ideen und Konzepte und feilen an Argumenten. Denn nichts ist so tödlich wie die Diktatur und nichts so lebendig wie die Demokratie.

#### SEMINARZIELE:

- › Demokratie verstehen
- › Handwerkszeug für das Mitgestalten im Betrieb und in der politischen Arbeit finden

- › Argumente gegen demokratiefeindliche Parolen parat haben
- › Exkursion ins Parlament

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTINNEN:

Bernadette Konzett, Andreas Thaler

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
20.04.2020 bis 22.04.2020

## NEU Mehr Farbe ins Betriebsratsteam

### Vielfältige KollegInnen finden und fördern (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Die ArbeitnehmerInnen in österreichischen Betrieben sind vielfältig. Ältere und Jüngere, Frauen und Männer, Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen oder Familiensituationen, mit oder ohne Einschränkungen und Erkrankungen, mit vielfältigen kulturellen oder sprachlichen Backgrounds, ArbeiterInnen oder Angestellte in unterschiedlichen Positionen oder mit verschiedenen Funktionen im Betrieb ... Die Liste der Unterschiede lässt sich noch fortsetzen. Wichtig für die Interessenvertretung ist es, diese unterschiedlichen Perspektiven auch im eigenen Team zu „spiegeln“. Doch wie gehst du mit so viel Unterschiedlichkeit um? Wie kannst du Personen für die BR-Arbeit gewinnen, die bisher noch nicht „dabei“ sind? Und was tun, wenn die Bedürfnisse unterschiedlich sind und einander sogar widersprechen?

#### SEMINARZIELE:

- › Die eigene Position und Perspektive im Feld der Vielfalt reflektieren

- › Neue Teammitglieder gewinnen können
- › Verbale, nonverbale und strategische Kommunikation zur Ansprache von vielfältigen Teams einsetzen
- › Einen wertschätzenden Umgang mit sozialer Vielfalt im BR-Team und im Betrieb üben
- › Umgang mit Spannungen und Widersprüchen in herausfordernden Situationen lernen

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTIN:

Nadja Schefzig

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
20.04.2020 bis 22.04.2020

## Gesundes Älterwerden im Betrieb

### Generationenbalance als Herausforderung für die Betriebsratsarbeit (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

In der Arbeitswelt von heute sind mitunter vier Generationen und Mitarbeitende mit großen Altersunterschieden aktiv. Damit sie alle – in ihren Unterschieden – ihre Leistungsfähigkeit einbringen können und wollen, brauchen sie eine altersgerechte Arbeitsgestaltung, die den verschiedenen Bedürfnissen, Werten und Stärken entgegenkommt. Im Seminar reflektieren wir, welche Unterschiede wirklich relevant sind, und vermitteln, wie Modelle zur Generationenvielfalt und Altersgerechtigkeit in der Praxis mit deiner Hilfe als Betriebsrat/Betriebsrätin umgesetzt werden können.

#### SEMINARZIELE:

- › Über die Relevanz von Alter, Altern und Generation für die Arbeitswelt Bescheid wissen

- › Beispiele aus der Praxis zur alters- und generationengerechten Gestaltung kennenlernen
- › Erste Schritte zur Umsetzung einer altersgerechten Arbeitswelt im eigenen Betrieb erarbeiten

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTINNEN:

Renate Czeskleba, Irene Kloimüller

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
15.06.2020 bis 17.06.2020

## Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

### Erfolgreiche Gesprächsstrategien (17.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

„Die Flüchtlinge nützen unser Sozialsystem aus!“, „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!“, „Die Gewerkschaft tut nichts für uns!“, „Wir sind das Volk!“ – solche Sprüche und Parolen werden schon lange nicht mehr nur an den Stammtischen geäußert, sondern prägen die politische Debatte. Das europaweite Phänomen populistischer Parteien und Bewegungen weist ähnliche Argumentationsmuster und Emotionen auf. Diese werden offengelegt und in Zusammenhang gestellt. In diesem Seminar wirst du ermutigt, zu intervenieren und effektiven Widerspruch in unterschiedlichen Gesprächssituationen zu artikulieren. Wir werden mögliche Reaktionsweisen und Strategien ausprobieren, um die Diskussionen durch verbesserte rhetorische Fähigkeiten für BetriebsrätInnen zu erleichtern.

#### SEMINARZIELE:

- › Erproben möglicher Reaktionsweisen bei diskriminierenden, generalisierenden Äußerungen
- › Entwicklung von starken und treffsicheren Argumenten sowie Ausarbeitung von Kommunikationsstrategien

- › Erkennen, welche Motive uns in welcher Situation individuell dazu bewegen, zu intervenieren und den Stammtischparolen „Kontra zu geben“
- › Einführung in rechtspopulistisches Denken anhand ausgewählter Parolen

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

„Kommunizieren“ und „Frei reden“ (alternativ: SOZAK, BRAK oder Gewerkschaftsschule)

#### REFERENTIN:

Marion Wisinger

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
14.12.2020 bis 16.12.2020



## Frauenpolitischer Lehrgang

Der Lehrgang soll Frauen bestmöglich für ihre betriebliche Tätigkeit rüsten und sie motivieren, mit einer starken Stimme aufzutreten. Das Motto des 4-moduligen Lehrgangs lautet „Frauenrechte – Frauenpolitik stark und aktiv gestalten!“.

## Übersicht: Frauenpolitischer Lehrgang

Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Zertifikat
<b>Wir Gewerkschaftsfrauen!</b> <b>28.01.2020–30.01.2020</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Wir werden eine Gruppe!</li> <li>› Frauengeschichte(n)</li> <li>› Frauenpolitische Forderungen</li> <li>› Frauen – Macht – Politik</li> <li>› Abendprogramm</li> </ul>	<b>Gleichstellung und Antidiskriminierung</b> <b>24.03.2020–26.03.2020</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Gleichstellung und Chancengleichheit</li> <li>› (Anti-)Diskriminierung</li> <li>› Gewerkschaftliche Instrumente zur Gleichstellung von Frauen</li> <li>› Frauenrechte sind Menschenrechte!</li> <li>› Abendprogramm</li> </ul>	<b>Frauenbilder</b> <b>12.05.2020–14.05.2020</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Geschlechterrollen aufbrechen</li> <li>› Medienkompetenz, Medienpolitik und Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>› Aktionismus</li> <li>› Abendprogramm</li> </ul>	<b>Frauen treten selbstbewusst auf!</b> <b>29.09.2020–01.10.2020</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Wahrnehmung und Wirkung</li> <li>› Selbstbewusst auftreten</li> <li>› Ressourcen- und Zeitmanagement</li> <li>› Von der Theorie in die Praxis – Ziele setzen, Erfolge feiern!</li> <li>› Abendprogramm</li> </ul>	Nach vollständiger Absolvierung von Modul 1 bis 4 in feierlichem Rahmen

### „FRAUENRECHTE – FRAUENPOLITIK“ STARK UND AKTIV GESTALTEN!

Was braucht eine Frau in der ArbeitnehmerInnenvertretung, um dafür kompetent eintreten zu können?

Wir stellen Frauen in den Mittelpunkt, stärken sie in ihrer eigenen Persönlichkeit und ihrem eigenen Auftreten durch fundiertes Wissen und entsprechende Werkzeuge.

Der Lehrgang bietet zudem viele Gelegenheiten der Vernetzung, des Ausprobierens und des Austausches. Teil der vier Module ist außerdem ein Abendprogramm, bestehend aus Kaminesgesprächen, Netzwerktreffen, Kulturangeboten und einem gewerkschaftlichen Frauenspaziergang.

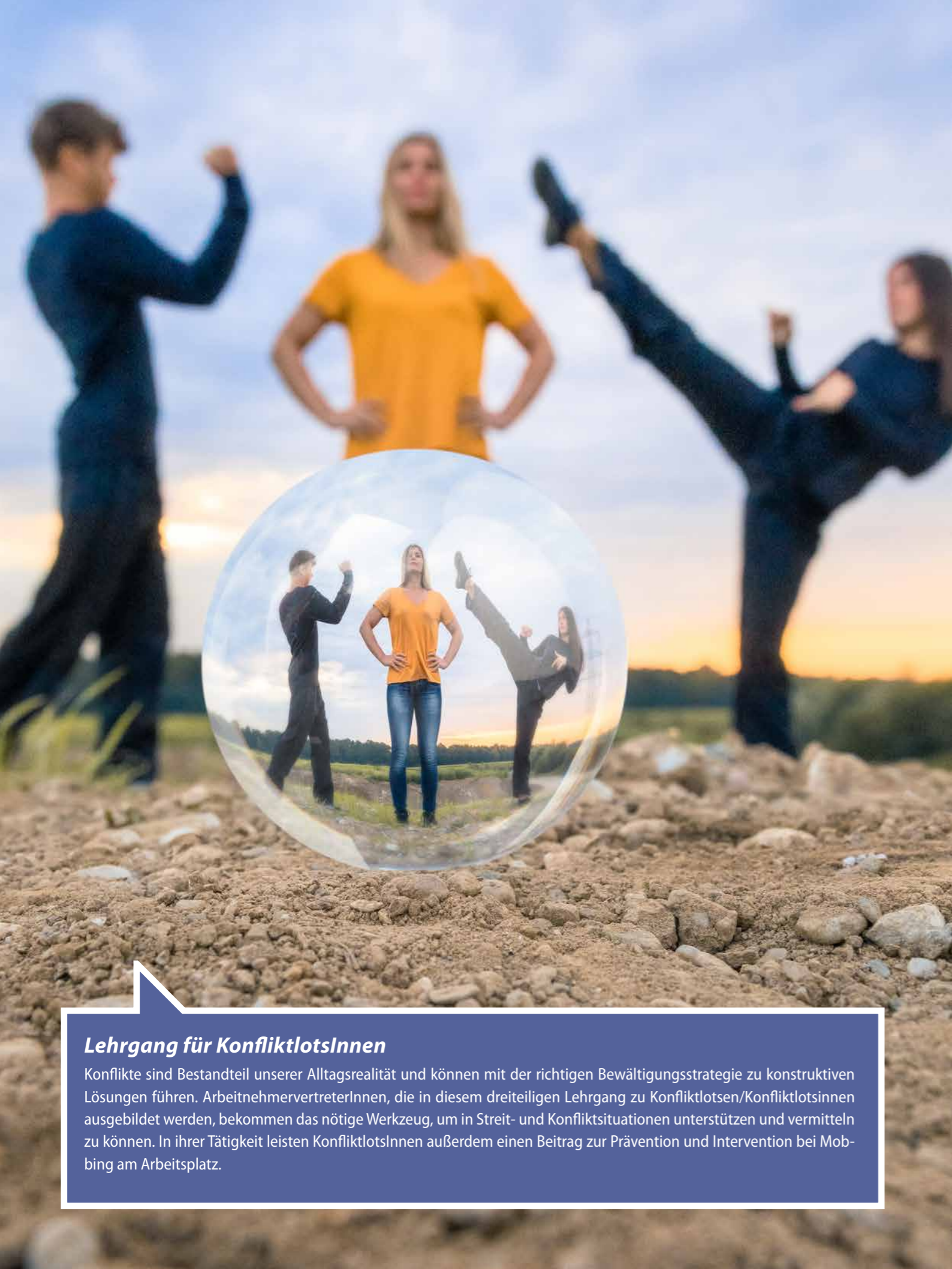
#### TEILNAHMEINFORMATION:

Ein Motivationsschreiben wird von jeder Teilnehmerin eingeholt. Die Seminaranmeldung bedeutet noch nicht die Aufnahme! Der Lehrgang besteht aus 4 Modulen, die durchgehend zu absolvieren sind, und richtet sich an Betriebsrätinnen, Personalvertreterinnen, Funktionärinnen, Jugendvertrauensrätinnen und Frauensekretärinnen. Die Module dauern zwei einhalb bis drei Tage und finden in Wien bzw. Salzburg statt. Der Frauenpolitische Lehrgang wird begleitet von den ÖGB Frauen und dem VÖGB.

Seminarvoraussetzung: Absolvierung der Betriebsrats-/Personalvertreterinnen-Grundkurse oder der Gewerkschaftsschule.

Alle Infos zum Lehrgang:





## Übersicht: Lehrgang für KonfliktlotsInnen

Modul 1	Modul 2	Modul 3	Zertifikat
<b>Konflikte/Mobbing</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Konfliktdefinition, -arten, -dynamik, -eskalation</li> <li>› Abgrenzung Mobbing – Konflikt</li> <li>› Mobbing: Verlauf, Auswirkungen, Prävention und rechtliche Möglichkeiten</li> <li>› Erfahrungsaustausch/ Supervision anhand aktueller Fälle</li> </ul>	<b>Belastung im Betrieb</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Stress, Mobbing, Burn-out, Krise</li> <li>› Methoden zur Bewältigung von Belastungen</li> <li>› Umgang mit Betroffenen</li> <li>› Erfahrungsaustausch</li> </ul>	<b>Prävention und Kommunikation im Betrieb</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Grundlagen der Kommunikation in Beratungssituationen</li> <li>› Das Beratungsgespräch im Erstkontakt</li> <li>› Rolle des Konfliktlotsen/der Konfliktlotsin</li> <li>› Übungen anhand praktischer Beispiele</li> </ul>	Nach vollständiger Absolvierung von Modul 1–3 eines Lehrgangs wird ein Zertifikat ausgestellt.

### Weiterführendes Angebot

- › KonfliktlotsInnen im Erfahrungsaustausch

### Was heißt WBA?

Die Weiterbildungsakademie Österreich (wba) ist eine partnerschaftliche Einrichtung des kooperativen Systems der österreichischen Erwachsenenbildung. Sie überprüft und anerkennt Kompetenzen von ErwachsenenbildnerInnen nach definierten Standards und vergibt einen staatlich anerkannten zweistufigen Abschluss.

Nähere Infos:



[www.wba.or.at](http://www.wba.or.at)

### Lehrgang für KonfliktlotsInnen

Konflikte sind Bestandteil unserer Alltagsrealität und können mit der richtigen Bewältigungsstrategie zu konstruktiven Lösungen führen. ArbeitnehmervertreterInnen, die in diesem dreiteiligen Lehrgang zu Konfliktlotsen/Konfliktlotsinnen ausgebildet werden, bekommen das nötige Werkzeug, um in Streit- und Konfliktsituationen unterstützen und vermitteln zu können. In ihrer Tätigkeit leisten KonfliktlotsInnen außerdem einen Beitrag zur Prävention und Intervention bei Mobbing am Arbeitsplatz.

Alle Infos zum Lehrgang:



## Lehrgang für KonfliktlotsInnen\*

### Aktiv bei Konflikten und Mobbing

#### SEMINARINHALT:

Eine der Hauptursachen, warum es zu Mobbing kommt, sind Konflikte, die sich aufgrund struktureller und arbeitsorganisatorischer Mängel entzünden und eskalieren. In vielen Fällen kommt es durch Konflikteskalation und der damit verbundenen Überforderung der Beteiligten zu Mobbingdynamiken, die ohne geeignete Intervention und Unterstützung kaum zu durchbrechen sind. Die Aufgabe der KonfliktlotsInnen umfasst unter anderem die aktive Bearbeitung und Prävention von Konflikten und Mobbing im Betrieb, aber auch die Beratung und Unterstützung von Betroffenen.

#### KonfliktlotsInnen

- › sind erste Ansprechstelle in Konflikt- und Mobbing-situationen
- › erkennen Arbeitsplatzkonflikte mit Gewaltpotenzial
- › vermitteln und unterstützen Konfliktgespräche
- › erkennen innerbetriebliche Grenzen der Konflikt-/ Mobbingberatung
- › arbeiten bei Bedarf mit externen Beratungsstellen zusammen
- › werden auch im Rahmen von Betriebsvereinbarungen zur Intervention und Prävention von Gewalt am Arbeitsplatz eingesetzt

#### SEMINARZIELE:

##### Modul 1 – Konflikte/Mobbing:

- › Konfliktdefinition, -arten, -dynamik, -eskalation
- › Abgrenzung Mobbing – Konflikt
- › Mobbing: Verlauf, Auswirkungen, Prävention und rechtliche Möglichkeiten
- › Erfahrungsaustausch/Supervision anhand aktueller Fälle

##### Modul 2 – Belastung im Betrieb:

- › Stress, Mobbing, Burn-out, Krise
- › Methoden zur Bewältigung von Belastungen
- › Umgang mit Betroffenen
- › Erfahrungsaustausch

##### Modul 3 – Prävention und Kommunikation im Betrieb:

- › Grundlagen der Kommunikation in Beratungssituationen
- › Das Beratungsgespräch im Erstkontakt
- › Rolle des Konfliktlotsen/der Konfliktlotsin
- › Übungen anhand praktischer Beispiele

#### TEILNAHMEINFORMATION:

Um einen vertrauensvollen Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen zu ermöglichen, wird jeder Lehrgang in geschlossenen Gruppen absolviert. Das Zertifikat wird nur nach Absolvierung aller drei Module ausgestellt.

\* Termine: Dieser Lehrgang wird wieder 2021 stattfinden. Anmeldung ab Anfang Oktober 2020 unter [www.voegb.at/KonfliktlotsInnen](http://www.voegb.at/KonfliktlotsInnen).

## KonfliktlotsInnen im Erfahrungsaustausch

### Reflexion schwieriger betrieblicher Situationen (10.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Dieses Seminar dient dem Zweck, über Anforderungen, Konflikte, Veränderungs- und Krisensituationen sprechen zu können und (neue) Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

#### SEMINARZIELE:

- › Umgang mit Veränderungen/Belastungen
- › Erfahrungsaustausch
- › Reflexion belastender Situationen
- › Fallbesprechung und kollegiale Beratung
- › Erweiterung des Handlungsspielraumes

#### TEILNAHMEINFORMATION:

Das weiterführende Angebot ist kein Pflichtmodul des Lehrgangs – es kann von ausgebildeten KonfliktlotsInnen in regelmäßigen Abständen besucht werden.

#### REFERENTIN:

Priska Juen

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
02.11.2020 bis 03.11.2020

## Buchtipps



Julia Hofmann, Thomas Kreiml, Hilde Weiss (Hrsg.)

### Umbrüche. Umdenken

Arbeit und Gesellschaft aus wissenschaftlicher und betrieblicher Perspektive

ISBN 978-3-99046-382-6  
BUCH VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN  
[www.arbeit-recht-soziales.at](http://www.arbeit-recht-soziales.at)



Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien (Hrsg.)

### Sozialeleistungen im Überblick 2019

Lexikon der Ansprüche und Leistungen

ISBN 978-3-99046-396-3  
BUCH VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN  
[www.arbeit-recht-soziales.at](http://www.arbeit-recht-soziales.at)

## Übersicht: Lehrgang für Behindertenvertrauenspersonen

### Modul 1 → Modul 2 → Modul 3 → Modul 4 → Zertifikat

<b>Voraussetzung für aufbauende BVP-Seminare. Das Grundlagen-Seminar wird durchgehend in einem Wochenseminar angeboten ODER zweigeteilt (2 x 2,5 Tage).</b>	Zum Interaktionsgebiet von BVP werden unterschiedliche Seminare zu praktischen Fähigkeiten angeboten. Mindestens ein Seminar ist zu wählen.	Vertiefung der Inhalte von Modul 1. Das Seminar wird durchgehend in einem Wochenseminar angeboten ODER zweigeteilt (2 x 2,5 Tage).	Wahlseminare: Für ein besseres Verständnis von Behinderten- und Sozialpolitik besteht die Möglichkeit, ein politisches Seminar zu besuchen. Alternativ kann auch ein zweites Seminar aus Modul 2 besucht werden.	Nach vollständiger Absolvierung von Modul 1 und 3 sowie mindestens einem Seminar aus Modul 2 und zusätzlich wahlweise einem Seminar aus Modul 2 oder 4 wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Verleihung erfolgt in einem feierlichen Rahmen gemeinsam mit dem Sozialministeriumservice.
› Grundlagen der ArbeitnehmerInnen- und Personalvertretung		› Inklusion behinderter ArbeitnehmerInnen in den Arbeitsmarkt		

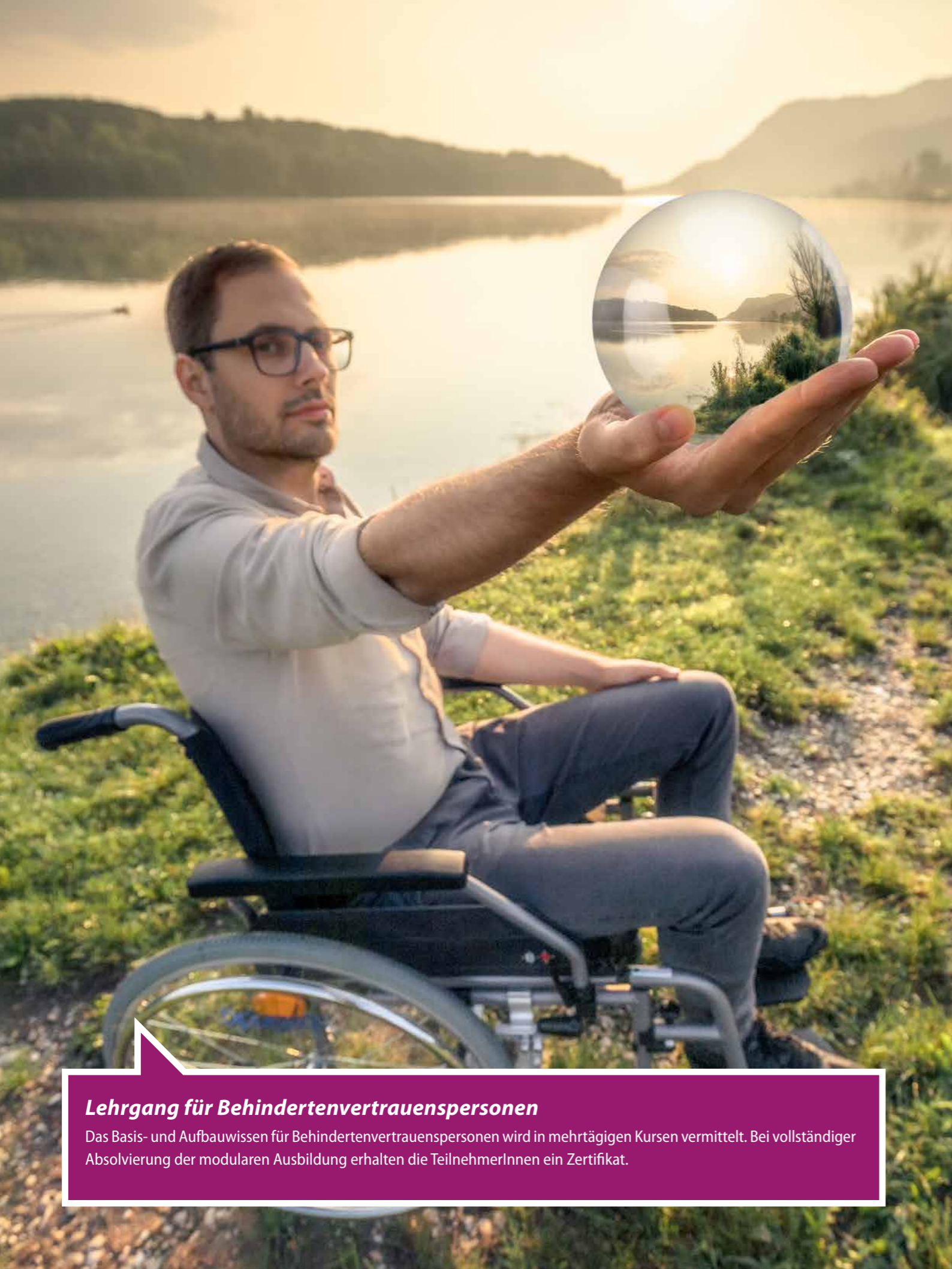
Das detaillierte BVP-Programm 2020 erscheint im Dezember 2019.

### Follow-up

Behindertenvertrauenspersonen, die den Grundkurs (Modul 1) bereits vor längerer Zeit besucht haben oder schon zertifiziert sind, können ihr Wissen auffrischen und aktualisieren. 2020 wird ein Follow-up zu den rechtlichen Neuerungen angeboten.

Sofern du das Programm nicht automatisch zugesandt bekommst, fordere es bitte unter [bildung@oegb.at](mailto:bildung@oegb.at) an!

Alle Infos zum Lehrgang:



**Lehrgang für Behindertenvertrauenspersonen**  
Das Basis- und Aufbauwissen für Behindertenvertrauenspersonen wird in mehrtägigen Kursen vermittelt. Bei vollständiger Absolvierung der modularen Ausbildung erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat.

**Übersicht: IFAM (Institut für Aufsichtsrat-Mitbestimmung) –  
Lehrgang für Aufsichtsratsmitglieder**

**IFAM – Welcome**

- › Eintägiges Einführungsseminar für neue ArbeitnehmervertreterInnen im Aufsichtsrat (wird für das Zertifikat nicht anrechnet)

**Modul 1**

**Modul 2**

**Wahlmodule**

**Zertifikat**

- › Rechte und Pflichten im Aufsichtsrat

- › Wirtschaftliche Mitbestimmung im Aufsichtsrat
- › alternativ für Banken: „Fit & Proper im Bankenaufsichtsrat“ UND „Bankbilanz und BankprüferIn“ oder
- › alternativ für Versicherungen: „Wirtschaftliche Mitbestimmung in Versicherungen“

- › Fit & Proper: Risikomanagement in Banken
- › Psychologie im Aufsichtsrat
- › Aufsichtsratsarbeit im Konzern
- › Fit & Proper im Bankenaufsichtsrat
- › Die Aufsichtsrats Sitzung
- › Aufsichtsrat meets AbschlussprüferIn
- › Englisch im Aufsichtsrat
- › Bankbilanz und BankprüferIn
- › Fit & Proper-Update: Aufsichtsratsrechtliche Neuerungen im Bankensektor
- › Wirtschaftliche Mitbestimmung in Versicherungen

Nach vollständiger Absolvierung von Modul 1 und 2 sowie von zwei Wahlmodulen wird ein Zertifikat ausgestellt.

**IFAM – Lehrgang für Aufsichtsratsmitglieder**

Die Aufgaben von ArbeitnehmervertreterInnen im Aufsichtsrat bringen ein hohes Maß an Verantwortung mit sich. Schließlich ist der Aufsichtsrat für die Überwachung der Geschäftsleitung und Entscheidungen bei strategischen Weichenstellungen verantwortlich. Lerne in dieser Ausbildung sowohl die rechtlichen Grundlagen als auch die betriebswirtschaftlichen Aspekte kennen, die dafür wichtig sind.

Die Grundausbildung besteht aus den Grundmodulen 1 und 2 und zwei Wahlmodulen. Alle vier Seminare sind Voraussetzung zur Erlangung des IFAM-Zertifikats. Im Grundmodul 2 werden ausschließlich UGB-Jahresabschlüsse behandelt. Daher empfiehlt IFAM im Rahmen der Fit & Proper-Ausbildung für BetriebsrätInnen in Banken alternativ dazu die beiden Wahlmodule „Fit & Proper im Bankenaufsichtsrat“ sowie „Bankbilanz und BankprüferIn“. Diese beiden Wahlmodule werden für das Zertifikat als Grundmodul 2 angerechnet. Analog dazu bietet IFAM für AufsichtsrätInnen in Versicherungen das Wahlmodul „Wirtschaftliche Mitbestimmung in Versicherungen“ als Alternative zum Grundmodul 2 an.

Generell gilt: BetriebsrätInnen, die bereits ein Aufsichtsratsmandat ausüben, und Frauen werden bevorzugt berücksichtigt.

**INFORMATIONEN ZU INHALTLICHEN UND PÄDAGOGISCHEN FRAGEN**

**Ines Hofmann, AK Wien**  
Tel.: 01/501 65-12268  
[ines.hofmann@akwien.at](mailto:ines.hofmann@akwien.at)

**Matthias Balla, AK Wien**  
Tel.: 01/501 65-12435  
[matthias.balla@akwien.at](mailto:matthias.balla@akwien.at)

Alle Infos zum Lehrgang:



Alle IFAM-Termine und Informationen im gesonderten IFAM-Programm für ArbeitnehmervertreterInnen 2020! Zu bestellen unter: [bw@akwien.at](mailto:bw@akwien.at)



## NEU im Aufsichtsrat: Willkommen bei IFAM (7.0 UE)

### SEMINARINHALT:

ArbeitnehmervertreterInnen, die neu in den Aufsichtsrat entsandt wurden bzw. werden, erhalten die wichtigsten Informationen für einen erfolgreichen Start in ihre verantwortungsvolle Funktion. In diesem Seminar bekommst du das nötige rechtliche und betriebswirtschaftliche Basis-Know-how mit einem spezifischen arbeitnehmerInnenorientierten Fokus. Es informiert über grundlegende Rechte und Pflichten im Aufsichtsrat und über wirtschaftliche Informationsquellen, insbesondere über den Abschlussprüfbericht. Im Rahmen des Welcome-Seminars wird es auch Gelegenheit zu einem Erfahrungsaustausch mit einem Aufsichtsratsprofi geben.

### SEMINARZIELE:

- › Dieses Seminar soll einen grundlegenden Überblick über die Aufsichtsratsarbeit geben.

### TEILNAHMEINFORMATION:

Dieser Kurs richtet sich an Betriebsratsmitglieder, die neu in den Aufsichtsrat entsandt werden oder deren Entsendung bevorsteht – wird nicht für das Zertifikat angerechnet.

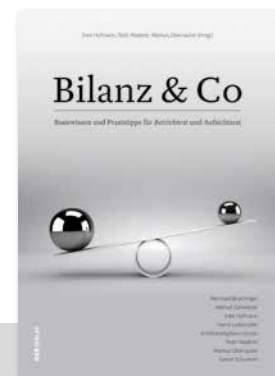
### REFERENTINNEN:

Michael Heiling, Ines Hofmann, Ruth Naderer sowie erfahrene BetriebsrätInnen im Aufsichtsrat

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
13.01.2020  
19.10.2020

## Buchtipps



Ines Hofmann, Ruth Naderer, Markus Oberrauter (Hrsg.)

### Bilanz & Co

Basiswissen und Praxistipps für Betriebsrat und Aufsichtsrat  
2. überarbeitete und aktualisierte Auflage

ISBN 978-3-99046-289-8  
BUCH VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN  
www.arbeit-recht-soziales.at



Walter Gagawczuk, Helmut Gahleitner, Heinz Leitsmüller, Elisabeth Lugger, Joachim Preiss, Hannes Schneller

### Der Aufsichtsrat

Die häufigsten Fragen Praxistipps. Praxistipps. Rechtliche Grundlagen. Betriebswirtschaftliche Aspekte.

ISBN 978-3-7035-404-5  
BUCH VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN  
www.arbeit-recht-soziales.at

## Rechte und Pflichten im Aufsichtsrat

### IFAM-Grundmodul 1 (23.0 UE)

### SEMINARINHALT:

Welche Bedeutung hat der Aufsichtsrat für die Mitbestimmung? Über welche Kompetenzen verfügen die einzelnen Organe? Wie läuft die Aufsichtsratssitzung ab und was ist bei Satzung und Haftung zu berücksichtigen? Antworten auf diese Fragen bietet das Grundmodul 1.

### SEMINARZIELE:

- › Über die rechtlichen Grundkenntnisse für die Tätigkeit als Aufsichtsrat/Aufsichtsrätin verfügen
- › Das Aktien- und GmbH-Gesetz kennen

### TEILNAHMEINFORMATION:

Bitte nimm zu Seminarbeginn die Satzung bzw. den Gesellschaftsvertrag des eigenen Unternehmens sowie eine allfällige Geschäftsordnung des Aufsichtsrats mit.

### REFERENTINNEN:

Walter Gagawczuk, Helmut Gahleitner, Silvia Hruska-Frank, Elisabeth Lugger, Hannes Schneller, Martin Soucek sowie GastreferentInnen aus Wirtschaft und Gewerkschaft

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
27.01.2020 bis 30.01.2020  
10.02.2020 bis 13.02.2020  
14.09.2020 bis 17.09.2020

## Wirtschaftliche Mitbestimmung im Aufsichtsrat

### IFAM-Grundmodul 2 (20.0 UE)

### SEMINARINHALT:

Im Grundmodul 2 haben die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, sich Wissen über den Aufbau von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, betriebswirtschaftliche Kennzahlen (EBIT-Quote, Cashflow, Eigenkapitalquote etc.) sowie über Bilanzpolitik anzueignen. Anhand der eigenen Jahresabschlüsse wird das erworbene Wissen unmittelbar angewandt.

### SEMINARZIELE:

- › Erkennen von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen, die für eine effektive wirtschaftliche Überwachung und Kontrolle erforderlich sind

### TEILNAHMEINFORMATION:

Im Grundmodul 2 werden ausschließlich UGB-Jahresabschlüsse behandelt. Daher empfiehlt IFAM im Rahmen der Fit & Proper-Ausbildung für BetriebsrätInnen in Banken alternativ dazu die beiden Wahlmodule „Fit & Proper im Bankenaufsichtsrat“

sowie „Bankbilanz und BankprüferIn“. Diese beiden Wahlmodule werden für das Zertifikat als Grundmodul 2 angerechnet. Analog dazu bietet IFAM als Alternative für Versicherungen das Wahlmodul „Wirtschaftliche Mitbestimmung in Versicherungen“ an. Bitte nimm am dritten Seminartag den aktuellen Jahresabschluss des eigenen Unternehmens mit. Weiters wäre die Mitnahme eines Taschenrechners von Vorteil.

### REFERENTINNEN:

Michael Heiling, Ines Hofmann, Simone Hudelist, Jacqueline Mayerhofer, Alice Niklas, Simon Schumich, Sarah Tesar, Christina Wieser

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
24.02.2020 bis 27.02.2020  
27.04.2020 bis 30.04.2020  
05.10.2020 bis 08.10.2020

## Risikomanagement in Banken

IFAM-Wahlmodul (13.0 UE)



### SEMINARINHALT:

Risikomanagement umfasst die Ermittlung, Quantifizierung und die aktive Steuerung sowie die Berichterstattung der relevanten Risiken. In Banken bestehen die größten Risiken im Kreditrisiko aufgrund der Verschlechterung oder des Ausfalls von KreditnehmerInnen, im Zinsrisiko, im Markt- und Kontrahentenrisiko bei Handelsaktivitäten (insb. Derivatehandel), im Liquiditätsrisiko, im operationalen Risiko durch Fehler und Unzulänglichkeiten bei Kernsystemen und -prozessen sowie in Reputationsrisiken, die mit Fehlberatungen oder einer Vertrauenskrise zusammenhängen können. Vor dem Hintergrund der Folgen der Finanzkrise und des derzeitigen Markt- und Wirtschaftsumfelds müssen Kreditinstitute eine Reihe wichtiger Fragen beantworten: Wie kann ein Institut seine finanziellen Ressourcen effizient steuern und einsetzen (Finanzierung und Liquidität, Kapital)? Wie lässt sich die Effektivität des Risikomanagements verbessern? Was bedeutet das für Gover-

nance, Systeme und Infrastruktur? Welche Auswirkungen haben regulatorische Auflagen (wie etwa Basel III, Basel IV)? Wie kann ein Institut die jeweils wichtigsten Risiken ermitteln – und wie können diese transparent gemacht und aktiv gesteuert werden?

### SEMINARZIELE:

- › Bankenspezifisches Wissen erwerben

### REFERENTINNEN:

Alina Czerny, Walter Gagawczuk, Heinz Leitsmüller, Robert Wallner

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
20.01.2020 bis 21.01.2020

## Psychologie im Aufsichtsrat

IFAM-Wahlmodul (20.0 UE)

### SEMINARINHALT:

Eine wesentliche Aufgabe im Aufsichtsrat ist neben dem Einbringen fachlicher Kompetenz die Kommunikation und soziale Positionierung. Erfolgreiche Aufsichtsratsarbeit braucht daher ganz besondere soziale und kommunikative Kompetenzen. Im Aufsichtsrat geht es um Macht, Umgang mit Macht und Machtpositionen. BetriebsrätInnen sind gefordert, die latenten Beziehungs- und Verhandlungsebenen zwischen den Mitgliedern des Aufsichtsrates zu erkennen und zu deuten sowie sich der eigenen Macht und Machtressourcen bewusst zu sein. Dieses Seminar bietet Hintergrundwissen über Gruppendynamik und Handlungsspielräume für ArbeitnehmervertreterInnen im Aufsichtsrat. Es umfasst die Inhalte Erlebnisswelt Aufsichtsrat, Gruppe erleben und begreifen, Macht- und Rollenkonflikte, Kommunikation und Interven-

tionsmöglichkeiten, Instrumente zur Mitsteuerung von Aufsichtsratssitzungen sowie Konfliktmanagement.

### SEMINARZIELE:

- › Logik des Systems „Aufsichtsrat“ durchschauen
- › Gruppendynamische Phänomene im Aufsichtsrat erkennen
- › Interventionsmöglichkeiten entdecken

### REFERENTINNEN:

Rotija Dumpelnik, Veronika Huber

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
10.03.2020 bis 12.03.2020  
28.09.2020 bis 30.09.2020

## Aufsichtsratsarbeit im Konzern

IFAM-Wahlmodul (14.0 UE)

### SEMINARINHALT:

Für AufsichtsrätInnen in Konzernen entstehen durch die oft komplexen wirtschaftlichen Verflechtungen große Herausforderungen bei der Wahrnehmung ihrer Überwachungsaufgabe. Dieses Seminar beschäftigt sich mit speziellen Fragestellungen der Konzernmitbestimmung. Dargestellt wird die Mitbestimmung auf Konzernebene und europäischer Ebene. Konzernfinanzierungsmodelle wie Cash-Pooling werden ebenso erläutert wie interne Leistungsverrechnung und Gewinnabführungsverträge. Ein weiterer Seminarschwerpunkt liegt auf der Analyse und Interpretation von Konzernabschlüssen. Diese sind von Konzern-Mutterunternehmen, die ihren Sitz innerhalb der Europäischen Union haben und kapitalmarktorientiert sind, nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufzustellen. Aber auch in Aufsichtsräten von Konzern-Tochtergesellschaften spielen die

IFRS eine immer größere Rolle, da die interne Berichterstattung im Konzern – und damit auch an den „Tochter-Aufsichtsrat“ – inzwischen ebenfalls oft nach IFRS erfolgt.

### SEMINARZIELE:

- › Herausforderung Konzernmitbestimmung
- › Konzernfinanzierungsmodelle
- › Analyse und Interpretation von Konzernabschlüssen
- › International Financial Reporting Standards (IFRS)

### REFERENTINNEN:

Hannes Schneller, Simon Schumich, Sarah Tesar

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
16.03.2020 bis 17.03.2020

## Fit & Proper im Bankenaufsichtsrat

IFAM-Wahlmodul (12.5 UE)



### SEMINARINHALT:

Basierend auf den Neuerungen gemäß Basel III – präzisiert durch ein Rundschreiben der Finanzmarktaufsicht – müssen sich AufsichtsrätInnen in Kreditinstituten als „Fit & Proper“ erweisen. Welchen Anforderungen gilt es damit gerecht zu werden, welches Fachwissen ist dafür erforderlich? Dieses IFAM-Spezialseminar stellt gesetzliche Neuerungen vor und schult AufsichtsrätInnen in den relevanten juristischen und finanztechnischen Fragen wie Bankenaufsichtsrecht, Risikomanagement, Großkredite, Eigenmittelvorschriften oder Liquiditätskennzahlen. Im Rahmen des Seminars gibt es die Gelegenheit, die erworbene „Fitness“ anhand eines freiwilligen Fit & Proper-Selbsttests zu überprüfen.

### SEMINARZIELE:

- › Bankspezifisches Wissen erwerben
- › Fit & Proper-Anforderungen

### TEILNAHMEINFORMATION:

Dieses Wahlmodul ersetzt gemeinsam mit dem Wahlmodul „Bankbilanz und BankprüferIn“ das Grundmodul 2.

### REFERENTINNEN:

Alina Czerny, Walter Gagawczuk, Christina Wieser

### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
20.04.2020 bis 21.04.2020

## Die Aufsichtsratssitzung

### IFAM-Wahlmodul (19.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Die Simulation einer Aufsichtsratssitzung mit erfahrenen Vorständen und AufsichtsrätInnen aus der Wirtschaft steht im Mittelpunkt dieses Wahlmoduls. Die in den Grundmodulen 1 und 2 vermittelte Theorie wird hier in die Praxis umgesetzt. Die TeilnehmerInnen bereiten sich mit Unterstützung eineinhalb Tage intensiv auf die Aufsichtsratssitzung vor. Sie werden von BetriebswirtInnen und JuristInnen aus der AK und einer Kommunikationstrainerin begleitet. Inhalte: Unternehmensstrategie, Betriebsratsstrategie, Harvard-Verhandlungskonzept, Sitzungsvorbereitung, Jahresabschluss, Vorscheurechnung, zustimmungspflichtige Geschäfte. Die Aufsichtsratssitzungen finden am zweiten Tag unter möglichst realitätsnahen Bedingungen statt. Dadurch ist ein hoher Lerneffekt möglich. Die TeilnehmerInnen werden während der Aufsichtsratssitzung gefilmt. Diese Videos werden am dritten Tag für ein qualifiziertes Feedback herangezogen. Die „Profis“ aus der Wirtschaft stellen ihr Know-how und ihren Erfahrungsschatz im Anschluss an die Sitzungen im Rahmen eines Round Table zur Verfügung.

#### SEMINARZIELE:

- › Umsetzung der erlernten Theorie in die Praxis
- › Eine Aufsichtsratssitzung simulieren

## Aufsichtsrat meets AbschlussprüferIn

### IFAM-Wahlmodul (7.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Die Zusammenarbeit des Aufsichtsrats mit dem/der AbschlussprüferIn ist ein wichtiger Baustein guter Corporate Governance in Unternehmen. Der Aufsichtsrat sollte dabei mit dem/der AbschlussprüferIn in einer Weise zusammenwirken, dass neben einer richtigen Finanzberichterstattung auch Verbesserungen in den Prozessen und Abläufen im Unternehmen erreicht werden. Auswahl, Beauftragung und Überwachung sowie proaktive Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Abschlussprüfung sind ein wichtiges Aufgabengebiet des Aufsichtsrats bzw. Prüfungsausschusses. Das Seminar liefert in diesem Zusammenhang Antworten auf zentrale Fragen, etwa: Was und wie prüfen AbschlussprüferInnen? Wie lese ich den Prüfbericht? Im Seminar wird auf Management Letter, die

#### VORAUSGESETZTE SEMINARE:

Absolvierung der IFAM Grundmodule 1 und 2

#### TEILNAHMEINFORMATION:

Eine durchgängige Anwesenheit ist erforderlich.

**ACHTUNG:** Mit der Anmeldung für dieses Seminar erklärst du dich auch mit dem Filmen während des Seminars einverstanden! Die Aufzeichnungen werden ausschließlich für die Zwecke des Seminars verwendet und nach Abschluss des Seminars wieder gelöscht.

#### REFERENTINNEN:

Rotija Dumpelnik, Michael Heiling, Silvia Hruska-Frank, Ruth Naderer, Sylvia Stifter sowie Vorstände und AufsichtsrätInnen aus der Wirtschaft

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
05.05.2020 bis 07.05.2020  
23.11.2020 bis 25.11.2020

Redepflicht der AbschlussprüferInnen sowie auf die Prüfung von Risikomanagementsystem, Internem Kontrollsystem und Internem Revisionssystem eingegangen.

#### SEMINARZIELE:

- › Überblick über die Prüfungstätigkeit der AbschlussprüferIn/ des Abschlussprüfers erhalten

#### REFERENT:

Christoph Luger

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
14.05.2020

## Englisch im Aufsichtsrat

### IFAM-Wahlmodul (13.5 UE)

#### SEMINARINHALT:

Die Geschäftswelt ist international, und zuweilen sind in einem Konzernumfeld wichtige, für Aufsichtsratssitzungen relevante Dokumente nur in englischer Sprache verfügbar. Um die eigene Handlungsfähigkeit zu erhalten, ist Englisch somit oftmals eine wichtige Voraussetzung. Im Rahmen des Seminars wird hilfreiches allgemeines Diskussionsvokabular in Kombination mit aufsichtsratspezifischen Begriffen erarbeitet und in der Folge aktiv angewandt.

#### SEMINARZIELE:

- › Diskussionsphrasen im Business-Umfeld
- › Vokabular für aufsichtsratsrelevante Themen (z. B. IFRS-Jahresabschluss, Investitionen, Umstrukturierung etc.)

- › Korrekte und verständliche Formulierung von Fragen im Aufsichtsrat

#### REFERENTIN:

Astrid Donaubaue-Grobner

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
02.06.2020 bis 03.06.2020

## Bankbilanz und BankprüferIn

### IFAM-Wahlmodul (12.5 UE)

#### SEMINARINHALT:

Dieses Spezialseminar richtet sich an BetriebsrätInnen und AufsichtsrätInnen von Kreditinstituten. Im Mittelpunkt stehen der Aufbau von Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie die Bilanzanalyse mit den wichtigsten Kennzahlen. Unter Anleitung des Trainers/der Trainerin wird eine Bilanzanalyse erarbeitet. Am zweiten Tag bekommen die TeilnehmerInnen einen Einblick, wie ein/eine WirtschaftsprüferIn bei einer Bankenprüfung vorgeht, und erhalten Hinweise aus der Praxis, worauf im Aufsichtsrat von Kreditinstituten unbedingt geachtet werden sollte.

#### SEMINARZIELE:

- › Bilanzanalyse mit den wichtigsten Kennzahlen
- › Einblick in die Vorgehensweise bei einer Bankenprüfung

#### TEILNAHMEINFORMATION:

Dieses Wahlmodul ersetzt gemeinsam mit dem Wahlmodul „Fit & Proper im Bankenaufsichtsrat“ das Grundmodul 2. Die Jahresabschlüsse der beiden letzten Geschäftsjahre des eigenen Unternehmens sollten bis spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn an die AK Wien, Abteilung Betriebswirtschaft, zur Aufbereitung für den Workshop geschickt werden. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

#### REFERENTINNEN:

Philip Kudrna, Christina Wieser

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
14.09.2020 bis 15.09.2020



## FIT & PROPER-UPDATE

### Aufsichtsrechtliche Neuerungen im Bankensektor

**FIT & PROPER**

IFAM-Wahlmodul (7.0 UE)

#### SEMINARINHALT:

Im Mittelpunkt dieses Spezialseminars stehen relevante Neuerungen und deren Auswirkungen auf österreichische Banken. Aus der Sicht der Wirtschaftsprüfung wird über die ersten Ergebnisse des neuen Überprüfungsprozesses (SREP) berichtet und ein Ausblick auf Basel IV gegeben. Eine Vertreterin der Finanzmarktaufsicht, die auch in Arbeitsgruppen der EBA tätig ist, zeigt Aktuelles rund um europäische Normen im Kreditsektor und deren Umsetzung in Österreich.

#### SEMINARZIELE:

- › Regulatorisches Update aus Sicht der Wirtschaftsprüfung
- › SREP neu

- › Basel IV
- › Anforderungen durch neue EU-Richtlinien, EU-Verordnungen und RL-Umsetzung in Österreich
- › Aktuelles von EBA & FMA
- › Nationale Neuerungen

#### REFERENTINNEN:

Alina Czerny, Bernhard Freudenthaler, Christina Wieser sowie ExpertInnen aus der Wirtschaft

#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
02.11.2020

## Wirtschaftliche Mitbestimmung in Versicherungen

IFAM-Wahlmodul (20.5 UE)

#### SEMINARINHALT:

Im Grundmodul 2 für Versicherungen haben die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, sich Wissen über den speziellen Aufbau von Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung in Versicherungsjahresabschlüssen, betriebswirtschaftliche Kennzahlen sowie über Bilanzpolitik anzueignen. Außerdem wird anhand der eigenen Jahresabschlüsse das erworbene Wissen unmittelbar angewandt. Weiters begleiten verschiedene ExpertInnen aus der Versicherungswirtschaft dieses Seminar und versuchen so, einen praxisrelevanten Einblick in die aufsichtsrätliche Arbeit in Versicherungsunternehmen zu gewährleisten.

#### SEMINARZIELE:

- › Rechte und Pflichten von BetriebsrätInnen im Aufsichtsrat von Versicherungen
- › Aufbau Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- › Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

- › Vorbereitung eines Wirtschaftsgespräches anhand eines Praxisbeispiels

#### TEILNAHMEINFORMATION:

Im Grundmodul 2 werden ausschließlich UGB-Jahresabschlüsse behandelt. Daher empfiehlt IFAM für AufsichtsrätInnen in Versicherungen das Wahlmodul „Wirtschaftliche Mitbestimmung in Versicherungen“. Dieses wird für das Zertifikat als Grundmodul 2 angerechnet.

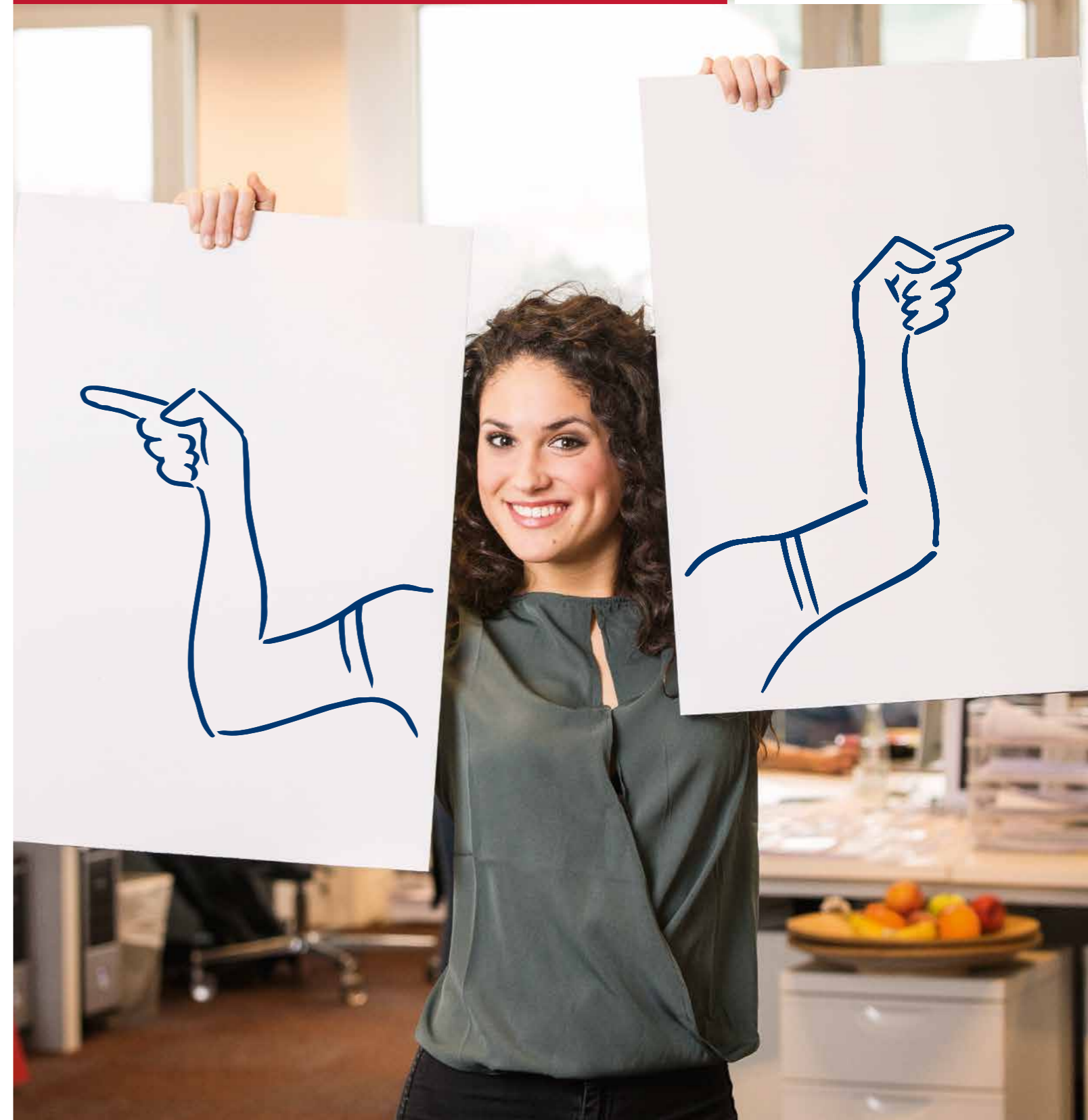
#### REFERENTINNEN:

Karin Tenora, Simone Hudelist sowie ExpertInnen aus der Wirtschaft

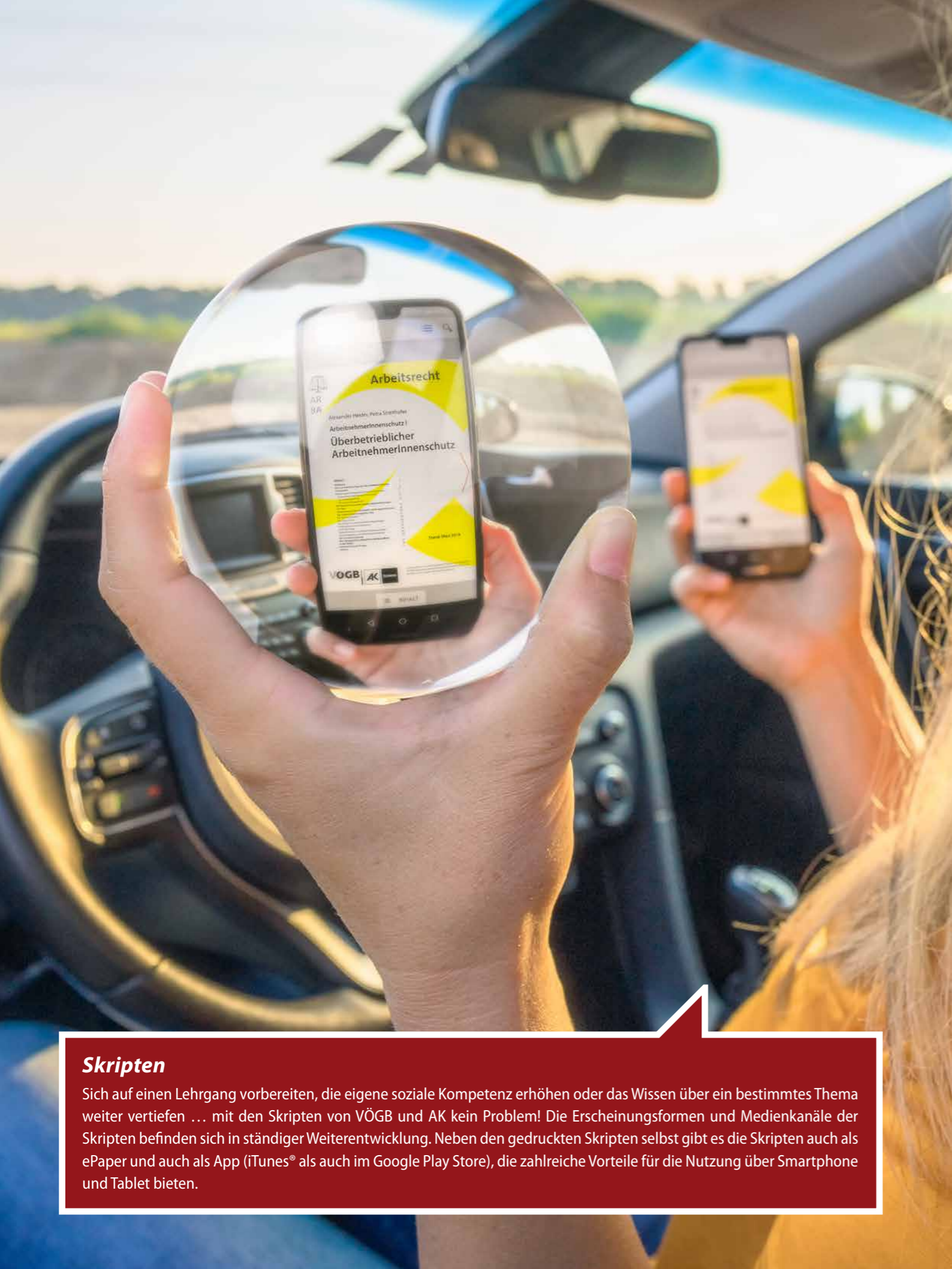
#### ORT/TERMIN:

Bildungszentrum der AK Wien (BIZ), 1040 Wien  
01.12.2020 bis 03.12.2020

EINFACH RICHTUNGSWEISEND:  
WEITERBILDUNG AM BFI



**BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.**  
[www.bfi.at](http://www.bfi.at)



**Skripten**  
 Sich auf einen Lehrgang vorbereiten, die eigene soziale Kompetenz erhöhen oder das Wissen über ein bestimmtes Thema weiter vertiefen ... mit den Skripten von VÖGB und AK kein Problem! Die Erscheinungsformen und Medienkanäle der Skripten befinden sich in ständiger Weiterentwicklung. Neben den gedruckten Skripten selbst gibt es die Skripten auch als ePaper und auch als App (iTunes® als auch im Google Play Store), die zahlreiche Vorteile für die Nutzung über Smartphone und Tablet bieten.

## VÖGB/AK-Skripten

Die Skripten sind eine Alternative und Ergänzung zum VÖGB/AK-Bildungsangebot und werden von ExpertInnen verfasst, didaktisch aufbereitet und laufend aktualisiert.

**DIE SKRIPTEN UMFASSEN FOLGENDE THEMEN:**

- › Arbeitsrecht
- › Sozialrecht
- › Gewerkschaftskunde
- › Praktische Gewerkschaftsarbeit
- › Internationale Gewerkschaftsarbeit
- › Wirtschaft
- › Wirtschaft – Recht – Mitbestimmung
- › Politik und Zeitgeschehen
- › Soziale Kompetenz
- › NEU: Arbeit und Umwelt
- › Öffentlichkeitsarbeit

**SIE SIND GEEIGNET FÜR:**

- › Seminare
- › ReferentInnen
- › Alle, die an gewerkschaftlichen Themen interessiert sind

Nähere Infos und kostenlose Bestellung:  
[www.voegb.at/skripten](http://www.voegb.at/skripten)  
 E-Mail: [skripten@oegb.at](mailto:skripten@oegb.at)

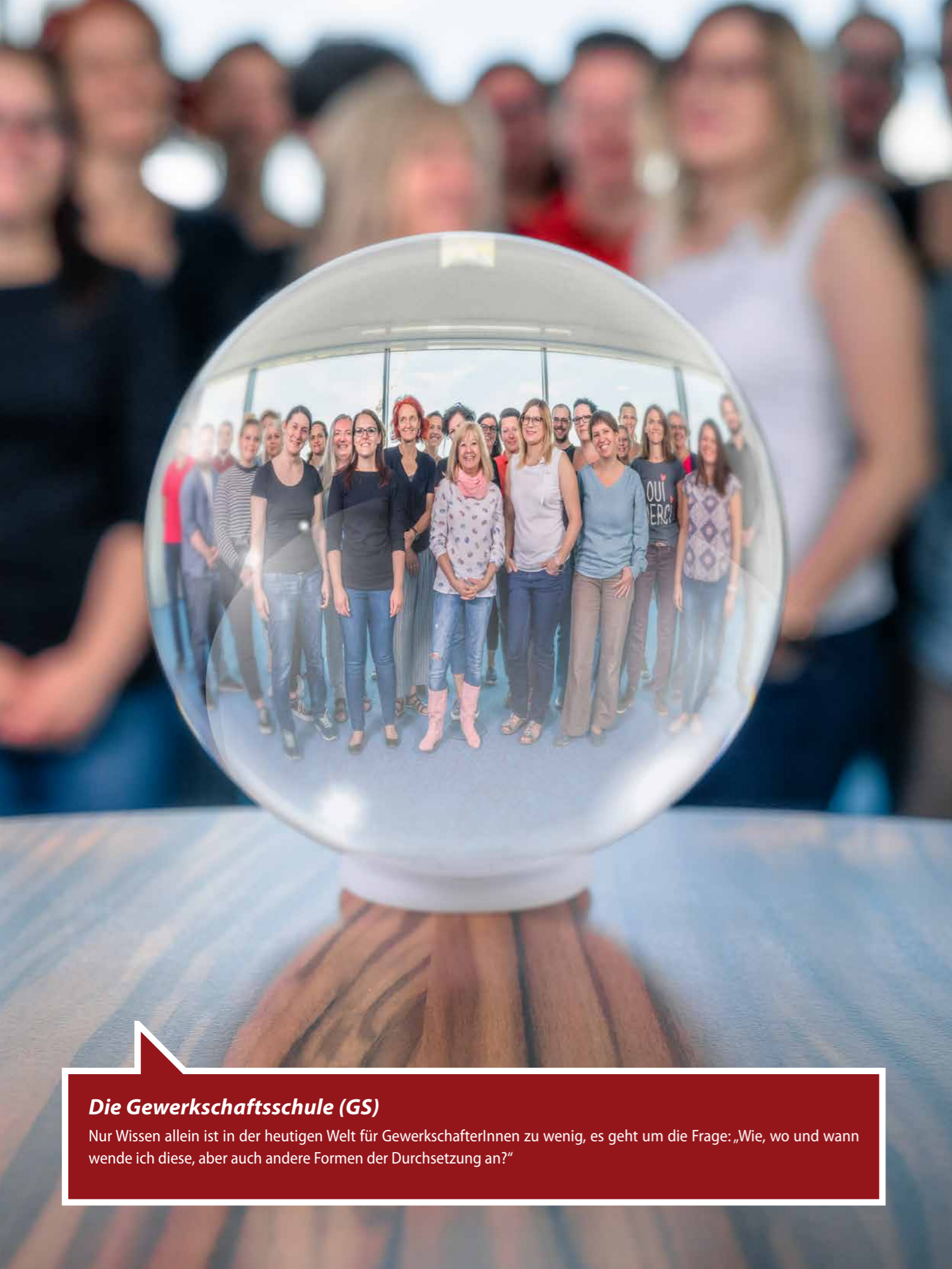
Die Skripten gibt es hier zum Download:



**Die App!**

Download on the App Store

GET IT ON Google play



## Die Gewerkschaftsschule (GS)

Nur Wissen allein ist in der heutigen Welt für GewerkschafterInnen zu wenig, es geht um die Frage: „Wie, wo und wann wende ich diese, aber auch andere Formen der Durchsetzung an?“

## Die Gewerkschaftsschule (GS)

### Zertifikatslehrgang für praktische Gewerkschaftsarbeit

#### WAS IST DIE GS? – DAS WICHTIGSTE KOMPAKT

##### ZUSAMMENGEFASST:

- › Gewerkschaftliche Basisausbildung
- › Gewerkschaftspolitische Abendausbildung für interessierte Mitglieder, aktive und zukünftige ArbeitnehmervertreterInnen sowie Vertrauenspersonen
- › Die Aufnahme erfolgt nach Anmeldung über die Website: [www.gewerkschaftsschule.at](http://www.gewerkschaftsschule.at)

##### ZIEL:

ArbeitnehmerInnen über ihre Rechte aufklären, die Interessen der Beschäftigten aktiv vertreten und Verbesserungen für sie erreichen etc. – für diese Aufgaben reicht theoretisches Wissen allein nicht aus. Zwar stehen unterschiedliche Formen der Durchsetzung von ArbeitnehmerInneninteressen zur Verfügung, entscheidend ist aber, in der Praxis die richtige zu wählen. Nur wer die jeweiligen Rahmenbedingungen – das Wie, Wo und Wann – berücksichtigt, hat Erfolg!

Im Mittelpunkt der für alle ÖGB-Mitglieder offenen Ausbildung stehen die Bedürfnisse jener Menschen, die eine Funktion oder Ersatzfunktion innerhalb der ArbeitnehmerInnenvertretung ausüben oder eine solche anstreben (BetriebsrätInnen, Personalvertretung, JugendvertrauensrätInnen, Behindertenvertretung, Sicherheitsvertrauenspersonen). Die Gewerkschaftsschule hat das Ziel, gesellschafts- und gewerkschaftspolitische Arbeit sowie praktische Betriebsratsarbeit zu unterstützen und damit unsere KollegInnen in ihrer Handlungskompetenz zu stärken.

##### INHALT:

- › Praktische Gewerkschaftsarbeit:  
Wissen erarbeiten, recherchieren, analysieren, Initiativen setzen, Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen
- › Sachkompetenz:  
Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen, Gewerkschaftskunde und -politik, Gesellschaftspolitik
- › Soziale Kompetenz:  
Kommunikation, Beratung, Teamarbeit, Verhandlungen führen, Konflikte regeln, Rhetorik und Präsentation
- › Selbstlernphase:  
Vertiefende Inhalte, Projektarbeit, Europaworkshop

##### ZIELGRUPPE:

Interessierte Gewerkschaftsmitglieder, BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen sowie Vertrauenspersonen

##### KOSTEN:

Ausbildungskosten werden von VÖGB/AK getragen.

##### DAUER:

Zwei Jahre (vier Semester)

##### WO UND WANN:

In jedem Bundesland; genaue Adressen und Termine siehe [www.gewerkschaftsschule.at](http://www.gewerkschaftsschule.at)

##### TRAINERINNEN UND EXPERTINNEN:

ExpertInnen aus Gewerkschaften, ÖGB und Arbeiterkammer sowie externe TrainerInnen

##### KONTAKT:

Siehe Kontaktliste der VÖGB-BildungssekretärInnen der jeweiligen Länder (Seite 79).

##### WEITERE INFOS:

[www.gewerkschaftsschule.at](http://www.gewerkschaftsschule.at)

**GS** GEWERKSCHAFTS  
SCHULE  
ÖSTERREICH

### Zertifikatslehrgang für praktische Betriebsratsarbeit

#### WAS IST DIE BRAK? – DAS WICHTIGSTE KOMPAKT ZUSAMMENGEFASST:

- › Ein drei Monate dauernder gewerkschaftspolitischer Speziallehrgang
- › Vollzeitausbildung für aktive Wiener ArbeitnehmervertreterInnen (PersonalvertreterInnen, BetriebsrätInnen, JugendvertrauensrätInnen)
- › Die TeilnehmerInnen werden ausschließlich von den Gewerkschaften nominiert
- › Die Aufnahme erfolgt durch den AK-Vorstand

#### ZIEL:

ArbeitnehmervertreterInnen stehen in ihrer Tätigkeit vor unterschiedlichen Herausforderungen: Sie müssen KollegInnen in arbeitsrechtlichen und anderen Fragen beraten, mit der Geschäftsleitung verhandeln, gewerkschaftliche Aktionen unterstützen und vieles mehr. Handlungskompetenz und Durchsetzungsfähigkeit zu entwickeln, um diese Aufgaben gut meistern zu können, ist ein Ziel der BRAK.

AN-VertreterInnen sind auch (gewerkschafts-)politische MeinungsbildnerInnen. Um dieser Rolle gerecht zu werden, ist die Entwicklung politischer Analysefähigkeit ein weiteres wichtiges Ziel des Lehrgangs. Vernetzt denken, Zusammenhänge begreifen, über den eigenen Tellerrand schauen und auf dieser Basis Solidarität leben zu können sind Grundvoraussetzungen, die im Rahmen der BRAK entwickelt werden.

#### INHALT:

Inhaltlich ist die BRAK entlang folgender Schwerpunkte organisiert:

- › Praktische Betriebsratsarbeit
- › Gewerkschaft + Politik
- › Gesellschaftspolitische Handlungsfelder
- › Recht
- › Wirtschaftliche Mitbestimmung
- › Wirtschaftspolitik
- › Soziale Kompetenz

Im Rahmen der BRAK müssen alle TeilnehmerInnen im eigenen Betrieb ein Betriebsprojekt durchführen. Das Projekt muss sich an die Belegschaft richten und vom Gremium gemeinsam geplant und durchgeführt werden. Im Rahmen der Zertifikatsverleihung werden alle Projekte in feierlichem Rahmen präsentiert.

#### ZIELGRUPPE:

Aktive Wiener ArbeitnehmervertreterInnen (PersonalvertreterInnen, BetriebsrätInnen, JugendvertrauensrätInnen)

#### KOSTEN:

Die gesamten Lehrgangskosten sowie der Verdienstentgang werden vom (V)ÖGB und von der Arbeiterkammer Wien getragen.

#### WANN:

Anfang September bis Anfang Dezember (14 Wochen). Bis Ende Jänner können TeilnehmerInnen nominiert werden.

#### WO:

Bildungszentrum der AK Wien, Theresianumgasse 16–18, 1040 Wien

#### TRAINERINNEN UND EXPERTINNEN:

ExpertInnen aus Gewerkschaften, ÖGB und Arbeiterkammern sowie externe TrainerInnen

#### KONTAKT:

Nominierungen sind nur über die jeweilige Gewerkschaft möglich. Bei Interesse nimm bitte mit den zuständigen GewerkschaftssekretärInnen Kontakt auf!

#### PÄDAGOGISCHE LEITUNG:

**Mag.ª Pia Lichtblau, VÖGB**

E-Mail: [pia.lichtblau@oegb.at](mailto:pia.lichtblau@oegb.at)

**Mag.ª Elisabeth Steinklammer, AK Wien**

E-Mail: [elisabeth.steinklammer@akwien.at](mailto:elisabeth.steinklammer@akwien.at)

#### INFOS:

[www.voegb.at/brak](http://www.voegb.at/brak)

### Weitere Angebote

Lehrgänge für praktische Gewerkschafts- bzw. Betriebsratsarbeit, Seminare, Diskussionsforen und Services runden das Angebot für Bildungshungrige ab. Hier ist mit Sicherheit für jede/n etwas dabei!

## Die AKNÖ-BetriebsrätInnen Akademie

### DIE BETRIEBSRÄTINNEN AKADEMIE DER AK NIEDERÖSTERREICH (BRAK) IST EINE UMFASSENDE UND SPEZIELLE AUSBILDUNG FÜR ARBEITNEHMERVERTRETERINNEN.

Sie setzt sich zusammen aus dem Kompetenzencheck (3 Tage), einer Vorbereitungsklausur (1,5 Wochen), dem Kernlehrgang (15 Wochen) und einem Follow-up (2,5 Tage).

#### ZIEL

der Ausbildung ist es, den TeilnehmerInnen ein möglichst breites Feld an Handlungsmöglichkeiten für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit als ArbeitnehmervertreterIn zu vermitteln und deren Anwendungen praxisorientiert zu üben.

#### FOLGENDE THEMEN STEHEN DABEI IM MITTELPUNKT:

Die Schwerpunkte des Lehrgangs liegen in der Vertiefung des erforderlichen Wissens in den Bereichen

- › Arbeits- und Sozialrecht
- › Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
- › Interessenpolitik, Gewerkschafts- und Gesellschaftskunde
- › Strategien der BetriebsrätInnentätigkeit
  - Kommunikations- und Rhetoriktrainings
  - Erarbeitung von Konfliktlösungsstrategien
  - Beratungstechniken und Führungskompetenz
  - Durchsetzungs- und Verhandlungstrainings
  - Programm zur Erhaltung und Förderung der eigenen Gesundheit

Im Rahmen der BRAK erfahren die TeilnehmerInnen, wie sie Probleme erkennen und analysieren können, welche Wege es zur Entwicklung von Lösungen gibt und was sie bei deren Umsetzung beachten sollten. Gestärkt durch das erworbene Wissen können sie selbstbestimmt, sicher und eigenverantwortlich an ihre Aufgaben als BetriebsrätInnen oder GewerkschaftsfunktionärInnen herangehen.

#### ZIELGRUPPE:

Die Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch der Grundkurse der jeweiligen Fachgewerkschaft sowie entweder die Absolvierung einer Gewerkschaftsschule oder einer ähnlichen, hochqualitativen gewerkschaftlichen Vorbildung in Verbindung mit entsprechenden Erfahrungen als Betriebsrat/Betriebsrätin (gilt auch für Ersatzmitglieder) und die Teilnahme am Kompetenzcheck der BRAK.

Die Altersgrenze von 25 bis 50 Jahren sollte nach Möglichkeit nicht über- oder unterschritten werden. Diese Voraussetzungen sollen den TeilnehmerInnen den Umgang mit dem hohen Leistungsniveau der BRAK erleichtern und bilden gleichzeitig die Basis für die Leistungshomogenität der Gruppe.

#### WANN:

Der nächste Lehrgang startet 2020, ist aber bereits ausgebucht. Anmeldungen für den 27. Jahrgang, der am 11. Jänner 2021 beginnt, werden aber schon angenommen.

#### WO:

Seminar-Park-Hotel Hirschwang  
Trautenberg-Straße 1  
2651 Reichenau an der Rax

#### KONTAKT:

**AK Niederösterreich, BRAK Ausbildungsleitung**  
**3100 St. Pölten, AK-Platz 1**

#### Joachim Rieder

Tel.: 05 71 71-22916

#### Claudia McGrath

Tel.: 05 71 71-22915

E-Mail: [brak@aknoe.at](mailto:brak@aknoe.at)

#### INFOS:

<http://noe.arbeiterkammer.at>

Willst du über aktuelle Bildungsangebote und Veranstaltungen des VÖGB regelmäßig informiert werden?  
[www.voegb.at/newsletter](http://www.voegb.at/newsletter)

## Die BetriebsrätInnen Akademie in der Otto-Möbes-Akademie

Der Unterricht zielt auf die Vermittlung und Vertiefung all jener Kenntnisse und Fähigkeiten ab, die für die Betriebsratsarbeit und Personalvertretung erforderlich sind. Die BewerberInnen werden von den Gewerkschaften nominiert und stellen sich einem schriftlichen und mündlichen Aufnahmeverfahren.

In insgesamt 14 Wochen werden ArbeitnehmerInnen in einer Vollzeitausbildung intensiv in verschiedenen Kompetenzen vertiefend geschult. Ein 2,5-tägiges Follow-up festigt das Gelernte nach einer Praxisphase.

#### ZIEL:

Wissen für die tägliche Arbeit als ArbeitnehmervertreterIn: Durch die Vermittlung von Kenntnissen im Arbeits- und Sozialrecht sowie die Schulung sozialer wie persönlichkeitsbildender Kompetenzen sollen ArbeitnehmervertreterInnen mit einem modernen Rüstzeug für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit ausgestattet werden.

#### FOLGENDE THEMEN STEHEN DABEI IM MITTELPUNKT:

- › Arbeits- und Sozialrecht
- › Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
- › Kommunikations- und Rhetoriktraining
- › Gewerkschafts- und Gesellschaftskunde
- › Beratungstechniken und Führungskompetenz
- › Erarbeitung von Konfliktlösungsstrategien
- › Verhandlungstraining
- › Betriebsrätliches Management
- › ArbeitnehmerInnengesichte
- › Strategien der BetriebsrätInnentätigkeit
- › Medientechnik und Medienkunde
- › Gender, Diversity und Antidiskriminierung
- › Aktuelles Zeitgeschehen und politische Willensbildung
- › Arbeitssicherheit und Gesundheitswesen
- › Europäische Prozesse und europäisches Zusammenleben
- › Aktuelle politische Themen

#### METHODE:

Lernfortschritte werden mithilfe unterschiedlicher Formen der Kompetenzfeststellung dokumentiert. Eine wichtige Grundlage dafür ist die aktive Mitarbeit in allen Bereichen. Darüber hinaus wird eine individuelle Lerndokumentation angelegt, eine Lehrgangszeitung erstellt, Lerngruppen werden gebildet sowie Abschlussgespräche durchgeführt.

Inhalte werden durch Vorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionen und Referate aufbereitet und vermittelt. Erworbenes Wissen und gestärkte Kompetenzen werden durch Prüfungen und Arbeiten verdeutlicht.

Im Rahmen der BetriebsrätInnen Akademie erfahren die TeilnehmerInnen, wie sie Probleme erkennen und analysieren können, welche Wege es zur Entwicklung von Lösungen gibt und auf welches Netzwerk von ExpertInnen sie zurückgreifen können. Gestärkt durch das erworbene Wissen, können sie selbstbestimmt, sicher und eigenverantwortlich an ihre Aufgaben als ArbeitnehmervertreterInnen herangehen.

#### ZIELGRUPPE:

Die Voraussetzung für die Teilnahme ist entweder die Absolvierung einer Gewerkschaftsschule oder eine vergleichbare gewerkschaftliche Vorbildung (Basis- und Stufenkurse der Gewerkschaften) und entsprechende Erfahrungen als Betriebsrat/BetriebsrätIn oder PersonalvertreterIn.

#### WANN:

Der nächste Lehrgang findet im Herbst 2019 statt.

#### WO:

Otto-Möbes-Akademie,  
Stiftingtalstraße 240, 8010 Graz

#### KONTAKT:

##### Leitung:

**Mag.<sup>a</sup> Ursula Strohmayer**

##### Lehrgangsleitung:

**Klaus Breuss**

Tel.: 05/77 99-6010

##### Sekretariat:

**Gabriela Lang**

Tel.: 05/77 99-6000

Fax.: 05/77 99-6009

E-Mail: [omak@akstmk.at](mailto:omak@akstmk.at)



### Die oberösterreichische Betriebsratsakademie

Ziel des Lehrgangs ist die Stärkung der fachlichen, politischen und sozialen Kompetenzen von BetriebsrätInnen, um sie in die Lage zu versetzen, ein schlagkräftiges Betriebsratsteam zu entwickeln und als GewerkschafterInnen zu agieren.

#### LEITIDEE:

Interessen organisieren

#### ZIELGRUPPE:

- › Betriebsratsvorsitzende und -stellvertreterInnen oder
- › BetriebsrätInnen mit Leitungsverantwortung oder
- › potenzielle GewerkschaftsfunktionärInnen

#### ZUGANGSVORAUSSETZUNG:

Absolvierte Grundausbildung oder Gewerkschaftsschule

#### FACHGEBIETE:

**Rechtliche Kenntnisse zur Durchsetzung der Interessen von ArbeitnehmerInnen:**

- › Arbeitsrecht (56 Einh.)
- › Arbeit und Gesundheit, ArbeitnehmerInnenschutz (24 Einh.)

**Wirtschaftliche und sozialpolitische Kenntnisse zum Erkennen von Entwicklungen und Zusammenhängen:**

- › Politische Ökonomie (32 Einh.)
- › Betriebswirtschaft (24 Einh.)
- › Sozialpolitik (20 Einh.)

**Organisationen analysieren und steuern:**

- › Gewerkschaftliche Politik (32 Einh.)
- › Organisationen verstehen (20 Einh.)
- › Politische Gespräche (14 Einh.)

**Politische Bildung:**

- › Politische Ideen und Systeme (40 Einh.)
- › ArbeiterInnenbewegung im Spiegel der Kultur oder Rechtsextremismus und Betrieb (4 Einh.)
- › Exkursion Museum Arbeitswelt, Steyr (8 Einh.)
- › Der politische Mensch – O. Negt (4 Einh.)

**Organisierungs- und Mobilisierungsfähigkeit:**

- › Öffentlichkeitsarbeit (32 Einh.)
- › Organizing (20 Einh.)

**Fachliche Spezialisierung:**

- › Rhetorische Kommunikation/Pensionsrecht (16 Einh.)
- › Erarbeitung und Präsentation von ausgewählten Forschungsfragen (22 Einh.)

**Arbeitstechniken:**

- › Schreibwerkstatt (24 Einh.)

**Soziale und methodische Kompetenzen:**

- › Kommunikation, Führungs- und Leitungskompetenz, Teamtraining (120 Einh.)
- › Methodenentwicklung und Prozessreflexion (48 Einh.)

**Projektarbeit im Betrieb**

- › Selbstständige Durchführung und Leitung eines interessenpolitischen Projekts
- › Projektmanagement (60 Einh.)

**Fremdsprachenkenntnisse:**

- › Lebende Fremdsprache (Wahlfach)

**Abschlussexkursion:**

- › Selbst organisierte Exkursion (16 Einh.)

#### ABSCHLUSSZERTIFIKAT:

Der Lehrgang schließt nach positiven Zwischenprüfungen, erfolgreicher Projektarbeit und absolviertem kommissionellem Fachgespräch mit dem Zertifikat der Zukunftsakademie der Arbeiterkammer OÖ ab.

#### ZUSÄTZLICHE ZERTIFIKATE:

Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson, AusbilderInnenprüfung, Projektmanagement

#### ORT:

AK-Bildungshaus Jägermayrhof  
Römerstraße 98  
4020 Linz

#### KOSTEN:

Die Ausbildungs- und Teilnahmekosten für Kolleginnen und Kollegen aus OÖ trägt die AK OÖ. Eine Abgeltung des Verdienstentgangs kann nur für nicht freigestellte BetriebsrätInnen vereinbart werden.

#### INFORMATION:

**Regina Seemann, DEH, zEB**

Tel.: 050/69 06-5423

E-Mail: [zak@akooe.at](mailto:zak@akooe.at)

**Anmeldung: Nominierung durch die Gewerkschaft**

Das AK Betriebsräte-Kolleg der Arbeiterkammern Salzburg, Tirol und Vorarlberg fühlt sich der Vermittlung von Handlungskompetenz für die ArbeitnehmerInneninteressenvertretung verpflichtet.

#### ZIEL DES AK BETRIEBSRÄTE-KOLLEGS:

AbsolventInnen des Kollegs können, gestärkt durch das erworbene Fachwissen und durch Vertiefung ihrer sozialen und persönlichen Fähigkeiten, ihre Aufgabe als Interessenvertretung selbstsicher und lösungsorientiert wahrnehmen. Sie sind in der Lage, eine schlagkräftige Interessenvertretung zu organisieren, Herausforderungen im Betrieb und in der Gesellschaft zu erkennen und interessenpolitische Veränderungen anzustoßen.

#### DABEI STEHEN FOLGENDE THEMEN UND INHALTE IM MITTELPUNKT:

- › Arbeits- und Sozialrecht
- › Betriebswirtschaftslehre
- › Interessenpolitik
- › Politische Ökonomie
- › Kommunikations- und Rhetoriktraining
- › Medientraining
- › Betriebsrätliches Management
  - Beratungstechniken und Führungskompetenz
  - Erarbeiten von Konfliktlösungsstrategien
  - Strategien der Betriebsrätstätigkeit
  - Durchsetzungs- und Verhandlungstraining

ProfessorInnen der Universität Innsbruck und der Fachhochschule Salzburg, ExpertInnen der Arbeiterkammern, der Wissenschaft sowie GastreferentInnen sorgen für den idealen Mix aus Theorie und Praxis.

#### ZIELGRUPPE:

- › Vorsitzende der Betriebsratskörperschaft
- › Mitglieder des Betriebsrats mit Leitungsverantwortung
- › Potenzielle FunktionärInnen aus Arbeiterkammer und Gewerkschaft

#### ZUSÄTZLICHE VORAUSSETZUNGEN:

Für die Teilnahme am AK Betriebsräte-Kolleg werden entweder die Absolvierung der Gewerkschaftsschule oder zumindest die Absolvierung der gewerkschaftlichen Grundausbildung (BetriebsrätInnen-Grundkurse) vorausgesetzt.

#### WANN:

Jährlich von Ende März bis Ende Juni

#### WO:

AK Bildungshaus Seehof  
Gramartstraße 10  
6020 Innsbruck

Jeweils eine Woche sind die TeilnehmerInnen in Salzburg und Vorarlberg zu Gast.

#### ZUSATZZERTIFIKAT:

Nach positiver Absolvierung des AK Betriebsräte-Kollegs können die TeilnehmerInnen die Studienberechtigung für das Wahlfach Recht an der Universität Innsbruck erhalten.

#### ENTSENDUNG:

Die TeilnehmerInnen werden von der zuständigen Arbeiterkammer in den Lehrgang entsandt.

#### KONTAKT:

AK Betriebsräte-Kolleg, Verein BI-West  
Gramartstraße 10, 6020 Innsbruck

**Mag. Norbert Nairz, Msc MBA**

Tel.: 0800/22 55 22-2105

**Vanessa Weißenbach, BA**

Tel.: 0800/22 55 22-1935

E-Mail: [biwest@ak-tirol.com](mailto:biwest@ak-tirol.com)

### WAS IST DIE SOZAK?

Wer sich zum Ziel gesetzt hat, erfolgreich ArbeitnehmerInneninteressen zu vertreten, braucht eine sehr gute Ausbildung. Fachwissen, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen werden von ArbeitnehmervertreterInnen in hohem Ausmaß verlangt, wenn es darum geht, mit der ArbeitgeberInnenseite auf Augenhöhe zu verhandeln.

Der Lehrgang Sozialakademie (SOZAK) vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, die für eine kompetente und effiziente Vertretung auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene erforderlich sind. Im Rahmen des Bildungsangebots von Gewerkschaften, ÖGB und Arbeiterkammern ist die Sozialakademie mit einer Dauer von zehn Monaten die umfassendste Ausbildung. Der Lehrgang bereitet – aufbauend auf Erfahrungen in der Interessenvertretung und gewerkschaftlicher Vorbildung – auf Tätigkeiten in den Betrieben und Dienststellen, in den Gewerkschaften und im ÖGB sowie in den Arbeiterkammern vor. Ziel ist es, für die tägliche Arbeit im Betrieb oder in den Gewerkschaften durchsetzungsstark zu sein und auf die entsprechende Rolle vorbereitet zu werden.

### WOMIT BESCHÄFTIGEN WIR UNS?

Die Sozialakademie bietet eine fundierte, breit gefächerte Ausbildung für ArbeitnehmervertreterInnen. Neben theoretisch-fachlichen Inputs werden Handlungskompetenzen, die zum selbstverantwortlichen Lösen von Problemen beitragen, vermittelt. Die Rahmenbedingungen für interessenpolitisches Handeln wandeln sich laufend. Neue Formen der Arbeitsorganisation, veränderte Betriebsstrukturen, neue Managementstrategien sowie gesellschaftliche Veränderungen erfordern von einem Ausbildungsprogramm wie der Sozialakademie entsprechende zeitgemäße Ausbildungsinhalte.

Die Sozialakademie trägt mit ihren Inhalten vor dem Hintergrund sich rasch verändernder Bedingungen zu politischer Handlungsfähigkeit von ArbeitnehmervertreterInnen bei und reagiert somit auf die Herausforderungen der heutigen Arbeitswelt. Neben rechtlicher, wirtschaftlicher, sozial- und gesellschaftspolitischer Kompetenz sind zur Durchsetzung von ArbeitnehmerInneninteressen soziale und methodische Kompetenzen (Verhandlung, Strategie, Rhetorik, Präsentation, Projektmanagement, Führen und Leiten), Kompetenzen im projektbasierten Arbeiten (Zieldefinition, Selbstorganisation, Zeitmanagement, Teamarbeit) sowie zunehmend auch eine internationale Perspektive wichtig.

### WER KANN DIE SOZAK BESUCHEN?

Das sind die Voraussetzungen für die Bewerbung:

- › Nominierung durch die Gewerkschaft bzw. den ÖGB
- › Erfahrungen in der betrieblichen und/oder überbetrieblichen Interessenvertretung
- › Gewerkschaftliche Vorbildung: Die Bewerberinnen und Bewerber müssen zumindest die Grundkurse ihrer Gewerkschaft oder die Gewerkschaftsschule absolviert haben
- › Der zukünftige Einsatz in der betrieblichen oder überbetrieblichen Interessenvertretung der Bewerberin bzw. des Bewerbers muss gesichert sein.

### DAUER:

Der Lehrgang dauert zehn Monate:

- › Neun Monate Präsenzzeit in Wien und ein Monat Europapraktikum (September bis Ende Juni)
- › Die Sozialakademie ist eine Vollzeitausbildung: Montag bis Freitag

### ORT:

Bildungszentrum der AK Wien  
Theresianumgasse 16–18  
1040 Wien

### UNTERBRINGUNG:

Für alle, die vor Ort eine Unterkunft brauchen:  
Zimmer in einem nahe gelegenen Hotel

### ANSPRECHPARTNERINNEN:

#### Dr. Georg Sever

Tel.: 01/501 65-13292

E-Mail: [georg.sever@akwien.at](mailto:georg.sever@akwien.at)

#### Mag. Erwin Feierl-Giedenbacher

Tel.: 01/501 65-12796

E-Mail: [erwin.feierl-giedenbacher@akwien.at](mailto:erwin.feierl-giedenbacher@akwien.at)

#### Jennifer Dedic

Tel.: 01/501 65-13112

E-Mail: [jennifer.dedic@akwien.at](mailto:jennifer.dedic@akwien.at)

#### Natalie Skrepsky

Tel.: 01/501 65-12605

E-Mail: [natalie.skrepsky@akwien.at](mailto:natalie.skrepsky@akwien.at)

Der Fokus gewerkschaftlicher Bildungsarbeit liegt auf Handlungsfähigkeit – GewerkschafterInnen und PersonalvertreterInnen sollen gezielt für Verbesserungen in der Arbeitswelt eintreten können. TrainerInnen, SeminarleiterInnen und Vortragende stellen das vor die Herausforderung, Wissensvermittlung auf Handlungsfähigkeit auszurichten.

Wie Inhalte der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung am besten auf die speziellen Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten und vermittelt werden können, lernen die TrainerInnen im Rahmen der Aus- und Weiterbildung an der REFAK.

### ZIELGRUPPE:

Die Seminare richten sich ausschließlich an Personen, die als TrainerInnen, ReferentInnen oder Vortragende aktiv in der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung tätig sind oder künftig sein werden. Die Auswahl der TeilnehmerInnen wird in enger Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Bildungsverantwortlichen durchgeführt.

Dies sind unter anderem:

- › Erfahrene sowie neue GewerkschaftstrainerInnen
- › Externe TrainerInnen ohne gewerkschaftliche Ausbildung
- › SpezialistInnen/FachexpertInnen (ExpertInnen in AK, ÖGB und Gewerkschaften mit hoher Fachkompetenz bei ausbaufähiger Methodenkompetenz)
- › Betreuende GewerkschaftssekretärInnen, die im Rahmen von Basiskursen etc. als TrainerInnen tätig sind
- › Lehrgangskoaches

### LEHRGÄNGE:

- › Zertifikatslehrgang für TrainerInnen und ReferentInnen
- › Zertifikatslehrgang Lehrgangcoach

Die ReferentInnen Akademie (REFAK) versteht sich nicht nur als Ort der Ausbildung, sondern will auch zur kontinuierlichen Weiterbildung im Rahmen der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung anregen und beitragen. Ob gezielt einzelne Seminare besucht werden oder der gesamte Lehrgang absolviert wird, kann in Abstimmung mit den jeweiligen Bildungsverantwortlichen individuell entschieden werden. Ergänzt wird das Angebot durch Spezialseminare.

Das detaillierte REFAK-Programm erscheint jährlich im Herbst und kann hier angefordert werden: [refak@akwien.at](mailto:refak@akwien.at)

### INHALTLICHE INFORMATIONEN:

#### Daniela Schratte, M.A., VÖGB

E-Mail: [daniela.schratter@oegb.at](mailto:daniela.schratter@oegb.at)

#### Mag. Elisabeth Steinklammer, AK Wien

E-Mail: [elisabeth.steinklammer@akwien.at](mailto:elisabeth.steinklammer@akwien.at)

### ANMELDUNG ZU DEN SEMINAREN DER AK/VÖGB REFERENTINNEN AKADEMIE:

[www.voegb.at/REFAK](http://www.voegb.at/REFAK)

### BLOG DER REFERENTINNEN AKADEMIE:

<https://blog.refak.at/>

## Lehrgang ArbeitnehmervertreterInnen im AMS

Die Mitwirkung der ArbeitnehmervertreterInnen in den Gremien des AMS ist für die Politik der Gewerkschaftsbewegung von besonders hoher Bedeutung. Auf der einen Seite erfolgen auf der politischen Ebene strategische Zieldefinitionen, die sich schlussendlich auch in gesetzlichen Regelungen wiederfinden. Andererseits ist die praktische Umsetzung innerhalb des AMS – unter aktiver Mitwirkung der ArbeitnehmerInnenvertretung – für die von Arbeitslosigkeit betroffenen KollegInnen oft eine existenzielle Frage.

In einer Reihe von Bestimmungen kommt vor allem den Regionalbeiräten ein hohes Maß an Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten zu. Hier kann direkt in die Lebenswelt von ArbeitnehmerInnen eingegriffen werden, womit den Mitgliedern in den Regionalbeiräten eine große Verantwortung zukommt.

Um für diese Tätigkeit gerüstet zu sein, empfiehlt sich der Besuch der Seminare.

### ZIELGRUPPE:

(Neu gewählte) Mitglieder und Ersatzmitglieder der ArbeitnehmerInnenkurie im AMS

### WANN:

Basis-Seminar:  
27. bis 28. November 2019  
Wien, ÖGB-Catamaran

Weitere Termine folgen.

### SEMINARZIELE:

- › Die rechtlichen Grundlagen für die Funktion als ArbeitnehmervertreterIn im AMS-Regionalbeirat kennen (Struktur, Gremien, Mitwirkungsrechte, Kompetenzen, Pflichten)
- › Sich mit den ÖGB- und AK-Positionen zum Thema „Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik“ vertraut machen

### NÄHERE INFORMATIONEN:

**Matthias Glogowatz, VÖGB**

E-Mail: [matthias.glogowatz@oegb.at](mailto:matthias.glogowatz@oegb.at)

Tel.: 01/534 44-39237

Alle Infos zum Lehrgang: [www.voegb.at/ams](http://www.voegb.at/ams)

## Broschürentipp

### Neu erhältlich:

- › Info-Broschüre für RegionalbeirätInnen im AMS
- › Abkürzungsverzeichnis für RegionalbeirätInnen im AMS

[www.oegb.at/broschueren](http://www.oegb.at/broschueren)

(Achtung: Log-in notwendig)

## Aktiv gegen Rechts!

Der Kampf für Menschenrechte und Demokratie muss weiterhin einer der wichtigsten Eckpfeiler gewerkschaftlicher Arbeit bleiben! Damit verbunden ist auch das entschiedene Auftreten der Gewerkschaften gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Diskriminierung. In einer Zeit, in der rechtspopulistische, rassistische und rechtsextreme Kräfte nicht nur welt-/europaweit, sondern auch hier in Österreich wieder mehr und mehr salonfähig werden, sich immer besser vernetzen und Bündnisse schließen und nicht zuletzt dadurch immer selbstbewusster auftreten und agieren, ist es für den ÖGB wichtig, immer wieder ein deutliches Zeichen zu setzen:

**„Wer Rassismus und Fremdenfeindlichkeit dauerhaft das Wasser abgraben will, muss die Demokratie als gesellschaftliches Leitbild offensiv vertreten und stärken. Dazu gehört vor allem das klare Bekenntnis zu einer vielfältigen Gesellschaft, in der alle Menschen unabhängig von Religion, Geschlecht, ethnischer Herkunft, sexueller Orientierung, Alter oder Behinderung gleichberechtigt sind.“**

(Aus dem Leitantrag „Demokratie und Verfassung“, ÖGB-Bundeskongress 2013)

Das Auftreten gegen Extremismus und Rechtspopulismus verlangt Zivilcourage, Haltung und vor allem eine frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema. Entsprechende Präventionsstrategien müssen auf Aufklärung und Bildung setzen, um das Engagement für die Achtung der Menschenwürde und die Demokratie in der Gesellschaft zu stärken – hier ist gewerkschaftliche Bildungsarbeit gefordert: Sie schafft eine Basis für aktives Auftreten gegen menschenverachtende Ideologien und Weltanschauungen.

### DER VÖGB BIETET UNTER ANDEREM VERSTÄRKT AKTIVITÄTEN ZUM THEMA AN:

- Besuch der KZ-Gedenkstätte Mauthausen** in Kooperation mit dem Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ)
  - › Führung durch den Steinbruch, das ehemalige Schutzhaftlager und das Museum (Dauer ca. 2,5 h) mit anschließender Reflexion. Informationsmaterialien werden auf Wunsch vor dem Besuch zur Verfügung gestellt.
  - › Kostenbeitrag: zwei Euro Eintritt pro TeilnehmerIn
  - › Die Kosten für Bus und Führung werden vom VÖGB getragen.

### „Antirassismus – Antifaschismus“ (Seminar auf Abruf):

Der ÖGB geht von gleichen und unveräußerlichen Rechten für alle Menschen aus. Die Opfer von Rassismus und Rechtsextremismus müssen geschützt und gestärkt werden, der Diskriminierung muss aktiv begegnet werden. Zugleich gilt es auch, die Menschen für indirekte Diskriminierungsformen zu sensibilisieren, um diese beseitigen zu können. Das Arbeitsrecht bietet verschiedene Möglichkeiten, um Rassismus im Betrieb zu begegnen.

Der Seminarinhalt wird speziell auf die individuellen Bedürfnisse der Betriebsratskörperschaften und Personalvertretungen abgestimmt.

### MÖGLICHE THEMEN:

- › Rechtsextremismus im Betrieb
- › Antidiskriminierungsgesetze und Betriebsvereinbarungen
- › Ideologische Hintergründe/Weltanschauungen

### TEILNEHMERINNEENZAHL:

Ab zehn Personen

### DAUER, ORT, TERMIN UND KOSTENBEITRAG:

Nach Vereinbarung

### ANMELDUNG UND NÄHERE INFORMATIONEN:

Tel.: 01/534 44-39255

E-Mail: [bildung@oegb.at](mailto:bildung@oegb.at)

### WEITERE BILDUNGSANGEBOTE ZUM THEMA:

- › Populismus und Demokratiefeindlichkeit als Herausforderung (Seite 10)
- › Demokratie und Politik in Österreich (Seite 12)
- › Demokratische Mitbestimmung im Betrieb: Wer schafft an? (Seite 36)
- › Argumentationstraining gegen Stammtischparolen (Seite 37)

Weitere Angebote findest du auch auf [www.voegb.at](http://www.voegb.at)

## ÖGB-KulturlotsInnen

### DER VÖGB BETREUT IN KOOPERATION MIT DER STADT WIEN EIN EINMALIGES KULTURVERMITTLUNGSPROJEKT: DIE ÖGB-KULTURLOTSINNEN.

Du bist ArbeitnehmervertreterIn und möchtest Kulturausflüge für dich und deine KollegInnen organisieren? Wir KulturlotsInnen unterstützen dich gerne dabei!

#### WAS MACHEN KULTURLOTSINNEN?

- › Wir unterstützen dich bei der Planung, Bewerbung und Durchführung von kulturellen Aktivitäten.
- › Wir ermöglichen dir und deinen KollegInnen exklusive Zusatzangebote wie Führungen hinter die Kulissen, KünstlerInnengespräche, Spezialführungen und vieles mehr.
- › Wir organisieren für euch ermäßigte Tickets.

#### WIE FUNKTIONIERT DAS?

- › Ruf uns einfach an! Wir kommen gerne zu einem persönlichen Gespräch zu dir in den Betrieb und bringen verschiedene Vorschläge mit.
- › Wirf einen Blick auf unsere Seite [www.kulturlotsinnen.at](http://www.kulturlotsinnen.at)! Dort findest du viele unserer Angebote.
- › Mit einer **Gruppe ab 10 Personen** kann es losgehen. Wir beraten dich gerne!

#### NÄHERE INFORMATIONEN:

**Mag.<sup>a</sup> Sandra Trimmel, VÖGB**

Tel.: 01/534 44-39251

E-Mail: [sandra.trimmel@oegb.at](mailto:sandra.trimmel@oegb.at)

**Mag.<sup>a</sup> Barbara Weber, VÖGB**

Tel.: 01/534 44-39245

E-Mail: [barbara.weber@oegb.at](mailto:barbara.weber@oegb.at)

**Mag.<sup>a</sup> Kristina Zoufaly, VÖGB**

Tel.: 01/534 44-39246

E-Mail: [kristina.zoufaly@oegb.at](mailto:kristina.zoufaly@oegb.at)

[www.kulturlotsinnen.at](http://www.kulturlotsinnen.at)

E-Mail: [kultur@oegb.at](mailto:kultur@oegb.at)



## Gewerkschaftliche Stadtpaziergänge

### DIE ÖGB-GRÜNDUNGSRUTE

Der VÖGB hat einen Stadtpaziergang konzipiert, der die Gründungstage des ÖGB im April 1945 sowie die Wirkungsstätten und Ereignisse gewerkschaftlichen Engagements und der ArbeiterInnenbewegung von den Anfängen bis in die Gegenwart erschließt. Ausgangspunkt ist der Wiener Westbahnhof, Schauplatz der Gründungsversammlung für den überparteilichen Österreichischen Gewerkschaftsbund am 15. April 1945. Nächste Station ist das Wohnhaus des Baugewerkschafters Josef Battisti, in dem am 13. April 1945, noch während in Teilen Wiens gekämpft wurde, die erste Zusammenkunft der Gründung des ÖGB stattfand. Danach geht es weiter zum Denkmal der Republik neben dem Parlament.

### GEWERKSCHAFTLICHE FRAUENGESCHICHTE

Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau? Tatsächlich sind viele bedeutende Frauen in der Geschichte hinter ihren männlichen Kollegen und Ehemännern „verschwunden“. Dieser Spaziergang soll jene Frauen sichtbar machen, die mit ihrem unermüdbaren Einsatz und mit vielen Opfern jene Rechte für Frauen erkämpft haben, die wir heute als selbstverständlich erachten. Seit wann sind Frauen in Österreich wahlberechtigt? Wer waren die ersten Frauen im Parlament? Wie lange wird bereits um gleichen Lohn für gleiche Leistung gekämpft? Diesen und ähnlichen Fragen gehen wir bei diesem Spaziergang auf den Grund.

**Gruppen ab 10 Personen** können die Gründungsrute oder die gewerkschaftliche Frauengeschichte als geführten Stadtpaziergang bei den ÖGB-KulturlotsInnen buchen: [kultur@oegb.at](mailto:kultur@oegb.at)

Interessierte können die gewerkschaftlichen Spaziergänge auch im Alleingang erkunden: Der kommentierte Stadtplan kann unter [www.gewerkschaftsgeschichte.at](http://www.gewerkschaftsgeschichte.at) heruntergeladen oder unter [kultur@oegb.at](mailto:kultur@oegb.at) bestellt werden.



## Kartenstelle

### DIE ÖGB-KARTENSTELLE BIETET GEWERKSCHAFTSMITGLIEDERN EIN VIELFÄLTIGES ANGEBOT AN ERMÄSSIGTEN EINTRITTSKARTEN FÜR DIE VERSCHIEDENSTEN VERANSTALTUNGEN IN ÖSTERREICH.

Erhältlich sind außerdem Tickets für fast alle Veranstaltungen, die im freien Verkauf sind, ob Konzerte, Opern, Operetten, Sportevents, Kabarett oder Theater- und Musicalaufführungen!

Aktuelle Angebote findet man bequem online oder in dem Monatsmagazin „cult&card“, welches wir gerne kostenlos zusenden.

#### PROGRAMM- UND PREISINFORMATION AUF EINEN KLICK:

<http://kartenstelle.oegb.at>

#### DEINE VORTEILE ALS ÖGB-MITGLIED:

- › Ermäßigte Karten für viele Veranstaltungen
- › Aktuelle Informationen via Newsletter
- › Kostenlose Zusendung des ÖGB-Magazins „cult&card“
- › Tickets sind österreichweit zu beziehen
- › Zugriff auf fast alle Veranstaltungen über Ö-Ticket und Wien-Ticket

#### NÄHERE INFORMATIONEN:

**ÖGB-Kartenstelle**

Tel.: 01/534 44-39681

E-Mail: [ticketsservice@oegb.at](mailto:ticketsservice@oegb.at)

<http://kartenstelle.oegb.at>

## LaienrichterInnen

### SEMINARE FÜR VON DER ARBEITNEHMERINNEN-VERTRETUNG ENTSANDTE LAIENRICHTERINNEN

Es gehört zu den Besonderheiten der Arbeits- und Sozialgerichte, dass – gemeinsam mit den BerufsrichterInnen – auch fachkundige LaienrichterInnen aus dem Kreise der ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen in den Gerichtssenaten mitentscheiden und so an der Rechtsprechung mitwirken.

Die LaienrichterInnen seitens der ArbeitnehmerInnenvertretung werden von der AK auf Vorschlag der Gewerkschaften gewählt.

In Seminaren für LaienrichterInnen werden den Kolleginnen und Kollegen die erforderlichen Kenntnisse für diese Funktionsausübung vermittelt. Die Seminare behandeln Arbeits- und Sozialrecht, Arbeitsverfassung, Grundzüge der Zivilprozessordnung sowie Verhaltens- und Kommunikationstraining.

#### TEILNEHMERINNENKREIS:

Dieses Programm steht ausschließlich gerichtlich bestellten LaienrichterInnen auf ArbeitnehmerInnenseite im Raum Wien offen.

#### INFORMATIONEN:

**Mag. Matthias Balla, AK Wien**

Tel.: 01/501 65-12435

## DGB-Bildungswerk

### Kooperationsseminare 2020

#### STEUERN – INVESTITIONEN – SCHULDEN

Was die schwarze Null, marode Schulen und die Eurokrise miteinander verbindet

29.03.2020 bis 03.04.2020

#### GEFORDERT IM BERUF – GENERVT IM ALLTAG – GEDRÄNGT ZUR SELBSTOPTIMIERUNG

Wie wir im Laufrad der Wettbewerbsgesellschaft stracheln

14.04.2020 bis 18.04.2020

#### CHIC, ABER SCHMUTZIG

Globale Wertschöpfung und soziale Kämpfe in der Bekleidungsindustrie

19.04.2020 bis 24.04.2020

#### ERDOGANS STAAT

Die Türkei zwischen islamischer Tradition, wirtschaftlicher Modernisierung und europäischer Demokratie

16.08.2020 bis 21.08.2020

#### „DAS WILL ICH SO NICHT STEHEN LASSEN!“

Wie können wir mit offenem und unterschwelligem Rassismus souverän umgehen?

23.08.2020 bis 28.08.2020

Alle Veranstaltungen finden im DGB-Tagungszentrum Hattingen statt. Es werden keine Fahrtkosten übernommen – die Anreise muss selbst organisiert und bezahlt werden.

Anmeldung unter: [www.voegb.at/rechtspolitikwirtschaft](http://www.voegb.at/rechtspolitikwirtschaft)  
Spezialmodul Politik

Willst du über aktuelle Bildungsangebote und Veranstaltungen des VÖGB regelmäßig informiert werden?  
[www.voegb.at/newsletter](http://www.voegb.at/newsletter)

## ÖGB-Büchereiservice

#### EINE ERFOLGREICHE BÜCHEREI IST KEIN ZUFALL!

Gelegenheit zur Ausleihe von Büchern, DVDs etc., Zugang zu Wissen und aktueller Information sowie die Möglichkeit, beim Lesen einen Ausgleich zu den hohen Anforderungen im Beruf zu finden – eine moderne Betriebsbücherei bietet all das und mehr.

Das ÖGB-Büchereiservice umfasst ein vielfältiges Leistungsangebot für Betriebsbüchereien:

- › Unterstützung und Beratung beim Aufbau einer Betriebs- oder Gewerkschaftsbücherei
- › Beratung zu möglichen Förderungen
- › Laufender E-Mail-Service zu Neuerscheinungen sowie bibliothekarischen Bildungsangeboten und vieles mehr!

Wir organisieren für die LeserInnen deiner Betriebsbücherei den **kostenlosen Zugang zum Angebot der „AK Bibliothek digital“**, in der mittlerweile schon mehr als 50.000 E-Books und E-Audio-books zum Download zur Verfügung stehen!

#### NÄHERE INFOS UNTER:

Tel.: 01/405 49 98-130

Fax.: 01/405 49 98-137

E-Mail: [buecherei@oegbverlag.at](mailto:buecherei@oegbverlag.at)

[www.buecherei.at](http://www.buecherei.at)

## Bleib mit uns vernetzt!



#### DER VÖGB AUF FACEBOOK!

Mehrere Postings pro Woche zum Thema gewerkschaftliche Erwachsenenbildung, Veranstaltungstipps und Hintergrundwissen – das alles bietet unsere Facebook-Seite.

Hilf uns, weiter zu wachsen, und erhalte Infos aus erster Hand – egal ob InteressentIn, TrainerIn oder TeilnehmerIn, für alle ist etwas dabei.

Lass uns noch heute ein „Gefällt mir“ da, empfiehl uns deinen FreundInnen und kommentiere unsere Beiträge. Like it, share it!



## Seminare für Sicherheitsvertrauenspersonen

### DIE GRUNDAUSBILDUNG

Sicherheitsvertrauenspersonen (SVP) stehen den ArbeitnehmerInnen in Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung. Sie beraten, unterstützen und vertreten ihre KollegInnen und achten auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.

Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz sieht verpflichtend vor, dass Sicherheitsvertrauenspersonen eine Ausbildung im Ausmaß von 24 Stunden entsprechend der SVP-VO (§ 4 Abs. 2) absolvieren. ArbeitgeberInnen sind laut Gesetz verpflichtet, den Kursbesuch unter Fortzahlung des Entgelts zu ermöglichen und die Kursgebühr zu übernehmen.

### INHALTE:

- › Rechte und Pflichten der SVP
- › Aufgaben der SVP und Zusammenarbeit im Betrieb
- › Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz und seine Verordnungen
- › Kriterien der Arbeitsplatzevaluierung
- › Menschengerechte Arbeitsplatzgestaltung
- › Aufgaben der Arbeitsinspektion und der AUVA
- › Handeln als SVP – persönliche Planungshilfe und Umgang mit Konfliktsituationen
- › Möglichkeiten der Unterstützung der SVP durch überbetriebliche Interessenvertretungen

### ZIELGRUPPE:

Sicherheitsvertrauenspersonen aus Wiener Betrieben

### TERMINE:

21.01.2020 bis 23.01.2020  
18.02.2020 bis 20.02.2020  
17.03.2020 bis 19.03.2020  
21.04.2020 bis 23.04.2020  
23.06.2020 bis 25.06.2020  
22.09.2020 bis 24.09.2020  
17.11.2020 bis 19.11.2020  
15.12.2020 bis 17.12.2020

Seminarzeiten 8.00–17.00 Uhr  
Seminarbeitrag € 180,-

Die Kosten sind durch den/die ArbeitgeberIn zu tragen.

### Auffrischungsseminare:

Für SVP, deren Grundausbildung schon etwas zurückliegt, bieten wir zweitägige Auffrischungsseminare an, in denen neue Entwicklungen im ArbeitnehmerInnenschutz (Gesetze/Verordnungen/Erlässe/Entscheidungen) vermittelt werden. Zudem ermöglichen wir den Austausch mit anderen SVP, um gute Erfahrungen weiterzugeben und wichtige Wissensgebiete zu vertiefen.

### TERMINE:

28.04.2020 bis 29.04.2020  
20.10.2020 bis 21.10.2020  
Seminarzeiten 9.00–16.00 Uhr  
Seminarbeitrag kostenfrei

### TAGESSEMINARE

Seminarzeiten 9.00–16.00 Uhr, Seminarbeitrag kostenfrei

Alternsgerechtes Arbeiten  
17.02.2020

Arbeiten im Freien und unterwegs  
16.03.2020

Psychische Belastungen  
20.04.2020

Achtung: Gefährliche Arbeitsstoffe  
30.04.2020

Brandschutz – betriebliche Umsetzung  
22.06.2020

Ergonomie  
21.09.2020

Barrierefreiheit – kein Hindernis  
22.10.2020

Bildschirmarbeitsplätze richtig gestalten  
16.11.2020

Umgang mit Süchten im Betrieb  
14.12.2020

Alle Seminare finden im Bildungszentrum der AK Wien,  
1040 Wien, Theresianumgasse 16–18 statt.

### ANMELDUNG

<https://wien.arbeiterkammer.at/beratung/arbeitundrecht/arbeitundgesundheit/svpseminare/index.html>  
E-Mail: [svp.seminare@akwien.at](mailto:svp.seminare@akwien.at)

### AUSKUNFT:

Seminarorganisation: Tel.: 01/501 65-12605  
Seminarinhalte: Tel.: 01/501 65-1208

## Internationale und europäische Seminare von ETUI

Das European Trade Union Institute (ETUI) ist eine Forschungs- und Bildungseinrichtung des europäischen Gewerkschaftsbundes (ETUC). ETUI bietet Seminare zu gewerkschaftsspezifischen Themen an und macht so einen Austausch und Netzwerken über die regionalen und nationalen Grenzen hinweg möglich. Die angebotenen Seminare beschäftigen sich unter anderem mit folgenden Themen:

- › Europäisches Sozialmodell
- › Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit
- › Nachhaltige Entwicklung und Industriepolitik
- › Arbeitsmigration/Migrationspolitik
- › Beschäftigungspolitik und Arbeitsbedingungen
- › Projektmanagement
- › Sprachen und Kommunikation
- › EurotrainerInnen
- › EurobetriebsrätInnen

### ZIELGRUPPE:

- › GewerkschafterInnen
- › BetriebsrätInnen

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

- › Nominierung und Zustimmung der jeweiligen Fachgewerkschaft

### ANMELDUNG:

Anmeldungen erfolgen ausschließlich über den VÖGB an: [bildung@oegb.at](mailto:bildung@oegb.at)

Wichtig: Da diese Seminare in ganz Europa angeboten werden, steht für jedes Land nur eine beschränkte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Auch eine fristgerechte Anmeldung stellt somit keine Garantie für einen Seminarplatz dar.

Weitere Informationen unter: [www.etui.org/Training](http://www.etui.org/Training) (EN/FR)

Willst du über aktuelle Bildungsangebote und Veranstaltungen des VÖGB regelmäßig informiert werden?  
[www.voegb.at/newsletter](http://www.voegb.at/newsletter)

# AUCH FÜR DIE HOSENTASCHE: DIE VÖGB/AK-SKRIPTEN-APP



Praktische Gewerkschaftsarbeit  
 Öffentlichkeitsarbeit Internationale Gewerkschaftsarbeit  
 Gewerkschaftskunde Wirtschaft  
 Politik und Zeitgeschichte Sozialrecht  
 Arbeitsrecht Soziale Kompetenz  
 Volksgruppenpolitik und Minderheitenforschung Humanisierung, Technologie, Umwelt  
 Wirtschaft, Recht, Mitbestimmung  
 Zeitgeschichte und Politik

## Die App für Android und iOS – für Smartphone und Tablet

Optimiertes Layout für Smartphone und Tablet  
 Blättern und Zoomen in den Artikeln  
 Inhaltsverzeichnis

### Hörbuchfunktion

Umfassende Suchfunktion  
 Merkliste  
 Teilen von Artikeln über Social Media oder Mail  
 Offline-Betrieb

So bequem kommst du  
 jetzt zu den Skripten von VÖGB und  
 Arbeiterkammer. Immer und überall.  
 Gleich ausprobieren!  
 Hol dir die App kostenlos  
 für dein Smartphone oder Tablet:



## Gut zu wissen:

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- › Mitgliedschaft bei Gewerkschaft und Arbeiterkammer.
- › Unterzeichnung der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (einmalig bei Anmeldung zu einem Seminar).
- › Grundsätzlich sind vor der Teilnahme an einer Veranstaltung des zentralen VÖGB/AK-Bildungsangebots die Grundseminare der eigenen Gewerkschaft zu besuchen. Ausnahmen erfolgen mit Zustimmung der zuständigen Gewerkschaft.
- › Pro Betrieb und Termin können maximal fünf Personen an einem Seminar teilnehmen.

### ZIELGRUPPE

- › Falls nicht anders angegeben: BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen, Jugendvertrauenspersonen, GewerkschaftsfunktionärInnen, ÖGB- und AK-Angestellte, aktive GewerkschaftsschülerInnen.
- › Für Spezialausbildungen (Euro-BetriebsrätInnen, BetriebsrätInnen im Aufsichtsrat, Sicherheitsvertrauenspersonen, LaienrichterInnen, Sozialversicherung, Behindertenvertrauenspersonen, REFAK, ArbeitnehmerInnen im AMS): siehe Angaben bei der Ausschreibung.

### UNTERBRINGUNG

- › Grundsätzlich im Einzelzimmer – genauere Informationen erfolgen mit der Seminareinladung.
- › Eine Anreise am Vortag ist nur dann möglich, wenn das Seminar vor 10.00 Uhr beginnt. Wer am Vortag anreisen möchte, muss dies bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn dem VÖGB-Seminarbüro bekannt geben. Bei Anreise am Vortag werden die Kosten für das Abendessen nicht übernommen.

### KINDERBETREUUNG

- Bei unseren Seminaren sind Kinder willkommen (bei entsprechenden Möglichkeiten im Seminarhotel):
- › Ab drei Kindern pro Seminar stellen wir eine professionelle Kinderbetreuung zur Verfügung.
  - › Bei weniger als drei Kindern pro Seminar übernehmen wir – im Fall einer Begleitperson – 50 Prozent der Aufenthaltskosten.

- › Bitte um rechtzeitige Rücksprache (Anzahl und Alter der Kinder bei der Anmeldung bekannt geben).

### SEMINARDAUER

- Im Normalfall gestaltet sich die Zeitplanung der Seminare wie folgt:
- › Anreisetag: 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr (6 1/2 UE à 60 Minuten)
  - › Voller Seminartag: 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr (7 1/2 UE à 60 Minuten)
  - › Abreisetag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr (4 UE à 60 Minuten)
- Auf Abweichungen davon wird gesondert hingewiesen! Für den Abschluss der Seminare ist die durchgehende Teilnahme Voraussetzung. Bei weniger als 75 Prozent Anwesenheit wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

### FAHRTKOSTEN

- › Von VÖGB/AK wird kein Fahrtkostenzuschuss übernommen.

### ANMELDUNG

- › Die Anmeldung erfolgt über unsere Website: [www.voegb.at/seminare](http://www.voegb.at/seminare). Auf diese Weise trifft die Anmeldung schnell und mit allen erforderlichen Angaben in unserem Seminarbüro ein.
- › Die Anmeldungen werden nur mit der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung und in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.
- › In Ausnahmefällen können bei einigen Seminaren auch andere Prioritäten gesetzt werden, z. B. Geschlechterquoten.
- › Bei einigen Seminaren gibt es spezielle Teilnahmevoraussetzungen. Bitte die Hinweise bei den einzelnen Ausschreibungen beachten.
- › Im Fall der Überbelegung eines Seminars gibt es eine Warteliste. Wer auf der Warteliste steht, wird verständigt, sobald ein Platz frei wird.
- › Etwa fünf Wochen vor Seminarbeginn erhalten die TeilnehmerInnen genauere Informationen zum Seminar (Zufahrtsplan, spezielle Unterlagen).
- › Datenschutz: [www.voegb.at/Datenschutz](http://www.voegb.at/Datenschutz)

## Stornobedingungen:

Ist aus betrieblichen oder gesundheitlichen Gründen der Besuch einer Veranstaltung nicht möglich, muss umgehend der VÖGB informiert werden. Sollte keine Meldung bis Seminarbeginn erfolgen, behalten wir uns vor, die anfallenden Stornogebühren weiterzuverrechnen. Der VÖGB behält sich vor, Veranstaltungen abzusagen.

Mit der Seminaranmeldung stimme ich den aktuellen gültigen AGB zu – siehe dazu [www.voegb.at/agb](http://www.voegb.at/agb)

Mit der Seminaranmeldung stimme ich den aktuellen gültigen AGB zu – siehe dazu [www.voegb.at/agb](http://www.voegb.at/agb)

## Bildungsfreistellung – wie geht das?

### 1. WIE LANGE DAUERT DIE BILDUNGSFREISTELLUNG MAXIMAL?

Alle Mitglieder des Betriebsrats haben während einer Funktionsperiode grundsätzlich Anspruch auf drei Wochen bzw. drei Wochen und drei Tage Bildungsfreistellung. Ausnahme: Bei Vorliegen eines besonderen Interesses für eine bestimmte Ausbildung kann die Bildungsfreistellung auf maximal fünf Wochen ausgedehnt werden. Ein besonderes Interesse könnte zum Beispiel eine Ausbildung in Arbeitstechnik und Unfallschutz sein.

### 2. WIRD IN DIESER ZEIT MEIN ENTGELT WEITER BEZAHLT?

Ja, in Betrieben mit mehr als 20 Beschäftigten besteht für diese drei Wochen der Anspruch auf Entgeltfortzahlung. Ausnahme: Sind dauernd weniger als 20 Beschäftigte im Betrieb tätig, hat der Betriebsrat/die Betriebsrätin trotzdem den Anspruch auf Bildungsfreistellung, allerdings ohne Entgeltfortzahlung. In der Regel übernimmt in diesem Fall der Veranstalter nach Überprüfung den Entgeltausfall.

### 3. FÜR WELCHE BILDUNGSVERANSTALTUNGEN KANN ICH EINE FREISTELLUNG BEANTRAGEN?

Bildungsfreistellung kann nur für Veranstaltungen beantragt werden, die von kollektivvertragfähigen Körperschaften der ArbeitnehmerInnen (Gewerkschaften und Arbeiterkammern) oder ArbeitgeberInnen (Wirtschaftskammer) veranstaltet werden oder von diesen als geeignet anerkannt werden. Die Bildungsveranstaltungen müssen außerdem Kenntnisse vermitteln, die der Ausübung der Funktion als Betriebsrat/Betriebsrätin dienen.

### 4. KANN ICH MEINE BILDUNGSFREISTELLUNG JEDERZEIT IN ANSPRUCH NEHMEN?

Über die Bildungsfreistellung muss zunächst der Betriebsrat einen Beschluss fassen. Spätestens vier Wochen vor Beginn der Freistellung muss der/die BetriebsinhaberIn informiert werden. Der Zeitpunkt der Freistellung muss in Übereinstimmung zwischen Betriebsrat und BetriebsinhaberIn festgelegt werden. Dabei sind sowohl die Interessen des Betriebes als auch die des Betriebsrates und des Mitglieds des Betriebsrates zu berücksichtigen.

### 5. HABEN AUCH ERSATZBETRIEBSRÄTINNEN ANSPRUCH AUF BILDUNGSFREISTELLUNG?

ErsatzbetriebsrätInnen haben dann Anspruch auf Bildungsfreistellung, wenn sie nach Ausscheiden eines Betriebsratsmitglieds auf ein Mandat nachrücken. Sie können dann allerdings nur noch den Restanspruch des ausgeschiedenen Betriebsrats beanspruchen.

### 6. WAS HEISST ERWEITERTE BILDUNGSFREISTELLUNG?

In Betrieben mit mehr als 200 Beschäftigten besteht Anspruch auf erweiterte Bildungsfreistellung. Auf Antrag des Betriebsrats kann ein Mitglied des Betriebsrats bis zu einem Jahr ohne Entgeltfortzahlung freigestellt werden.

## Bildungskontakte

Infos und  
Anmeldung



### Anmeldung:

[www.voegb.at/seminare](http://www.voegb.at/seminare)

E-Mail: [bildung@oegb.at](mailto:bildung@oegb.at)

Fax: 01/534 44-100403

### VÖGB-Seminarbüro

Johann-Böhm-Platz 1  
1020 Wien

### Seminarhotline für Fragen zum Bildungsangebot:

Tel.: 01/534 44-39255

### Skriptenbestellung unter:

[www.voegb.at/skripten](http://www.voegb.at/skripten)

E-Mail: [skripten@oegb.at](mailto:skripten@oegb.at)

Tel.: 01/534 44-39255

### VÖGB, Geschäftsführung

Mag.<sup>a</sup> Sabine Letz

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

Tel.: 01/534 44-39230

Fax: 01/534 44-100403

E-Mail: [sabine.letz@oegb.at](mailto:sabine.letz@oegb.at)

## BILDUNGSVERANTWORTLICHE DES VÖGB IN DEN BUNDESLÄNDERN

### VÖGB, WIEN WIENER BILDUNGSPROGRAMM

Nina Dirnweber

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

Tel.: 01/534 44-39234

Fax: 01/534 44-100403

E-Mail: [nina.dirnweber@oegb.at](mailto:nina.dirnweber@oegb.at)

[www.voegb.at/wien](http://www.voegb.at/wien)

### WIENER GEWERKSCHAFTSSCHULE

MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Christine Esterbauer

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

Tel.: 01/534 44-39240

Fax: 01/534 44-100403

E-Mail: [christine.esterbauer@oegb.at](mailto:christine.esterbauer@oegb.at)

[www.voegb.at/wgs](http://www.voegb.at/wgs)

### VÖGB, BURGENLAND

Dorottya Kicking, BA

Lehargasse 5, 7400 Oberwart

Tel.: 0664/614 50 22

E-Mail: [dorottya.kicking@oegb.at](mailto:dorottya.kicking@oegb.at)

[www.voegb.at/burgenland](http://www.voegb.at/burgenland)

### VÖGB, KÄRNTEN

Martin Gressl

Bahnhofstraße 44, 9020 Klagenfurt

Tel.: 0463/58 70-341

Fax: 01/534 44-104333

E-Mail: [martin.gressl@oegb.at](mailto:martin.gressl@oegb.at)

[www.voegb.at/kaernten](http://www.voegb.at/kaernten)

### VÖGB, NIEDERÖSTERREICH

Norbert Staudinger

AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/266 55-29105

Fax: 01/534 44-104400

E-Mail: [norbert.staudinger@oegb.at](mailto:norbert.staudinger@oegb.at)

[www.voegb.at/niederosterreich](http://www.voegb.at/niederosterreich)

### VÖGB, OBERÖSTERREICH

Mag. Sepp Wall-Strasser MAS

Weingartshofstraße 2, 4020 Linz

Tel.: 0732/66 53 91-6013

Fax: 01/534 44-104214

E-Mail: [sepp.wall-strasser@oegb.at](mailto:sepp.wall-strasser@oegb.at)

[www.voegb.at/oberoesterreich](http://www.voegb.at/oberoesterreich)

### VÖGB, SALZBURG

Franz Fellner

Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg

Tel.: 0662/88 16 46-247

Fax: 01/534 44-104555

E-Mail: [franz.fellner@oegb.at](mailto:franz.fellner@oegb.at)

[www.voegb.at/salzburg](http://www.voegb.at/salzburg)

### VÖGB, STEIERMARK

Dr.<sup>in</sup> Ute Sonnleitner

Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz

Tel.: 0316/70 71-217

Fax: 01/534 44-104607

E-Mail: [ute.sonnleitner@oegb.at](mailto:ute.sonnleitner@oegb.at)

[www.voegb.at/steiermark](http://www.voegb.at/steiermark)

### VÖGB, TIROL

Roland Müller

Südtiroler Platz 14–16, 6010 Innsbruck

Tel.: 0512/597 77-602

Fax: 01/534 44-104702

E-Mail: [roland.mueller@oegb.at](mailto:roland.mueller@oegb.at)

[www.voegb.at/tirol](http://www.voegb.at/tirol)

### VÖGB, VORARLBERG

Christian Pellini

Steingasse 2, 6800 Feldkirch

Tel.: 05522/35 53-24

Fax: 05522/35 53-13

E-Mail: [christian.pellini@oegb.at](mailto:christian.pellini@oegb.at)

[www.voegb.at/vorarlberg](http://www.voegb.at/vorarlberg)



## Bildungskontakte

### BILDUNGSVERANTWORTLICHE IN DEN ARBEITERKAMMERN

#### AK WIEN

**Mag.ª Brigitte Daumen-Garrido**  
Leiterin der Abteilung Weiterbildung für  
ArbeitnehmervertreterInnen  
Theresianumgasse 16–18, 1040 Wien  
Tel.: 01/501 65-13283  
E-Mail: [brigitte.daumen@akwien.at](mailto:brigitte.daumen@akwien.at)

#### AK BURGENLAND

**Mag.ª Claudia Kreiner-Ebinger**  
Wiener Straße 7, 7000 Eisenstadt  
Tel.: 02682/740-3160  
Fax: 02682/740-3107  
E-Mail: [claudia.kreiner-ebinger@akbgld.at](mailto:claudia.kreiner-ebinger@akbgld.at)

#### AK NIEDERÖSTERREICH

**Dr. Josef Leitner**  
AK-Platz 1, 3100 St. Pölten  
Tel.: 05/71 71-22901  
Fax: 05/71 71-105531  
E-Mail: [josef.leitner@aknoe.at](mailto:josef.leitner@aknoe.at)

#### AK OBERÖSTERREICH

**MMag. Gerhard Gstöttner-Hofer**  
Bildungshaus Jägermayrhof  
Römerstraße 98, 4020 Linz  
Tel.: 050/69 06-5411  
Fax: 050/69 06-65411  
E-Mail: [gstoettner-hofer.g@akooe.at](mailto:gstoettner-hofer.g@akooe.at)

#### AK SALZBURG

**Mag.ª Hilla Lindhuber**  
Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg  
Tel.: 0662/86 87-587  
Fax: 0662/86 87-580  
E-Mail: [hilla.lindhuber@aksalzburg.at](mailto:hilla.lindhuber@aksalzburg.at)

#### AK STEIERMARK

**Mag.ª Ursula Strohmayer**  
Otto-Möbes-Akademie  
Stiftingtalstraße 240, 8010 Graz  
Tel.: 05/77 99-6010  
Fax: 05/77 99-6009  
E-Mail: [ursula.strohmayer@akstmk.at](mailto:ursula.strohmayer@akstmk.at)

#### AK KÄRNTEN

**Mag.ª Isabella Penz**  
Bahnhofplatz 3, 9020 Klagenfurt  
Tel.: 05/04 77-2121  
E-Mail: [i.penz@akktn.at](mailto:i.penz@akktn.at)

#### AK TIROL

**Mag. Ernst Haunholter**  
Maximilianstraße 7, 6010 Innsbruck  
Tel.: 0800/22 55 22-1515  
E-Mail: [ernst.haunholter@ak-tirol.com](mailto:ernst.haunholter@ak-tirol.com)  
**Mag. Norbert Nairz MBA, MSc**  
Bildungshaus Seehof,  
Gramartstraße 10, 6020 Innsbruck  
Tel.: 0800/22 55-2105  
E-Mail: [norbert.nairz@ak-tirol.com](mailto:norbert.nairz@ak-tirol.com)

#### AK VORARLBERG

**Gerhard Ouschan**  
Widnau 2, 6800 Feldkirch  
Tel.: 05/02 58-4000  
Fax: 05/02 58-4001  
E-Mail: [gerhard.ouschan@ak-vorarlberg.at](mailto:gerhard.ouschan@ak-vorarlberg.at)

Der VÖGB auf Facebook!  
Reinschauen, liken, teilen!  
[www.facebook.com/voegb](http://www.facebook.com/voegb)

## Bildungskontakte

### BILDUNGSVERANTWORTLICHE IN DEN GEWERKSCHAFTEN

#### Wichtiger Hinweis zur gewerkschaft- lichen Grundausbildung:

Die Gewerkschaften des ÖGB bieten in eigenen Aus- und Weiterbildungsprogrammen Grundkurse für neu gewählte ArbeitnehmervertreterInnen an. Diese sind Voraussetzung für den weiteren gewerkschaftlichen Bildungsweg. Nähere Informationen dazu geben die hier angeführten Bildungsverantwortlichen der Gewerkschaften.

**GEWERKSCHAFT  
DER PRIVATANGESTELLTEN –  
DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER**  
Alfred-Dallinger-Platz 1, 1034 Wien  
**Mag. Wolfgang Greif**  
Tel.: 05/03 01-21205  
E-Mail: [wolfgang.greif@gpa-djp.at](mailto:wolfgang.greif@gpa-djp.at)  
**Mag. Thomas Kreiml**  
Tel.: 05/03 01-21336  
E-Mail: [thomas.kreiml@gpa-djp.at](mailto:thomas.kreiml@gpa-djp.at)

#### GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST

Teinfaltstraße 7, 1010 Wien  
**Hannes Taborsky**  
Tel.: 01/534 54-206  
E-Mail: [hannes.taborsky@goed.at](mailto:hannes.taborsky@goed.at)

#### YOUNION \_ DIE DASEINSGEWERKSCHAFT

Maria-Theresien-Straße 11, 1090 Wien  
**Peter Marchsteiner**  
Tel.: 01/313 16-83648  
E-Mail: [peter.marchsteiner@yunion.at](mailto:peter.marchsteiner@yunion.at)  
**Alexander Schuller**  
Tel.: 01/313 16-83656  
E-Mail: [alexander.schuller@yunion.at](mailto:alexander.schuller@yunion.at)

**GEWERKSCHAFT BAU-HOLZ**  
Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien  
**Dr. Christian Fölzer**  
Tel.: 01/534 44-59205  
E-Mail: [christian.foelzer@gbh.at](mailto:christian.foelzer@gbh.at)  
**Andreas Huss**  
Tel.: 01/534 44-59301  
E-Mail: [andreas.huss@gbh.at](mailto:andreas.huss@gbh.at)  
**Mario Bartl**  
Tel.: 01/534 44-59305  
E-Mail: [mario.bartl@gbh.at](mailto:mario.bartl@gbh.at)

#### GEWERKSCHAFT DER POST- UND FERNMELDEBEDIENTETEN

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien  
**Liane Berger**  
Tel.: 01/534 44-49240  
E-Mail: [liane.berger@gpf.at](mailto:liane.berger@gpf.at)

#### GEWERKSCHAFT VIDA

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien  
**Ing. Günter Slezak**  
Tel.: 01/534 44-79230  
E-Mail: [guenter.slezak@vida.at](mailto:guenter.slezak@vida.at)

#### PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT PRO-GE

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien  
**Rudolf Horky**  
Tel.: 01/534 44-69231  
E-Mail: [rudolf.horky@proge.at](mailto:rudolf.horky@proge.at)  
**Reinhard Altenhof**  
Tel.: 01/534 44-69232  
E-Mail: [reinhard.altenhof@proge.at](mailto:reinhard.altenhof@proge.at)

## Seminarorte

#### WIEN

**Bildungszentrum der AK Wien**  
Theresianumgasse 16–18, 1040 Wien  
Tel.: 01/501 65-0

#### ÖGB, Wien

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien  
Tel.: 01/534 44-0

#### OBERÖSTERREICH

**Jägermayrhof Linz**  
Römerstraße 98, 4020 Linz  
Tel.: 0732/77 03 63  
Fax: 050 69 06-6530  
E-Mail: [jaegermayrhof@akooe.at](mailto:jaegermayrhof@akooe.at)  
[www.ooe.arbeiterkammer.at/service/jaegermayrhof/Jaegermayrhof.html](http://www.ooe.arbeiterkammer.at/service/jaegermayrhof/Jaegermayrhof.html)

#### SALZBURG

**Best Western plus Parkhotel Brunauer**  
Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg  
Tel.: 0662/45 42 65-525  
Fax: 0662/45 42 65-14  
E-Mail: [office@parkhotelbrunauer.com](mailto:office@parkhotelbrunauer.com)  
[www.parkhotelbrunauer.com](http://www.parkhotelbrunauer.com)

## ReferentInnenindex

<b>ALBERT</b>	<b>Barbara</b>	Ing. <sup>in</sup>	Kommunikations- und Moderations-trainerin, Lebens- und Sozialberaterin
<b>BACHER-LAGLER</b>	<b>Norbert</b>		Leiter Abteilung für Betriebsratsfondre- vision AK Wien
<b>BERAN</b>	<b>Ivo</b>		Kommunikationstrainer
<b>BOGNER</b>	<b>Natascha</b>		Kassaprüferin in der AK Wien
<b>BOHRN MENA</b>	<b>Veronika</b>		Expertin im Geschäftsbereich Interessen- vertretung der GPA-djp
<b>BRANDL</b>	<b>Wolfgang</b>		ÖGB-Verlag, Experte für Technologie und Lösungen
<b>BROSZ</b>	<b>Dieter</b>	MSc	Unternehmensberater, Medientrainer, Certified Global Negotiator (Universität St. Gallen)
<b>BRUNAUER- LAIMER</b>	<b>Tina</b>	Mag. <sup>a</sup> (FH)	Marketing-Mitarbeiterin SPAR Österrei- chische Warenhandels AG
<b>BUZZI</b>	<b>Helmut</b>	Mag.	Sportwissenschaftler und Kommuni- kationswissenschaftler, Experte für Betriebliche Gesundheitsförderung, www.vitalebetriebe.at, Referent beim BGF-Bildungsnetzwerk des „Fonds Gesundes Österreich“
<b>CHLESTIL</b>	<b>Martina</b>	Mag. <sup>a</sup>	Juristin, Abteilung Sozialpolitik der AK Wien
<b>CHRISTL</b>	<b>Wolfgang</b>		Programmierer/Netzaktivist
<b>CZERNY</b>	<b>Alina</b>	Mag. <sup>a</sup>	Manager Risk Consulting, Wirtschafts- prüfung KPMG
<b>CZESKLEBA</b>	<b>Renate</b>	Mag. <sup>a</sup>	Unternehmensberaterin, akad. Supervi- sorin und Coach, Expertin Altersgerech- tes Arbeiten, ArbeitnehmerInnenschutz und Betriebliche Gesundheitsförderung
<b>DANTER</b>	<b>Patrick</b>	Mag.	Geschäftsführung Verein sapere aude, Lektor Masterlehrgang Politische Bildung
<b>DIRNWEBER</b>	<b>Nina</b>		Zertifizierte Erwachsenenbildnerin, Gewerkschafterin, NLP-Master Practitioner und Kleinkindpädagogin
<b>DONAUBAUER- GROBNER</b>	<b>Astrid</b>		Betriebswirtin, Englisch-Trainerin bei IFAM
<b>DUMPELNIK</b>	<b>Rotija</b>		Geschäftsführende Gesellschafterin von kompetenzkreis Unternehmensberatung, Mediatorin, systemischer Coach
<b>DVORAK</b>	<b>Johann</b>	Dr.	Institut für Politikwissenschaften/ Universität Wien
<b>EITENBERGER</b>	<b>Heinz</b>		Kommunikations- und Rhetoriktrainer, eingetr. Mediator (BMfJ), dipl. Lebens- und Sozialberater

<b>EMBACHER</b>	<b>Maria</b>	Mag. <sup>a</sup>	Dipl. Lebens- und Gestaltberaterin, zertifizierter Coach, Wirtschafts- und Kommunikationstrainerin
<b>ETTL</b>	<b>Ruth</b>	Mag. <sup>a</sup>	Abteilung Sozialpolitik der AK Wien, Themenschwerpunkte Rechtspoli- tische und rechtswissenschaftliche Grundlagenarbeit zum individuellen und kollektiven Arbeitsrecht, Internationale Arbeitsorganisation
<b>EULER-ROLLE</b>	<b>Marie-Theres</b>		Kommunikationstrainerin, Moderatorin, Coach, Change-Beraterin, Geschäftsfüh- rerin amwort.at; accompany.at
<b>FEEBERGER</b>	<b>Christine</b>	Mag. <sup>a</sup>	Sportwissenschaftlerin, Ernährungs- expertin, Personal Coach
<b>FEHRINGER</b>	<b>Eva</b>		GPA-djp-Beauftragte des REWE-Konzern- betriebsrates, Betriebsratsmitglied bei Billa
<b>FREUDENTHALER</b>	<b>Bernhard</b>		Trainer bei IFAM
<b>GAGAWCZUK</b>	<b>Walter</b>	Mag.	Jurist, Abteilung Sozialpolitik der AK Wien
<b>GAHLEITNER</b>	<b>Helmut</b>	Mag.	Wirtschaftspädagoge, Abteilung Wirtschaftspolitik der AK Wien
<b>GELDMACHER</b>	<b>Thomas</b>	Mag. phil	Historiker, Politikwissenschaftler, Media- tor, Berater mit Schwerpunkten Projekt-, Strategie- und Markenentwicklung im politiknahen Bereich
<b>GRAAF</b>	<b>Susanne</b>	Mag. <sup>a</sup>	Psychologin, Expertin im Chancen Nutzen Büro des ÖGB, Beratung Burn-out, Stress und psychische Probleme
<b>GUBERNER</b>	<b>Stephanie</b>		Mitarbeiterin in der ÖGB-Kommunikation, Grafikerin
<b>HAGEN</b>	<b>Angelika</b>	Dr. <sup>in</sup>	Supervisorin, Trainerin und Sozialfor- scherin
<b>HAYBACH</b>	<b>Fanja</b>		Supervisorin, Trainerin und Organisa- tionsberaterin, Projektmanagement, Systemisches Management
<b>HEILING</b>	<b>Michael</b>	MMag.	Betriebswirt und Politologe, Abteilung Betriebswirtschaft der AK Wien
<b>HIDEN</b>	<b>Anton</b>		Abteilung Arbeitsrecht, PRO-GE
<b>HIDEN</b>	<b>Gabriela</b>		Abteilung Arbeitstechnik, PRO-GE
<b>HÖBART</b>	<b>Gerhard</b>	Mag.	Insolvenzschutzverband für Arbeitneh- merInnen
<b>HOFMANN</b>	<b>Ines</b>	MMag. <sup>a</sup>	Betriebswirtin, Wirtschaftspädagogin, Abteilung Betriebswirtschaft der AK Wien

## ReferentInnenindex

<b>HÖLLRIEGL</b>	<b>Christoph</b>	Mag. (FH), Ing.	Stellvertretender Leiter ÖGB- Kommunikation
<b>HRUSKA-FRANK</b>	<b>Silvia</b>	Mag. <sup>a</sup>	Juristin, stellvertretende Leiterin der Abteilung Sozialpolitik der AK Wien
<b>HUBNER</b>	<b>Veronika</b>	Dr. <sup>in</sup>	Organisationsberaterin, Psychothera- peutin, Abteilung Kompetenzzentrum Betriebliche Interessenvertretung der AK OÖ
<b>HUDELIST</b>	<b>Simone</b>	Mag. <sup>a</sup>	Betriebswirtin, Abteilung Betriebswirt- schaft der AK Wien
<b>JUEN</b>	<b>Priska</b>	Dr. <sup>in</sup>	Arbeitspsychologin, Supervisorin und Psychotherapeutin
<b>KASPER</b>	<b>Barbara</b>	Mag. <sup>a</sup> , MA	ÖGB-Kommunikation, ehemalige Bun- desjugendsekretärin der GPA-djp
<b>KLOCK</b>	<b>Thomas</b>	MSc Ing.	Kommunikationstrainer, Sprechcoach, Vortragender an Universitäten, Master der hypnosystemischen Intervention, Experte für angstfreies Sprechen
<b>KLOIMÜLLER</b>	<b>Irene</b>	Dr. <sup>in</sup> , MBA	Medizinerin, Psychotherapeutin, Berate- rin für altersgerechte Arbeitsgestaltung, ArbeitnehmerInnenschutz und betriebli- ches Gesundheitsmanagement
<b>KLÖSCH</b>	<b>Beate</b>	BA	Soziologin Universität Graz
<b>KONZETT</b>	<b>Bernadette</b>	Mag. <sup>a</sup>	Trainerin, Politikwissenschaftlerin
<b>KRAXNER</b>	<b>Christian</b>	Mag.	Verhaltenstrainer, Journalist und Moderator
<b>KUDRNA</b>	<b>Philip</b>	Mag.	Wirtschaftsprüfer, KPMG Wirtschafts- prüfungs- und Steuerberatungs GmbH
<b>LEITSMÜLLER</b>	<b>Heinz</b>	Mag.	Betriebswirt, Leiter der Abteilung Betriebswirtschaft der AK Wien
<b>LOHNINGER</b>	<b>Thomas</b>		Softwareentwickler
<b>LUGER</b>	<b>Christoph</b>	Mag.	Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, advisa Wirtschaftsprüfung GmbH
<b>LUGGER</b>	<b>Elisabeth</b>	LL.B. (WU), BA	Wirtschaftsjuristin, Abteilung Betriebs- wirtschaft der AK Wien
<b>LUNGLMAYR</b>	<b>Bernd</b>	Mag.	Unternehmensberater für Führungs- und Organisationsentwicklung, Systemischer Coach und Psychotherapeut (KIP)
<b>MAGNES</b>	<b>Ewald</b>		Betriebsrat und Business-Analyst im internationalen Konzernumfeld, systemischer Coach, Erwachsenen- trainer – Schwerpunkt: Strategie, IT, Arbeitsrecht, LGBTI

<b>MAYERHOFER</b>	<b>Jacqueline</b>	BSc	Wirtschaftspädagogin, Abteilung Betriebservice und FunktionärInnen- bildung, Referat Betriebswirtschaft der AK Niederösterreich
<b>MEISTER</b>	<b>Dietmar</b>	MMag. Dr.	ÖGB-Kommunikation
<b>MENDEL</b>	<b>Marliese</b>	BA	Historikerin, Trainerin der politischen Bildung
<b>MERL</b>	<b>Christine</b>	Dr. <sup>in</sup>	Sprachtrainerin, Gründerin von TalkShop
<b>MINIBERGER</b>	<b>Clemens</b>	BA	Organisationsberater, Supervisor und Coach in Ausbildung, Teamentwickler
<b>MOLDASCHL</b>	<b>Thomas</b>	Mag.	Experte Rechtsextremismus, Volkswirt- schaft in der Gewerkschaft vida
<b>MOWLAM</b>	<b>James</b>	BA	Sprachtrainer, Native Speaker
<b>MÜHLBÖCK</b>	<b>Vanessa</b>	Mag. <sup>a</sup>	Abteilung Steuerrecht, AK Wien
<b>MUSIOL</b>	<b>Daniela</b>	Mag. <sup>a</sup> iur	Abgeordnete zum Nationalrat a.D., Juristin, Mediatorin, Sozialarbeiterin, Beraterin mit Schwerpunkten Familien-, Erbschafts-, Team und Organisationsme- diation, Supervision, Coaching, Partizipa- tions- und Beteiligungsprozesse, Tod und Trauer am Arbeitsplatz
<b>NADERER</b>	<b>Ruth</b>	Mag. <sup>a</sup>	Betriebswirtin, systemischer Coach, Ab- teilung Betriebswirtschaft der AK Wien
<b>NIKLAS</b>	<b>Alice</b>	Mag. <sup>a</sup> (FH)	Betriebswirtin, Abteilung Betriebswirt- schaft der AK Wien
<b>OBERRAUTER</b>	<b>Markus</b>	Mag.	Betriebswirt, Abteilung Betriebswirt- schaft der AK Wien
<b>OLBRICH-BAU- MANN</b>	<b>Andreas</b>	Mag. Dr.	Sozialpsychologe
<b>ONDRASCHEK</b>	<b>Richard</b>		ÖGB-Referat für Organisation, Koordi- nation und Service, Verantwortlicher für interne Projekte und Informationstech- nologie, Betriebsrat
<b>OURNY</b>	<b>Isabelle</b>	Mag. <sup>a</sup>	Politikwissenschaftlerin und diplomierte Erwachsenenbildnerin, Mitarbeiterin im internationalen Referat des ÖGB
<b>PETTER- TRAUSNITZ</b>	<b>Karin</b>	Dr. <sup>in</sup> MSc	Expertin für Sozialethik, ÖGB
<b>PLACH</b>	<b>Silvia</b>	MSc	Selbstständige PC-Trainerin, Fotografin
<b>PORSTNER</b>	<b>Machris</b>	Mag. <sup>a</sup>	Psychologin, Trainerin, Coach, Teamcoach für Teamentwicklung, Burn-out-Prophy- laxe, Stressmanagement, Gesprächsfüh- rung und authentisches Leiten
<b>RAMP</b>	<b>Norbert</b>	Mag.	Abteilung Kommunikation AK OÖ, Leiter der Online-Redaktion

## ReferentInnenindex

<b>RECKLIES</b>	<b>Christian</b>		Musiker, Schauspieler, Sprecher, Pädagoge	<b>TSCHAPKA</b>	<b>Lothar</b>	Mag.	Kommunikationstrainer, Stimm- und Mediencoach
<b>REIF</b>	<b>Monika</b>	Mag. <sup>a</sup>	Leiterin VHS Alsergrund, Währing, Döbling und Kunst VHS	<b>WAGNER</b>	<b>Norman</b>	MMag.	Referent in der Abteilung Sozialpolitik der AK Wien
<b>REITSTÄTTER</b>	<b>Judith</b>	Mag. <sup>a</sup>	Kollektivvertragsverhandlerin, Kreativtrainerin, Kommunikationswissenschaftlerin	<b>WALLNER</b>	<b>Robert</b>	MMag.	FRM Bereichsleiter Risk Management, Credit & Finance, Prokurist, Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG
<b>RIESENECKER-CABA</b>	<b>Thomas</b>	Mag.	Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA)	<b>WERNER-LOBO</b>	<b>Klaus</b>	Mag.	Autor, systemischer Coach, Trainer
<b>RUSS</b>	<b>Helmut</b>		Bildungssekretär der GPA-djp OÖ, Referent für die Gewerkschaftsschulen, die BetriebsrätInnen Akademie in Wien und die Zukunftsakademie der AK OÖ	<b>WIESER</b>	<b>Christina</b>	Mag. <sup>a</sup>	Betriebswirtin, Abteilung Betriebswirtschaft der AK Wien
<b>SCHAFHUBER</b>	<b>Rainer</b>	DSA	Ausbildungs- und Seminarleiter, Berater, Mediator, Familien- und Sozialtherapeut, langjähriges Betriebsratsmitglied bei Verein Neustart	<b>WIESINGER</b>	<b>Gertraud</b>	Mag. <sup>a</sup>	Sekretärin GPA-djp Bildungsabteilung, zertifizierte Mediatorin, Trainerin
<b>SCHEFZIG</b>	<b>Nadja</b>	Mag. <sup>a</sup>	Unternehmensberaterin, Trainerin für Gender- und Diversity Management, dipl. PR-Beraterin, systemischer Coach, Lektorin für Prozessberatung/WU Wien, Geschäftsführerin www.kompetenz-kreis.at	<b>WISINGER</b>	<b>Marion</b>	Dr. <sup>in</sup>	Historikerin, Trainerin der politischen Bildung
<b>SCHNELLER</b>	<b>Hannes</b>	Mag.	Jurist, Abteilung Sozialpolitik der AK Wien	<b>WÖGERER</b>	<b>Michael</b>	Mag.	Projektleiter bei weltumspannend arbeiten
<b>SCHUMICH</b>	<b>Simon</b>	MA, BA	Betriebswirt, Abteilung Betriebswirtschaft der AK Wien	<b>WURZ</b>	<b>Lukas</b>		Referent für Soziales im Grünen Parlamentsclub
<b>SCHWINNER</b>	<b>Andrea</b>	Mag. <sup>a</sup>	Juristin, Trainerin und Lektorin an der Universität Linz	<b>ZAVARSKY</b>	<b>Irene</b>	Dr. <sup>in</sup>	Organisationsberaterin, Theaterpädagogin, Projektmanagerin
<b>SOUCEK</b>	<b>Martin</b>	Mag.	Jurist, Betriebsservice AK Tirol				
<b>STEINDL</b>	<b>Irene</b>		Schreibtrainerin und freie Redakteurin				
<b>STEINER</b>	<b>Sandra</b>		Betriebsrätin, diplomierte Lebens- und Sozialberaterin, Konfliktlotsin, zertifizierte Persönlichkeits- und Kommunikationstrainerin				
<b>STIFTER</b>	<b>Sylvia</b>	MAS MSc	Organisationsberaterin, Mediatorin, Lehrsupervisorin, Lehrtrainerin				
<b>STIPANOVSKY</b>	<b>Ingrid</b>		Ehem. Vorsitzende des Konzernbetriebsrates und des Betriebsrates der Novartis, Trainerin in der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung				
<b>TENORA</b>	<b>Karin</b>	Mag. <sup>a</sup>	FMA (Finanzmarktaufsicht)				
<b>TESAR</b>	<b>Sarah</b>	MSc	Politologin und Ökonomin, Abteilung Betriebswirtschaft der AK Wien				
<b>THALER</b>	<b>Andreas</b>	Mag.	Politik- und Religionswissenschaftler, Parlamentsvermittler				

## MITGLIEDSANMELDUNG (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Bei der Gewerkschaft/dem ÖGB abgeben oder in einem Kuvert an den ÖGB, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien senden.

Familienname/Titel	Vorname	Derzeitige Tätigkeit (Beruf/Dienstverwendung)	Vormitgliedszeiten von/bis: Bei Gewerkschaft:
Straße, Hausnummer	Geburtsdatum	Beschäftigt bei Firma / Dienststelle – Schule / Universität	Zweitmitgliedschaft bei Gewerkschaft:
PLZ, Wohnort	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Straße, Hausnummer der Firma / Dienststelle – Schule / Universität	Beitrittsdatum: Tag/Monat/Jahr
Telefonnummer:	Staatsangehörigkeit	PLZ, Ort der Firma / Dienststelle – Schule / Universität	Beitritt zur Gewerkschaft – Nr. siehe Rückseite:
E-Mail:	Branche		Brutto-Entgelt monatlich Euro:
<input type="checkbox"/> Angestellte/r <input type="checkbox"/> Beamte/r <input type="checkbox"/> Lehrling <input type="checkbox"/> WerkvertragsnehmerIn <input type="checkbox"/> Sonstige* <input type="checkbox"/> ArbeiterIn <input type="checkbox"/> Vertragsbedienstete/r <input type="checkbox"/> SchülerIn/StudentIn* <input type="checkbox"/> Freie DienstnehmerIn <input type="checkbox"/> Arbeitslos*			
<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Geringfügig beschäftigt			

\* Erläuterung siehe Rückseite

Ich bezahle meinen Mitgliedsbeitrag durch (zutreffendes bitte ankreuzen):

SEPA-Lastschrift-Mandat:

Mandatsreferenz (wird von einziehender Stelle vergeben)

Ich ermächtige den Österreichischen Gewerkschaftsbund (ÖGB) bzw. die im ÖGB vereinten Gewerkschaften wiederkehrend Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ÖGB auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wenn ich dem Betriebsabzug zugestimmt habe, diesen aber nicht mehr wünsche oder aus dem Betrieb ausscheide oder der Abzug des Mitgliedsbeitrages über den Betrieb nicht mehr möglich ist, ersuche ich die Zahlungsart, ohne Rücksprache, auf SEPA-Lastschrift von meinem bekannt gegebenen Konto umzustellen.

KontoinhaberIn:	Bank:
IBAN:	BIC:
Ort/Datum/Unterschrift	Zahlungsempfänger: Österreichischer Gewerkschaftsbund, Johann-Böhm-Platz 1, A-1020 Wien Creditor ID: AT48ZZ00000006541

Betriebsabzug: Ich erkläre, dass

- ich dem Betriebsabzug zustimme, also mein Gewerkschaftsbeitrag durch meinen Arbeitgeber/Dienstgeber von meinem Gehalt bzw. Lohn, meiner Lehrlingsentschädigung abgezogen werden kann; bzw. durch die pensionsauszahlende Stelle von meiner Pension einbehalten und überwiesen wird; und
- ich deshalb meine Einwilligung erteile, dass meine im Zusammenhang mit der Beitragseinhebung erforderlichen personenbezogenen Daten, nämlich oben angegebene Daten und Gewerkschaftszugehörigkeit, Personalnummer, Beitragsdaten, KV-Zugehörigkeit, Eintritts-/Austrittsdaten, Karennzeiten, Pensionierung, Präsenz-, Ausbildungs- und Zivildienstzeiten und Adressänderungsdaten, von meinem Arbeitgeber und der Gewerkschaft verarbeitet werden dürfen, wobei ich diese Einwilligung zum Betriebsabzug jederzeit gegenüber dem ÖGB widerrufen kann.

Ich willige ein, dass ÖGB, ÖGB Verlag und/oder VÖGB mich telefonisch bzw. per elektronischer Post (§107 TKG) kontaktieren dürfen, um über Serviceleistungen, etwa Aktionen für Tickets, Bücher, Veranstaltungen u. dgl., zu informieren und sonstige Informationen zu übermitteln. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ich bestätige, die umseitige Datenschutzerklärung (auch abrufbar unter [www.oegb.at/datenschutz](http://www.oegb.at/datenschutz)) zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift

Mit Erhalt der Mitgliedskarte besteht unter Verwendung der Mitgliedsnummer auf der Webseite der zuständigen Gewerkschaft die Möglichkeit, sämtliche wichtigen Informationen wie Kollektivvertrag, Informationen zu aktuellen Themen, Aktivitäten, etc. einzuholen. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Angaben zur Werberin/zum Werber:

Vorname:	Name:	Mitgliedsnummer:
Beitrittsanlass:		



# MEINE ZEIT - DA RED' ICH MIT!

Mehr erfahren: [meinezeit.oegb.at](http://meinezeit.oegb.at)

Foto: © Robert Kneschke - stock.adobe.com

Ein gutes Leben für Beschäftigte gibt es nur mit fairen Arbeitszeiten. Deshalb startete der ÖGB eine Initiative für ein modernes Arbeitszeitrecht, mehr Selbstbestimmung, mehr Planbarkeit und kürzere Arbeitszeiten. Mehr erfahren: [meinezeit.oegb.at](http://meinezeit.oegb.at)

**DAFÜR**  
**ÖGB**

Anmelden auch online möglich!



Um dich für Seminare anmelden zu können, musst du unter [www.voegb.at](http://www.voegb.at) registriert und eingeloggt sein. Ist das erledigt, kann es losgehen: Unter dem Menüpunkt „Seminare“ findest du eine Übersichtsseite mit den aktuellen Seminaren. Du kannst die verschiedenen Bildungsangebote aber auch unter dem Menüpunkt „Seminarsuche“ finden. Hast du dein Wunschseminar ausgewählt, gelangst du über die Detailansicht zum Online-Anmeldeformular (Button „zur Anmeldung ...“). Nur noch das Anmeldeformular ergänzend ausfüllen, fertig.

Solltest du ein Anmeldeformular benötigen, schreib uns ein Mail an [bildung@oegb.at](mailto:bildung@oegb.at).

Alle Infos findest du hier:





**vo e g b .at**